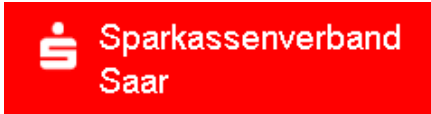


Inhalt

Dank	2
Grußworte	3
Ehrenmitglieder und Vorstand 2006	10
Festkonzert 30. April 2006	11
Programm	12
Mitwirkende	14
Prof. Dipl.-Ing. Dieter Heinz Hermann Levi – Ein Start in Saarbrücken vom Ludwigsplatz Stengels zum Festspielhaus Wagners in Bayreuth	18
Marcus-Johannes Heinz 50 Jahre Richard-Wagner-Verband Saarland 1956-2006	25
Stipendiaten	91
Wagner-Inszenierungen in Saarbrücken	105
Quellen und Bildnachweise	108

Dank

... an die Sponsoren, die das Festkonzert erst ermöglicht haben



... an unsere Verbandsmitglieder für private Spenden

... an die Kooperationspartner des Festkonzerts



... an die Unionstiftung
für die Unterstützung bei der Publikation dieser Festschrift





Richard Wagner
BAYREUTHER FESTSPIELE

Grußwort des Leiters der Bayreuther Festspiele

Sicherlich wird niemand behaupten, dass Saarbrücken eine ausgesprochene Wagnerstadt ist, aber seit einem Halbjahrhundert nun existiert und wirkt dort ein sympathischer Richard-Wagner-Verband, der sich in der großen, weltumspannenden Vereinigung aller Wagner-Verbände seit langem Achtung und Anerkennung erwerben konnte. Die zahlreichen und bleibenden Verdienste im einzelnen hervorzuheben und zu rühmen, ist hier nicht der Platz, doch ich möchte meine herzlichen Glückwünsche zum Jubiläum verbinden mit der Zuversicht, dass nicht allein Rückschau gehalten wird, sondern die vergangenen 50 Jahre als solides Fundament Anerkennung finden, auf dem die Zukunft mit Begeisterung und Ideenreichtum errichtet wird. Das Engagement innerhalb der Stipendienstiftung ist gewiss die wichtigste und schönste Aufgabe, der sich die Mitglieder des Verbands widmen. Denn gerade mit dem behutsamen Heranführen junger Menschen an Werk und Wirkung Richard Wagners erfüllt ein Verband ganz Wesentliches und leistet bedeutende Arbeit. Und darüber hinaus wäre es ja möglich, dass auf solche Art und Weise sogar Nachwuchs-Mitglieder gewonnen werden.

Ein Jubiläum ist stets eine kleine Zäsur, ein kurzes Innehalten, ein Besinnen und Atemholen, natürlich auch ein Bilanzieren des Gewesenen. Ich bin jedoch überzeugt, dass unsere Gedanken und Taten gemeinsam auf das Kommende gerichtet sind, denn Stillstand hieße Zurückweichen und Aufhören. Gehen Sie daher eingeschlagene Wege weiter und probieren Sie gelegentlich auch neue Pfade; Ihre Tätigkeit ist belangvoll und notwendig.

Wolfgang Wagner

Wolfgang Wagner



Grußwort des Ministerpräsidenten des Saarlandes

Es gibt wohl kaum einen anderen deutschen Komponisten, dessen Leben so außergewöhnlich, wechselhaft und erlebnisreich verlaufen ist wie das Leben Richard Wagners. Schon zu Lebzeiten wurden er und seine Musik verehrt, geliebt und bewundert, aber auch sehr kontrovers diskutiert, abgelehnt, ja sogar verspottet. Auch heute noch gehen die Meinungen über seine Musik weit auseinander. Eines ist jedoch sicher: Viele Opernkenner und Musikliebhaber schätzen seine Musik, insbesondere seine großen Bühnenwerke, die sehr anspruchsvoll sind und das Orchester, die Dirigenten sowie die Sängerinnen und Sänger vor große Herausforderungen stellen.

Zu diesem Erfolg trägt auch der Richard-Wagner-Verband Saarland e.V. bei, dem es seit 50 Jahren mit großem Engagement gelingt, das Verständnis für das Werk Wagners zu wecken und zu vertiefen. Ein weiterer wesentlicher Beitrag des Verbandes ist die aktive Mitgestaltung des kulturellen Lebens im Saarland. Konzerte mit international bekannten Gesangssolisten und Vorträge namhafter Autoren gehören zum Programmrepertoire des Verbandes ebenso dazu wie Opernfahrten und Studienreisen im In- und Ausland. Damit setzt der Richard-Wagner-Verband wichtige Akzente mit großer Ausstrahlungskraft in der saarländischen Kulturlandschaft.

Ein ebenfalls wichtiges Anliegen ist die Förderung junger Nachwuchskünstler im Rahmen der von allen Richard-Wagner-Verbänden weltweit getragenen Stipendienstiftung Bayreuth. Den jungen Nachwuchskünstlern werden Konzertauftritte sowie der Besuch der Bayreuther Festspiele ermöglicht. Darüber hinaus veranstaltet der Verband regelmäßig den Gesangswettbewerb für Wagnerstimmen, eine hochkarätige Veranstaltung, die jungen talentierten Stimmen ein Podium bietet, in ihrem Fach Karriere zu machen.

Ich gratuliere dem Richard-Wagner-Verband ganz herzlich zu seinem 50-jährigen erfolgreichen Bestehen und hoffe, dass er auch weiterhin mit seinem Engagement für die klassische Musik im allgemeinen und für den Komponisten Richard Wagner im besonderen viele Menschen begeistern kann. Dem Festkonzert wünsche ich einen gelungenen Verlauf und dass alle Verantwortlichen sich auch in Zukunft ihre Freude an der Musik bewahren.

Peter Müller



Grußwort des Ministers für Bildung, Kultur und Wissenschaft

Der Richard-Wagner-Verband Saarland kann im Jahre 2006 mit Zufriedenheit und berechtigtem Stolz den fünfzigsten Jahrestag seiner Gründung im Jahre 1956 begehen.

Aus diesem festlichen Anlass gratuliere ich allen Mitgliedern, besonders den früheren und heutigen Vorständen sehr herzlich. Ich danke für die im Saarland und weit darüber hinaus geleistete ehrenamtliche Arbeit zugunsten der Musikpflege, vor allem des Opernfachs.

Dem Richard-Wagner-Verband Saarland bewusst geht es nicht allein um verehrende Erinnerung von Richard Wagner. Der Saarländische Richard-Wagner-Verband bietet ein weites musikwissenschaftliches Spektrum mit Vortragsprogrammen und legt große Aufmerksamkeit auf die Förderung junger Gesangs- und Musiktalente, damit diese eines Tages den Ansprüchen der hochdramatischen Figuren und Partien der Wagner-Opern gewachsen sind.

In ganz hohem Maße sind diese Förderleistungen – sei es bei den mit dem jährlichen Bayreuth-Stipendium Bedachten, sei es bei den Teilnehmern, insbesondere Preisträgern des Richard-Wagner-Gesangswettbewerbs – durch nachfolgende Karrieren bestätigt worden.

Es ist eine verdiente Anerkennung der uneigennütigen Tätigkeit des Richard-Wagner-Verbandes Saarland, wenn ihm die Kooperationspartner Musikhochschule und Staatstheater ihrerseits Unterstützung zurückgewähren bei Liederabenden und Konzerten. Auch der Saarländische Rundfunk schätzt die Zusammenarbeit sehr.

Dass neben der musikalischen Dramatik mit der Vorliebe für die klassische Oper auch die Geselligkeit gepflegt wird, beweisen die hohen Teilnehmerzahlen bei schönen Reisen und weiteren guten Freizeitaktivitäten.

Dem Richard-Wagner-Verband Saarland wünsche ich ein langes, erfolgreiches Fortwirken. Der Richard-Wagner-Verband ist einer der wichtigen Träger des saarländischen Kulturlebens.

Danke für Ihr Engagement.

Jürgen Schreier



**Grußwort
der Oberbürgermeisterin
der Landeshauptstadt Saarbrücken**

Der Richard-Wagner-Verband Saarland e.V. kann im Jahre 2006 auf sein 50-jähriges Bestehen zurückblicken. Zu diesem Jubiläum übermittle ich dem Verband herzliche Grüße und Glückwünsche.

Mit Werken wie „Der fliegende Holländer“, „Tannhäuser“, „Lohengrin“ oder aber dem „Ring des Nibelungen“ und den „Meistersingern von Nürnberg“ hat der im Jahre 1813 in Leipzig geborene Komponist Richard Wagner große und unvergessliche Werke deutscher und europäischer Musikkultur geschaffen. Auch seine theoretischen Schriften zu den Kunstformen Musik und Drama haben größte Beachtung gefunden und Generationen von Komponisten und Musikern beeinflusst.

Musik ist heute leider zu einer kurzlebigen Massenware geworden ist. Umso sinnvoller ist es, die Erinnerung an die großen Komponisten der klassischen Musik wach zu halten. Der Richard-Wagner-Verband hat sich dies zur Aufgabe gemacht. Er will das Verständnis für das Werk Wagners wecken und vertiefen, aber auch generell das kulturelle Leben im Saarland und insbesondere in Saarbrücken mitgestalten und fördern. Dabei geht der Blick weit über das Schaffen des Namensgebers hinaus. Der Verband ist zu einem Forum für alle Musik- und Kunstformen geworden. Zu den wichtigsten Aufgaben zählt die Förderung junger Nachwuchskünstler. Nicht ohne Stolz verweist der Verband darauf, dass seit seiner Gründung im Jahre 1956 mehr als 500 junge Künstler gefördert wurden, von denen heute einige zu den Großen der klassischen Musikszene gehören.

Für sein umfassendes Wirken danke ich dem Richard-Wagner-Verband sehr. Er hat sich um das kulturelle Leben unserer Stadt und darüber hinaus verdient gemacht. Mit seinen vielfältigen Aktivitäten trägt er wesentlich zum Bild unserer Stadt als regionale Kulturmetropole bei. Ich hoffe sehr, dass der Verband auch in Zukunft diese Rolle spielen wird. Für die Jubiläumsveranstaltungen wünsche ich viel Erfolg.

Charlotte Britz



**Grußwort
des Generalintendanten
des Saarländischen Staatstheaters**

Jubiläen anlässlich mehr als eines Jahrzehnts sind rare Erscheinungen im Theater als der vielleicht flüchtigsten aller Künste. Nimmt man die berechtigten zeitbedingten Vorlieben und die modischen Wandlungen der Theaterspielpläne in nur wenigen Jahren und erst recht über Jahrzehnte hinzu, dann stößt man auf die selten gewordenen Konstanten im Theater. Dass das Gesamtwerk Richard Wagners dazu zählt, ist ebenso selbstverständlich wie die kontinuierliche Pflege dieses Oevres, wie sie am Saarländischen Staatstheater betrieben wurde und wird.

Behauptet sich Richard Wagner mit großem Recht in den Musiktheater-Spielplänen, so ist dies zu aller erst dem Reichtum und der Deutungsoffenheit seiner Werke zu verdanken. Doch jede Bühne kann sich glücklich schätzen, die an ihrer Seite einen der vielen weltweit operierenden Richard-Wagner-Verbände weiß. Im Saarland durften wir uns bereits seit fünfzig Jahren dieser Hilfe erfreuen. Für die vielen Aktivitäten des Vorstandes und der Mitglieder zugunsten der Repertoirepflege von Richard Wagners Musikdramen danke ich von Herzen – nicht nur für das Saarländische Staatstheater, sondern auch im Namen unseres Publikums!

Während fünf Jahrzehnten ist nicht nur der Gegenstand der Förderung eine Konstante im Musikleben unserer Region geblieben, sondern der „Richard-Wagner-Verband Saarland“ ist selbst zu einer solchen Konstante geworden. Verdienste um die Weiterbildung junger Künstler hat sich dabei der Verband ebenso erworben, wie durch die materielle wie ideelle Unterstützung vieler Inszenierungen an unserem Haus. Daher verbindet sich Dank mit den Geburtstags-Glückwünschen zu einem besonders herzlichen Gruß an den Jubilar!

Dass auch in den nächsten fünfzig Jahren dem „Richard-Wagner-Verband Saarland“ ein so erfolgreiches Wirken möglich sei, wünscht von Herzen
Ihr

Kurt Josef Schildknecht



**Grußwort
des Präsidenten
des Richard Wagner Verbandes International e.V.**

Verehrte, liebe Wagnerfreunde im Saarland,

50 Jahre RWV Saarbrücken – im Reigen der 48 deutschen Städte ist dies kein eigentlich langer Zeitraum. Aber ein besonders erfolgreicher in jedem Fall.

Glücksfall, dass eine Frau vom Range Ottilie Maurers 1956 die Initiative zur Verbandsgründung ergriff und diesen ihren Verband 35 Jahre lang leitete: mit Umsicht und Überlegenheit, welche sie auch in den Bundesverband als dessen Vorstandsmitglied einbrachte, und mit welcher sie 1964 und 1979 die Bundestagungen des RWV ausrichtete.

Sie konnte diesen Verband 1991 in die befreundeten Hände von Hermann Kronz geben, der ihn mit seinen weitausgreifenden Kulturreisen und dem Internationalen Wettbewerb für Wagnerstimmen zu neuen Höhepunkten führte.

Im Jubiläumsjahr 2006 gelten dem illustren Verband an der Saar Dank und Glückwunsch von 148 RWV weltweit mit 40.000 Mitgliedern in viele weitere zukunftsfrohe Jahre!

Ihr

Josef Lienhart



**Grußwort
des Vorsitzenden
des Richard-Wagner-Verbandes Saarland e.V.**

Ein herzliches Willkommen entbiete ich allen unseren Gästen, die uns zu unserem 50. Geburtstag die Freude ihres Besuches machen. Ich begrüße unsere Schirmherren, Herrn Dr. Wolfgang Wagner und den Ministerpräsidenten des Saarlandes, Herrn Peter Müller, alle Ehrengäste, die Mitglieder der verschiedenen Richard-Wagner-Verbände aus Deutschland und Frankreich, an der Spitze den Präsidenten des Richard-Wagner-Verbandes International Josef Lienhart und natürlich unsere saarländischen Mitglieder sowie alle Gäste unseres Festkonzerts.

Ihnen allen und uns selbst wollen wir mit dem Festkonzert ein Geburtstagsgeschenk machen, das sich würdig in die Reihe der zahllosen Konzerte, Vorträge oder Liederabende einreihet, die wir im Laufe der 50 Jahre seit unserer Gründung im Jahre 1956 veranstaltet haben und über die Sie in dieser Festschrift ausführlich unterrichtet werden.

Mit einigem Stolz blicken wir deshalb auf diese Jahre zurück und es ist mir ein besonderes Anliegen, allen, die dazu beigetragen haben, zu danken: 35 lange und erfolgreiche Jahre stand die Gründerin unseres Verbandes, Frau Otti Maurer, als Vorsitzende an der Spitze. Wir sind sehr traurig, dass sie aufgrund ihres hohen Alters und aus gesundheitlichen Gründen dieses Fest nicht mit uns feiern kann. Ich danke meinen Vorstandsmitgliedern, die mir in den mittlerweile 15 Jahren meiner Vorstandstätigkeit seit 1991 hilfreich zur Seite standen, sodass wir erfolgreich weiterarbeiten konnten. Besonderen Dank aber allen unseren Mitgliedern, die durch ihre aktive Teilnahme an den Veranstaltungen, durch ihre Beiträge und Spenden unsere Arbeit, zu der in erheblichem Umfang auch die Förderung des künstlerischen Nachwuchses durch die Stipendienstiftung gehört, überhaupt erst ermöglicht haben.

Danken möchte ich schließlich und nicht zuletzt den beiden Institutionen, mit denen wir aus naheliegenden Gründen in all den Jahren besonders eng zusammenwirken durften und deren Unterstützung wir uns immer erfreuen durften, dem Saarländischen Staatstheater und seinem derzeitigen Generalintendanten Kurt Josef Schildknecht sowie der Hochschule für Musik Saar und ihrem Rektor Prof. Thomas Duis wie auch seinen Vorgängern in diesem Amt, zuletzt Prof. Thomas Krämer.

Möge unser Festkonzert als ein weiterer Meilenstein unseres kulturellen Wirkens in unserer Stadt und im Saarland uns zugleich Ansporn für unsere Arbeit in den kommenden Jahren sein.

Hermann Kronz



RICHARD-WAGNER-VERBAND SAARLAND E.V.
2006

Ehrenmitglieder

Astrid Varnay
Catarina Ligendza
Dame Gwyneth Jones
Prof. Siegfried Köhler
Siegmund Nimsgern

Ehrenvorsitzende

Otti Maurer

Ehrenvorstandsmitglied

Dr. Fred Michalski

Vorstand



v.l.n.r. Dr. Kurt Gaigalat (Schatzmeister), Ursula Jestaedt,
Prof. Dipl.-Ing. Dieter Heinz, Hermann Kronz (Vorsitzender),
Marcus-Johannes Heinz (Stv. Vorsitzender),
Edith Hofmann-Valencienne, Dr. Wolfgang Schug (Schriftführer),
Dr. Evi Theis (nicht im Bild: Dr. Kurt Bohr)

50 Jahre Richard-Wagner-Verband Saarland
1956-2006

Festkonzert

Sonntag 30. April 2006
18 Uhr

Saarländisches Staatstheater – Großes Haus

unter der Schirmherrschaft von

Dr. h.c. Wolfgang Wagner
Leiter der Bayreuther Festspiele

und

Peter Müller
Ministerpräsident des Saarlandes

Sonja Mühleck (Sopran)

Margarete Joswig (Mezzosopran)

Gabriele May (Mezzosopran)

Jonas Kaufmann (Tenor)

Gérard Kim (Bariton)

Timm de Jong (Bass-Bariton)

Das Saarländische Staatsorchester

Dirigent:

Siegfried Köhler

In Kooperation mit dem Saarländischen Staatstheater
und SR 2 KulturRadio

Programm

Giuseppe **Verdi** Ouvertüre zu *Die Sizilianische Vesper*

Die Sizilianische Vesper:
Arie des Procida „O tu ‚Palermo“
Timm de Jong

Pietro **Mascagni** *Cavalleria Rusticana:*
Arie der Santuzza „Voi lo sapete“
Gabriele May

Francesco **Cilea** *L'Arlesiana:* Klage des Federico
„E' la solita storia del pastore“
Jonas Kaufmann

Camille **Saint-Saens** *Samson et Dalila :*
Arie der Dalila „Mon cœur s'ouvre“
Margarete Joswig

Giuseppe **Verdi** *La Traviata :*
Arie des Germont „Di provenza il mar“
Gérard Kim

Umberto **Giordano** *Andrea Chenier:*
Arie der Madelaine „La mamma morta“
Sonja Mühleck

Georges **Bizet** *Carmen:* Schlussduett Carmen –
Don José „C'est toi – c'est moi“
Margarete Joswig
Jonas Kaufmann

PAUSE

Richard **Wagner**

Lohengrin: Vorspiel zum III. Akt

Rienzi: Arie des Adriano aus dem III. Akt
„Gerechter Gott! So ist's entschieden
schon!“

Margarete Joswig

Die Meistersinger von Nürnberg:
Monolog des Sachs aus dem II. Akt
„Was duftet doch der Flieder“

Timm de Jong

Die Walküre:
Szenen der Sieglinde aus dem I. Akt
ab „Schläfst Du, Gast“

Sonja Mühleck

Parsifal: Monolog des Amfortas aus dem
I. Akt „Nein, lasst ihn unenthüllt“ bis
„...rein dir gesunde“

Gérard Kim

Parsifal: Szene Parsifal – Kundry aus
dem II. Akt ab „Amfortas – die Wunde,
die Wunde“ bis Schluss II. Akt

Gabriele May
Jonas Kaufmann

Aufzeichnung Saarländischer Rundfunk – SR 2 KulturRadio

Erst-Sendung: Samstag 17. Juni 2006, 20.04 Uhr

SR 2 KulturRadio (91,3 – 88,6 – 98,0 – 92,1 – 88,5 MHz)

Astra Digital Radio (ADR): Astra 1b, Kanal 19/7,74 MHz und

Astra (DVB) 1H Kanal 93/12.265 GHz

Digital Radio (terrestrisch): DAB-Block 8B



Sonja Mühleck (Sopran)

studierte in Stuttgart und Mannheim u.a. bei Rudolf Piernay bis zur Solistenklasse. Sie besuchte Meisterkurse bei Christa Ludwig, Gwyneth Jones, Sena Jurinac und Hans Hotter. Sie war Preisträgerin beim Hilde-Zadek-Wettbewerb und beim Internationalen Gesangswettbewerb für Wagnerstimmen (Bayreuth 2003, Sonderpreis) und erhielt verschiedene Stipendien.

Sonja Mühleck konzertierte mit renommierten Orchestern (z.B. Münchner Staatsopernorchester und –Symphoniker, RSO Saarbrücken, Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz) und Dirigenten (Siegfried Köhler, Marcello Viotti, Yakov Kreizberg, Kirill Petrenko) und ist im Konzertfach bereits

bei zahlreichen Festivals zu hören gewesen. Sie gastierte als Solistin an Opernbühnen wie dem Prinzregententheater München, Wiener Volkstheater, Pfalztheater Kaiserslautern, Theater Regensburg und beim Ravinia-Festival Chicago. Zu ihren bisherigen Wagner-Partien zählten dabei Sieglinde und Freia. Seit 2005 ist Sonja Mühleck Ensemblemitglied der Oper Frankfurt/Main. Es liegen etliche Rundfunk- und Fernsehaufnahmen bei diversen Sendern vor.



Margarete Joswig (Mezzosopran)

geboren in Mannheim, studierte an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main Gesang bei Prof. Gisela Pohl und Prof. Elsa Cavelti. Sie besuchte die Liedklasse von Prof. Charles Spencer und die Operschule. Meisterkurse bei Brigitte Fassbaender, Laura Sarti und Montserrat Figueras sowie die Zusammenarbeit mit Hannes Richrath und Rudolf Piernay vervollständigten ihre vokale Ausbildung.

Von 1994 bis 2000 war Margarete Joswig Mitglied des Ensembles des Saarländischen Staatstheaters Saarbrücken. Sie debütierte dort mit der Partie des Hänsel in Humperdincks „Hänsel und Gretel“ und sang wichtige Partien des lyrischen Mezzofachs. Außerdem feierte sie einen großen Erfolg als Donna Maria d’Avalos in der deutschen Erstaufführung von Alfred Schnittkes letzter Oper *Gesualdo*. In der Spielzeit 2000/01 gastierte Margarete Joswig hier als Oktavian. Im Mai 2002 gastierte die Künstlerin als „Trommler“ in Victor Ullmanns Oper *Der Kaiser von Atlantis* am Teatro Massimo in Palermo. Bis Sommer 2003 war die Mezzosopranistin festes Ensemblemitglied der Staatsoper Stuttgart.

Die Künstlerin ist darüber hinaus eine gefragte Lied- und Konzertsängerin; ihr Repertoire umfasst Werke vom Barock bis zur Moderne. Sie wirkte u.a. bei der Uraufführung der Oper *Benedetto Marcello* von Raff im Rahmen der Herbstlichen Musiktage 2002 in Bad Urach mit. Ebendort sang sie im Herbst 2003 die Partie der Sigilgaita in der Uraufführung von Siegfried Wagners Oper *Rainulf und Adelasia* die auch als CD erscheinen wird.

Als CD-Einspielung liegen bisher Durantes *Lamentationes Jeremiae Prophetiae* und Dvoraks *Stabat Mater* vor. In der vielbeachteten Produktion der Staatsoper Stuttgart von Richard Wagners *Der Ring des Nibelungen*, auf DVD erschienen, singt Margarete Joswig die Partie der Floßhilde im *Rheingold*.

Seit Herbst 2003 ist die Künstlerin freischaffend tätig. Gastverträge führten sie unter anderem an die Staatsoper Stuttgart, ans Teatro San Carlo, Neapel, Rom und ans Theatre de Chatelet Paris und zum Rheingaufestival.

Im Mai 2006 singt Margarete Joswig Komponist in Strauss` Oper *Ariadne auf Naxos* am Teatro alla Scala, Mailand unter der Leitung von Jeffrey Tate.



Gabriele May (Mezzosopran)

wurde in Saarbrücken geboren. Sie studierte zunächst Kirchenmusik und anschließend Gesang an der Musikhochschule ihrer Heimatstadt bei Prof. Rosemarie Bühler-Fey. Ihr Liedrepertoire erarbeitete sie mit Barbara Schlick und Irwin Gage. Bereits während des Studiums engagierte Siegfried Matthus die junge Mezzosopranistin an die Kammeroper Rheinsberg, wo sie 1997 in E.T.A. Hofmanns *Undine* die Fischersfrau sang. Es folgte die Gedankenstimme des Cornet in der preisgekrönten Produktion von Matthus' *Cornet* und die 3. Dame in der *Zauberflöte* unter der Regie von George Tabori in Berlin. Nach dem Studienabschluss 1999 wechselte sie für eine Spielzeit an das Opernstudio in Straßburg. Als Gast sang sie die Marzeline in *Figaros Hochzeit* am Staatstheater Saarbrücken 2001 und Kaiserslautern, die Hexe und Mutter in Humperdincks *Hänsel und Gretel* und die Berta in Rossinis *Barbier von Sevilla* in Kaiserslautern (2002). An der Oper Frankfurt debütierte Gabriele May 2001 mit der Hexe in *Hänsel und Gretel*, wo sie seither auch Moglie in Berios *Un re in ascolto* (2002) und Mrs. Sedley in Britten's *Peter Grimes* (2002 und 2003) gesungen hat. Ihre erste Brangäne in Wagners *Tristan und Isolde* sang sie 2003 in Meiningen, anschließend in Mannheim. Zuletzt war sie als Erda, 1. Norne und Sigrune im Nürnberger Staatstheater zu sehen. Gabriele May war im Oktober 2003 Finalistin im Internationalen Gesangswettbewerb für Wagnerstimmen in Bayreuth, wo sie mit Kundry und Fricka beeindruckte. Die Zusammenarbeit mit dem „Ensemble Modern“ und der „Zeitgenössischen Oper“ dokumentiert ihre musikalische Bandbreite. Diverse Konzerte und Liederabende runden das Bild ab.



Jonas Kaufmann (Tenor)

Der in München geborene Tenor studierte Gesang an der Hochschule für Musik in München. Dort absolvierte er sein Konzert- und Opernexamen im Sommer 1994 mit Auszeichnung. Während seines Studiums wirkte er bei zahlreichen Produktionen der Opernschule mit und besuchte Meisterkurse bei Hans Hotter, James King und Josef Metternich. 1993 war Jonas Kaufmann Preisträger im Meistersingerwettbewerb in Nürnberg. Mit kleinen Partien gastierte er schon zu der Zeit am Gärtnerplatz und der Staatsoper in München. Von 1994 bis 1996 war Jonas Kaufmann Ensemblemitglied des Staatstheaters Saarbrücken, wo er die wesentlichen Partien des lyrischen Tenors sang. Seit 2001 ist der Sänger Mitglied des Züricher Opernhauses und singt dort u.a. Partien wie Tamino, Titus, Idomeneo, Nerone, Fierabras, Faust, Florestan, Bacchus, Herzog (*Rigoletto*), Don José und Parsifal. Ebenso ist er regelmäßiger Gast an den führenden Opernhäusern: München, Stuttgart, Frankfurt, Wien, Paris, London, Barcelona, und Chicago. Zu den Dirigenten, mit denen er in Konzert und Oper arbeitet, gehören Muti, Nagano, Sawallisch, Davis, Harnoncourt, Bolton, Rilling, Tate, Pappano, Welser-Möst, Rattle und Abbado. Sein Debüt bei den Salzburger Festspielen gab er 1999 in Busonis *Dr. Faust*. 2003 sang er den Belmonte in der Neuinszenierung der *Entführung* sowie 2004 Beethovens Neunte mit den Berliner Philharmonikern. Im Februar dieses Jahres hatte Jonas

Kaufmann an der Seite von Angela Gheorghiu als Alfredo in *La Traviata* sein Debüt an der Metropolitan Opera New York.

Auch auf den Konzertpodien ist Jonas Kaufmann ein sehr gefragter Sänger mit einem umfangreichen Repertoire von Bach bis zur Moderne. Zahlreiche Liederabende mit Helmut Deutsch am Flügel sind wichtiger Bestandteil seiner Konzerttätigkeit, die ihn regelmäßig nach Wien, Berlin, London, Edinburgh, Madrid, Zürich, Luzern, Paris und in die USA führt.

Unter seinen Audioproduktionen wurden die Weltpremieren von Loewes *Die drei Wünsche* und Alberts *Ekkehard* sehr beachtet. Erschienen sind außerdem u.a. Schönbergs *Jakobsleiter* unter Kent Nagano und Webers *Oberon* unter J. E. Gardiner.



Gérard Kim (Bariton)

wurde 1974 in Seoul geboren. Seine Ausbildung erhielt er an der Seoul National University sowie an der Hochschule für Musik und Theater München bei Prof. Josef Loibl und Prof. Wolfgang Brendel. Daneben absolvierte er Meisterklassen bei Helmut Deutsch und Dietrich Fischer-Dieskau. Beim Tschaikowskij Wettbewerb 2002 in Moskau erhielt er einen 3. Preis und beim ARD-Wettbewerb 2003 einen 1. Preis. Brigitte Fassbaender verlieh ihm den 1. Preis der Willy Domgraf-Fassbaender-Stiftung, die sie an der Hochschule für Musik und Theater München

eingrichtet hat. Beim Internationalen Gesangswettbewerb für Wagnerstimmen 2003 in Bayreuth gehörte Kim zu den Finalisten. 2005 erhielt er im Rahmen der Verleihung der Eberhard Wächter Medaille der Wiener Staatsoper einen Förderpreis. Zu seinen wichtigen Partien zählen Marcello in *La Bohème*, Figaro in *Il barbiere di Siviglia*, Don Giovanni und Wolfram im *Tannhäuser*. Seit der Spielzeit 2004/05 gehört er dem Ensemble des Tiroler Landestheaters Innsbruck an und war bereits als Marquis Posa in *Don Carlo*, als Ned Keene in *Peter Grimes* sowie als Conte di Almaviva in *Le nozze di Figaro* zu hören.



Timm de Jong (Bass-Bariton)

wurde 1980 in Düsseldorf geboren. Nach erstem Gesangunterricht in seiner Heimatstadt studierte er an der Hochschule für Musik in Köln bei Prof. Ks. Hans Sotin. Er besuchte Meisterkurse bei Thomas Hampson, Robert Holl und Kurt Moll.

Noch während der Studienzeit wurde er ins Opernstudio der Kölner Oper engagiert, der er seit der Spielzeit 05/06 als festes Ensemblemitglied angehört. Seither war er dort u.a. als Alidoro in *La Cenerentola*, als Mandarin in *Turandot* sowie als Don Fernando in *Fidelio* zu hören.

Als Konzertsänger war Timm de Jong bereits in den großen Konzertsälen zu hören und trat mit namhaften Ensembles wie dem Münchener Bach-Chor, dem Philharmonia Chorus of London oder der Capella

Coloniensis auf. Er sang unter Dirigenten wie Enrico Dovico, Jan Latham-Koenig, Jun Märkl, Andreas Spering, Markus Stenz und Bruno Weil.

Sein Konzertrepertoire umfasst die Bass-Solopartien der großen Oratorien sowie eine große Anzahl von Liedern der Romantik bis zur Moderne. So war er zuletzt mit Franz Schuberts *Winterreise* in Bayreuth zu hören. Timm de Jong gehörte zu den Finalisten des Internationalen Gesangswettbewerbs für Wagnerstimmen 2003 in Bayreuth.



Siegfried Köhler (Dirigent)

erhielt nach Musikstudien in seiner Heimatstadt Freiburg im Breisgau sein erstes Engagement am Stadttheater Heidelberg als Harfenist, Solorepetitor und Dirigent. 1946 kehrte er als Dirigent in seine Heimatstadt zurück, wo er ab 1952 als 1.Kapellmeister am Stadttheater arbeitete. Es folgten 1954 die Deutsche Oper am Rhein, Düsseldorf, 1957 als 1. Kapellmeister Köln und ab 1964 als GMD das Staatstheater Saarbrücken. Gleichzeitig erhielt er eine Professur für Dirigieren an der Hochschule des Saarlandes für Musik. 1974 wechselte er als GMD zum Staatstheater Wiesbaden. 1989 wurde er 1.Kapellmeister an der Schwedischen Königlichen Oper in Stockholm, 1991 folgte die Ernennung zum Königlichen

Hofkapellmeister. Siegfried Köhler ist Mitbegründer der 1982 ins Leben gerufenen Bayerischen Kammeroper und seitdem ihr musikalischer Oberleiter. Gastdirigate führten ihn an große Opernhäuser wie Dortmund, Staatsoper München, Volksoper Wien, Oper Zürich, Bolschoi-Theater Moskau u.v.a., Tourneen in die USA, nach Japan und China. Dabei sind zahlreiche Rundfunk- und Fernsehaufnahmen sowie Schallplatten und CDs entstanden.

Auch als Komponist hat Siegfried Köhler zahlreiche aufregende Momente nachzuweisen. In diesem Bereich zieht es ihn eher in Richtung "leichte Muse". Mehrere CDs mit ausgewählten Werken sind erschienen.

Siegfried Köhler ist Träger vieler hoher Auszeichnungen wie z.B. des Bundesverdienstkreuzes Erster Klasse der Bundesrepublik Deutschland für besondere Leistungen auf dem kulturellen Gebiet.

Siegfried Köhler, der während seiner Saarbrücker Jahre ab 1966 dem Vorstand angehörte, ist seit 1986 Ehrenmitglied des Richard-Wagner-Verbandes Saarland und seither immer wieder Gast bei herausragenden Festkonzerten des Verbandes, zuletzt beim 3. Internationalen Gesangswettbewerb für Wagnerstimmen 2000 in Saarbrücken.

Das Saarländische Staatsorchester

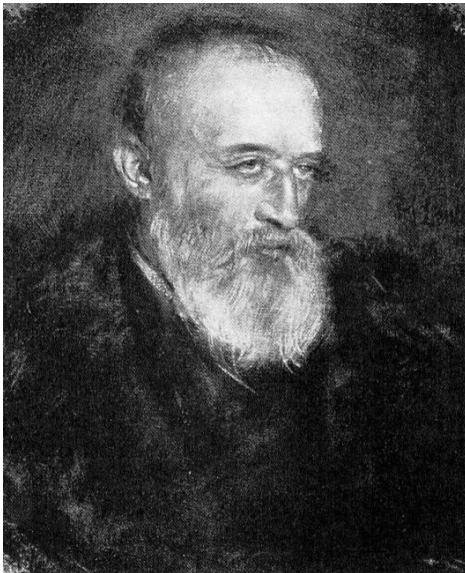
Das Saarländische Staatsorchester wirkt nicht nur in den Musiktheater-, Ballett- und Musicalproduktionen des Saarländischen Staatstheaters mit. Darüber hinaus sind in jeder Spielzeit acht Sinfoniekonzerte in der Congresshalle fester Bestandteil des Spielplans. Im Mittelfoyer des Staatstheaters gibt es regelmäßig Kammerkonzerte, bei denen Mitglieder des Saarländischen Staatsorchesters mitwirken. Hinzu kommen Sonderkonzerte, die nicht nur im Staatstheater, sondern auch häufig in reizvollen Spielstätten in und um Saarbrücken stattfinden. Auch für den Konzert-Nachwuchs wird etwas getan: Das Orchester spielt nicht nur in Kinderkonzerten, sondern, meist vom Theaterpädagogischen Zentrum koordiniert, auch in Veranstaltungen außerhalb des Hauses wie z.B. in vielen Schulen des Saarlandes.

Zu den Chefdirigenten, die zur Wagner-Pflege in Saarbrücken wesentlich beigetragen haben, zählen die Generalmusikdirektoren Philipp Wüst, Siegfried Köhler, Christoph Prick, Matthias Kuntzsch, Jiri Kout, Jun Märkl, Laurent Wagner und Olaf Henzold.

Hermann Levi – Ein Start in Saarbrücken vom Ludwigsplatz Stengels bis zum Festspielhaus Wagners in Bayreuth

Während des Dritten Reiches erschien 1934 in Berlin das Philo-Lexikon „Handbuch des jüdischen Wissens“, welches ein „Wegweiser durch alle Gebiete jüdischen Wissens aus Vergangenheit und Gegenwart“ sein sollte. Schon im folgenden Jahr 1935 erschien eine weitere verbesserte und ergänzte Neuauflage, der noch im selben Jahr eine „im Umfang erweiterte und auf den neuesten Stand gebrachte“ dritte Auflage folgte.

Ein unveränderter Nachdruck dieser dritten Auflage wurde im Jahr 2003 vom Jüdischen Verlag im Suhrkamp Verlag Frankfurt am Main herausgebracht.



In diesem grundlegenden Standardwerk finden sich folgende Angaben über Hermann Levi:

„Levi, Hermann, 7.11.1839 Gießen – München 13.5.1900, dort seit 1872 Hofkapellmeister, erster Dirigent des *Parsifal* in Bayreuth (1882).“

Ausführlicher ist im genannten Werk der Eintrag über Richard Wagner:

„Wagner, Nichtjude, Richard, 1813-1883, der deutsche Musikdramatiker sprach seine negative Haltung deutschem Judentum gegenüber in zwei Aufsätzen *Über das Judentum in der Musik* (1850) und

Aufklärungen über das Judentum in der Musik (1869) aus, in denen er „die Unfähigkeit unserer musikalischen Kunstepoche“ an Mendelssohn-Bartholdy und vor allem an Meyerbeer darzulegen suchte und darüber hinaus allgemeines künstlerisches Unvermögen der jüdischen Rasse behauptete. Im Jahre 1882 vertraute Wagner die ersten Aufführungen seines *Parsifal* dem Dirigenten Hermann Levi an. – Wagners Schwiegersohn war H. St. Chamberlain.“

Dieser Chamberlain wird ebendort wie folgt charakterisiert:

„Chamberlain, Nichtjude, Houston Stewart, 1855 Portsmouth – Bayreuth 1927, eingedeutschter Schriftsteller, Schwiegersohn Richard Wagners. Verherrlicht 1898 in seinen *Grundlagen des 19.*

Jahrhunderts den arischen Geist. Starker Einfluß auf den Nationalsozialismus.“

Aus der weiteren umfangreichen Literatur zur Person Hermann Levis seien an dieser Stelle nur die Angaben zitiert, die Martin-Gregor Dellin und Michael von Soden 1983 in *Hermes Handlexikon Richard Wagner, Leben, Werk, Wirkung* ergänzend zusammenfassen:

„Hermann Levi geb. 7.11.1839 Gießen; gest. 13.5.1900 München. Deutscher Dirigent, jüdischen Glaubens, Sohn eines Rabbiners, studierte in Mannheim und Leipzig, war nach ersten Engagements in Saarbrücken und Rotterdam 1864-1872 Hofkapellmeister in Karlsruhe, 1872-1896 in München, seit 1894 Generalmusikdirektor. Wagner lernte den kleinen, grüblerischen Mann 1871 auf der Rückreise von Bayreuth nach Luzern kennen. Als Ludwig II. Bayreuth das Münchner Hoftheaterorchester für die *Parsifal*-Festspiele zur Verfügung stellte, war damit die Oberleitung Levis verbunden, und nach einigen Differenzen zwischen Wagner und Levi über dessen jüdischen Glauben übertrug er dem bedeutenden Dirigenten die Gesamtleitung der Bayreuther Festspiele 1882 mit der Uraufführung des *Parsifal*.

Dies war eine freie Entscheidung. Wagner hätte zwar Levi gern „bekehrt“, aber als Levi wegen einer Verleumdung sein Amt 1881 niederlegte und Bayreuth verließ, rief ihn Wagner mit ermunternden Worten („Verlieren Sie nichts von Ihrem Glauben, aber gewinnen Sie auch einen starken Mut hinzu!“) nach Bayreuth zurück und hielt unbeirrt an ihm fest.

Levi besuchte Wagner kurz vor dessen Tod in Venedig.

Bis 1894 war er *Parsifal*-Dirigent in Bayreuth.

Er bearbeitete und übersetzte Opern.

Briefe an den Vater, Oberrabbiner in Gießen, von 1875 bis 1889 wurden veröffentlicht im *Parsifal*-Programmheft der Bayreuther Festspiele, 1959.“

In diesen Briefen Levis, die so lange unberücksichtigt blieben, beteuert Levi seinem Vater, dem Oberrabbiner Dr. Levi, unterm 13.4.1882 unmißverständlich:

„Du schreibst: „Könnte ich Wagner nur auch recht gut sein!“ Das kannst Du gewiß und sollst es! Er ist der beste und edelste Mensch. Daß ihn die Mitwelt missversteht und verleumdet, ist natürlich... Goethe ist es auch nicht besser ergangen. Aber die Nachwelt wird einst erkennen, daß Wagner ein ebensogroßer Mensch als Künstler war, wie dies jetzt schon die ihm Nahestehenden wissen. Auch sein Kampf gegen das, was er *Judentum* in der Musik und in der modernen Literatur nennt, entspringt den edelsten Motiven, und daß er kein kleinliches Risches (=Judenhass) hegt, ... beweist sein Verhältnis zu mir, zu Joseph Rubinstein und seine frühere intime Beziehung zu Tausig, den er zärtlich geliebt hat. –

Das Schönste, was ich in meinem Leben erfahren habe, ist, daß es mir vergönnt wurde, solchem Manne nahezutreten, und ich danke Gott täglich dafür.“

Richard Wagner selbst aber hatte schon einige Jahre vordem, in Erinnerung an seine früheren Judentums-Schriften ebenso eindeutig bekannt:

„Wenn ich noch einmal über die Juden schriebe, würde ich sagen, es sei nichts gegen sie einzuwenden, nur seien sie zu früh zu uns Deutschen getreten, wir seien nicht fest genug gewesen, um dieses Element in uns aufzunehmen.“

Obwohl mit diesen authentischen Äußerungen beiderseits die Übereinstimmung der beiden Künstler Wagner und Levi geklärt ist, versuchte Jahrzehnte später, unter dem Eindruck des nach beider Tod politisch Geschehenen, Adorno in seinem *Versuch über Wagner* 1952 eine einseitige Darstellung zu ungunsten Wagners, der ich selber dann 1976 in der dritten meiner damaligen Wagnerveröffentlichungen (*Rückkehr zum Kunstwerk an sich*) widersprach.

Als ich Richard Wagners Schwiegertochter Winifred (1897-1980) bei ihrem Besuch meines Modelltheaters in der Alt-Saarbrücker Spichererbergstraße 73 am 28. April 1971 beiläufig zeigte, daß ganz in der Nähe meines Modelltheaters ja das Grundstück des Saarbrücker Grafenhofes liege, in dem ein Jahrhundert zuvor Hermann Levi hier in Saarbrücken seine ersten Opernaufführungen veranstaltet habe,



V.l.n.r. Otti Maurer, Winifred Wagner, Marcus-Johannes Heinz

wiederholte sie nur die bekannte Erklärung, ihr Schwiegervater Richard Wagner habe Levi ja nur im Zusammenhang mit dem Münchner Orchester übernehmen müssen.

Auf die erstaunliche Tatsache, daß der junge Levi schon hier in Saarbrücken bei seinem ersten Auftreten mit beachtlichen Leistungen aufwarten konnte, ging sie nicht weiter ein.

Selbst der anwesenden Otti Maurer als der Vorsitzenden des einheimischen Richard-Wagner-Verbandes schien die Sache mit dem Grafenhof neu zu sein.

Als Konservator der Landeshauptstadt Saarbrücken hatte ich bereits unterm 16. August 1966 ein Entwurfsmodell zur Beschilderung der Saarbrücker Sehenswürdigkeiten ausgearbeitet. Nach Beschlußfassung durch die zuständigen Stellen der Stadtverwaltung und ihrer politischen Gremien kam

das Projekt in den folgenden Jahren als Maßnahme der Landeshauptstadt zur Ausführung. Die von der Firma Fabry nach dem vorgegebenen, mit meinen Texten ausgestatteten Entwurf hergestellten ovalen Emailletafeln sind noch heute überall in der Stadt zu sehen – bis auf gerade die beiden, die den Ort der im Dritten Reich zerstörten Synagoge an der Futterstraße bezeichnete, und diejenige, die das Haus auszeichnete, in dem Hermann Levi in Saarbrücken wohnte. Die der Synagoge wurde vor Jahren seitens der jüdischen Kultusgemeinde durch eine größere, ausführlichere Bronzetafel ersetzt. Die aber an Levis ehemaliger Wohnung ist in den letztvergangenen Jahren ersatzlos verschwunden.

Schon bei der Anbringung der Levis Aufenthalt betreffenden Tafel hatte ich mich seinerzeit über eine gewisse Gleichgültigkeit derjenigen Kreise gewundert, die sich eigentlich dafür hätten besonders interessieren müssen. Es war ja nicht selbstverständlich, daß der Saarbrücker Aufenthalt eines so bedeutenden Künstlers nicht nur hatte festgestellt werden können, sondern das betreffende Gebäude trotz aller Kriegszerstörungen noch im Original erhaltengeblieben war.

Die Feststellung des Gebäudes als Levis Saarbrücker Wohnung war schon vor Jahrzehnten dem Saarbrücker Diplomkaufmann, Musiker und Heimatforscher Carl Ruhr (1885-1968) zu verdanken: Hermann Levi wohnte 1859 bis 1861 im Hause Wilhelm-Heinrich-Straße 20 parterre, heute Gaststätte „Kleine Tonnhalle“.

Unter Berufung auf Carl Ruhr berichtete nach dem Zweiten Weltkrieg der Saarbrücker Schriftsteller Albert Korn unterm 24. August 1949 in einer Ausgabe der damaligen *Saarland-Abendpost* über „Hermann Levi in Saarbrücken“.

Karl Lohmeyer (1878-1957), der bekannte Barockforscher, Wiederentdecker Friedrich Joachim Stengels und langjährige Leiter des Kurpfälzischen Museums Heidelberg, aufgewachsen in Saarbrücken - St. Johann, erwähnt Levi in seinen posthum 1960 erschienenen Erinnerungen *Dem Süden zu* wie folgt:

„Meine Mutter war auch musikalisch begabt und hatte, namentlich in Paris, den Unterricht damals dort lehrender bester Musiker mitgenossen, die auch als Komponisten bekannt waren. Aber auch in Saarbrücken wurde die Ausbildung fortgesetzt unter den dort zeitweilig (um 1864) tätigen Musikern von Rang, wie Hermann Levy, dem späteren Wagnerdirigenten, und dem Komponisten Fritz Bernsheim. Doch erreichte sie trotzdem keineswegs das feine, höchst kultivierte Klavierspiel ihrer Mutter, wie mir auch stets das alte Fräulein Caroline Zimmermann (geb. 1806) versicherte, die schon meine Großmutter als Klavierlehrerin unterrichtet hatte. Sie war aber vielleicht technisch gewandter.

... Noch erinnere ich mich auch mit Freude eines besonders altmodisch-melodienreichen Musikstückes, denn andere mochte ich nicht, das mir meine Mutter immer wieder vorspielen mußte, da es

mir als Kind so wohl gefiel, und das den Namen einer Sylphiden-Quadrille führte, während es bei der Großmutter ein zierlicher türkischer Walzer aus ihren Jugendtagen war, den ich gerne hörte. Und solche Klänge sind mir denn auch stets im Ohr geblieben.“

(Eine kleine Korrektur zur Schreibweise bei Lohmeyer: Levi schrieb sich mit i und nicht mit y, und Levis Nachfolger hieß nicht Bernsheim, sondern Gernsheim).

Die ersten wirklich gründlichen Forschungen zu Levis Saarbrücker Jahren unternahm der Musiker Dr. Robert Hahn (1892-1975), der Musikpädagoge des Saarbrücker Ludwigsgymnasiums und rührige, sachkundige Musikrezensent der Saarbrücker Zeitung.

In ihm zeigte sich etwas, das auch auf anderen Gebieten der saarländischen Geschichte zu beobachten ist:

Nicht im Saarland geboren, er war gebürtiger Schlesier und kam erst 1952 ins Saarland, sah er, wie er selber in seinem Band *Chronistenberichte aus 100 Jahren Saarbrücker Musikgeschichte* 1967 bekennt, Dinge, die den Einheimischen eigentlich hätten bekannt sein müssen, die den Einheimischen aber, in ihrer weithin zu geringen Selbstachtung, gar nicht mehr einer Beachtung wert erschienen. Der gleiche Vorgang, den ich zu Beginn meiner baugeschichtlichen Forschungen um 1950 aus dem Munde alter Saarbrücker zu spüren bekam, wenn ich etwas total Vergessenes wiederentdeckt hatte: „Do kann do nit vill gewän sinn! Das wißte mer jo!“

Hahns Vorwort zu besagtem Band spricht diese Erfahrung mit bewundernswerter Offenheit aus. Vor allem aber Hahn entdeckte mit wachsender Neugier auf dem Gebiet der Musik eine ganz andere Dimension als sie der Einheimische erwartet hatte. Hahn schreibt:

„Von einer springlebendigen Musizierlust vernahm ich da, die das Land an der Saar erfüllte, von Aufführungen, die die musikbesessene Bürgerschaft der winzigen Saarlauptstadt um die Mitte des vorigen (=19.) Jahrhunderts und schon davor aus eigenen Kräften praktizierte; Aufführungen, die, wenn auch erst im Keim begriffen, doch den Vergleich mit denen größerer und überdies von Fürstengunst und vom Glanz praller Staatssäckel überstrahlter Städte kaum zu scheuen brauchten.“

Als Schriftleiter der kulturellen Halbjahresbücher *Saarbrücker Hefte* hatte ich mit Robert Hahn seit einigen Jahren ständigen Kontakt. Ich veröffentlichte Hahns aktuelle Saarbrücker Konzertberichte. Da unsre Besprechungen in meiner Dienststelle der Denkmalpflege stattfanden, konnte ich ihn auch bei der Lokalisierung der Konzert- und Theater-Spielstätten baugeschichtlich unterstützen. Ich erinnere mich, wie er seine diesbezüglichen Fragen, sorgsam auf Zetteln notiert, mitbrachte und wir dann zusammen recherchierten.

Die Frage war, an welchen Örtlichkeiten alle die vielfältigen musikalischen Ereignisse, die er ermittelt hatte, stattgefunden hatten beziehungsweise überhaupt hatten stattfinden können.

Was speziell die Wirksamkeit Levis angeht, so handelte es sich ja um die verschiedensten Veranstaltungen, eine Reihe, die inzwischen, 25 Jahre nach Hahns Tod, endlich verdienstvollerweise durch den im Jahr 2000 erschienenen Band *Musik in Saarbrücken* von Nike Keisinger und Ricarda Wackers im Auftrag des Saarländischen Rundfunks zusammengefaßt und ergänzt worden ist, sodaß sich insgesamt für Levis Saarbrücker Tätigkeit im Wesentlichen folgende Veranstaltungen ergeben:

Einmal, und als Erstes, die Ausrichtung der Gedenkfeiern zum 100. Geburtstag Friedrich von Schillers, Donnerstag 10. November 1859. Wann genau diese Feiern stattfanden, ob am originalen Tag, jenem Donnerstag, oder erst am darauffolgenden Sonntag, läßt sich ohne weitere Recherchen nicht sagen. Jedenfalls: Zu diesem Gedenktag wurde auf dem Saarbrücker Ludwigsplatz, zentral, zwischen dem Turm von Stengels Ludwigskirche und dem Stengelschen Westbau des Platzes, der heutigen Kunsthochschule, eine sogenannte „Schiller-Eiche“ gepflanzt, die mit festlicher Musik, und wir wissen, daß Levi zu dieser Zeit alle Saarbrücker Musikvereine unter seiner Stabführung vereinigte, eingeweiht wurde.

Diese „Schiller-Eiche“ war ein Bestandteil des Saarbrücker Ludwigsplatzes in seiner Stengel-fernen romantisierten Verfremdung bis nach dem Zweiten Weltkrieg: Ein Solitär, eingefaßt von einem Sandsteinmüerchen mit schmiedeeisernem Gitter, das erst der Rüstungseuphorie des Dritten Reiches zum Opfer fiel.

Rund hundert Jahre nach ihrer Pflanzung forderte die Einsicht der Rückkehr zur baumfreien Gestaltung des barocken Platzes dann ihre Beseitigung: Sie wurde unter dem Baudezernenten Dr. Hans Krajewski behutsam vorbereitet, ausgehoben und umgepflanzt in die neue Deutsch-Französische Gartenschau des Jahres 1960.

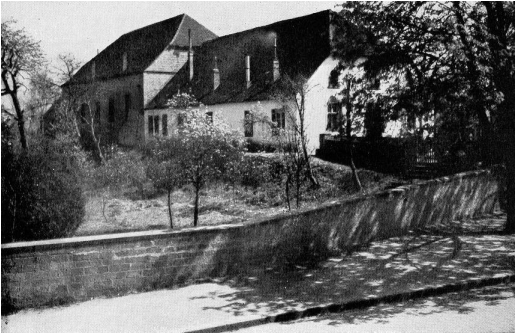
Auf dem Saarbrücker Ludwigsplatz aber bleibt nun bis heute, nur noch ohne sichtbares Zeichen, für die Wissenden die Erinnerung, daß hier einmal Richard Wagners Parsifaldirigent Friedrich von Schiller's gedachte.

Sodann: Die Abonnementskonzerte Levis! Wo brachte er die erste Sinfonie Robert Schumanns zu Gehör, wo die Sinfonie Opus 12 von Theodore Gouvy, wo Mendelssohns Violinkonzert, wo Haydns *Schöpfung*, wo Mendelssohns *Paulus*?

Wo im Juni und Juli 1860 seine Operaufführungen von Flotows *Alessandro Stradella*, *Martha*, Carl-Maria von Webers *Freischütz*, Auberts *Die Stumme von Portici* und Donizettis *Die Regimentstochter*?

All das konnte kaum noch in einem der kleineren bürgerlichen Unterhaltungslokale stattfinden, sondern nur noch in einem Ambiente, das

von den Gesellschaftsräumen bis zum Saal und zur Bühne die erforderlichen Mindesträume bot.



Unter den infragekommenden Räumlichkeiten bleibt eigentlich nur der Saarbrücker Grafen- hof, der Altsaarbrücker Rodenhof an der Spichererbergstraße, ein Bau von der Frontlänge etwa eines der Saarbrücker Schlossflügel, der in allen möglichen Berichten immer wieder

erwähnt wird und der erst nach dem Zweiten Weltkrieg zugunsten des ersten provisorischen Wiederausbaus des Turmes der Ludwigskirche abgebrochen wurde. Mit seinen alten Holzbalken erhielt nach 1946 Stengels ausgebrannter Ludwigskirchenturm seinen ersten vorläufigen Wiederausbau.

Vergessen ist das alles, untergegangen sind die Spuren eines großen Künstlers der Welt-Musikgeschichte.

Wir wissen nicht einmal, welche musikalischen Ereignisse Hermann Levi in der zu seiner Zeit noch völlig unentstellten Ludwigskirche Friedrich Joachim Stengels, die damals doch der größte Versammlungsraum Saarbrückens, ja des ganzen Landes war, zuwegegebracht hat.

Die Gedenktafel an Levis Saarbrücker Wohnhaus wiederanzubringen – ihr Wortlaut liegt noch in meinen Akten – wäre sicher kein Problem. Aber der Gedanke, Richard Wagners Parsifaldirigenten posthum zum Ehrenmitglied des Richard-Wagner-Verbandes des Saarlandes zu ernennen – müsste das nur ein unrealistischer Gedankenblitz sein?



Prof. Dipl.-Ing. Dieter Heinz

Architekt und Bauhistoriker. Rekonstruktion der Ludwigskirche und des barocken Saarbrücken. 1958-90 Konservator der Landeshauptstadt Saarbrücken. 1963-88 Leitung der Kulturzeitschrift Saarbrücker Hefte. 1980-85 Zweiter Präsident der Internationalen Siegfried-Wagner-Gesellschaft. 1985-89 Lehrtätigkeit an der Fachhochschule des Saarlandes. 1989-95 Dozent, seit 1995 Honorarprofessor für Kulturgeschichte an der Hochschule der Bildenden Künste Saar. Zahlreiche Vorträge, Seminare, Veröffentlichungen und Beiträge in Hörfunk und Fernsehen. Forschungsschwerpunkt: Die Verbindung zwischen Sehbarem und Hörbarem, das Phänomen der Proportionen.

Vorstandsmitglied des Richard-Wagner-Verbandes Saarland seit 1985.

50 Jahre Richard-Wagner-Verband Saarland 1956-2006

Vorbemerkungen

Die folgende Dokumentation 1956-2006 enthält alle in irgendeiner Form nachgewiesenen Veranstaltungen des heutigen Richard-Wagner-Verbandes Saarland e.V.. Hauptquelle für den Zeitraum von 1956 bis 1991 sind die von der damaligen Vorsitzenden Ottilie Maurer geführten Akten, die sich seither als Leihgabe des Verbandes zur sicheren Verwahrung im Stadtarchiv der Landeshauptstadt Saarbrücken befinden. Die Darstellung der Jahre 1991 bis 2006 beruht auf den vom Bearbeiter verfassten und seit 1991 in „Wagner Weltweit“, der Zeitschrift des Richard Wagner Verband International, veröffentlichten Jahresberichten.

Eine Liste der **Stipendiaten** des RWV Saarland sowie eine Dokumentation der **Wagner-Inszenierungen** 1956-2006 am heutigen Saarländischen Staatstheater, vormals Stadttheater, folgen im Anschluss an die Chronik.

Soweit nicht anders angegeben, befindet sich der jeweilige Veranstaltungsort in Saarbrücken.

Bei Vorstandswahlen sind neu gewählte Personen und neu besetzte Ämter durch Fettdruck hervorgehoben.

Vorgeschichte

- 17.09.(?) 1937 Gründung „**Ortsverband Saarbrücken**“ des **Richard Wagner Verband Deutscher Frauen e.V.** (gegr. 1909)
Gründerin und Vorsitzende (bis 1944):
Clara von Braunschweig (geb. Klara Luise Böcking)
Ehrevorsitzende: **Anna Böcking**
- Vertreterinnen bei Hauptversammlungen:
26. HV 22.05.1938 München: Clara von Braunschweig
27. HV 13.05.1939 Gera: Elfriede Langer
Außerordentl. HV 24.07.1941 Bayreuth: Clara von Braunschweig
29. HV 14.07.1944 Bayreuth: Elsa Krämer
- 1945 Zwangsmäßige Auflösung aller Verbände durch die Besatzungsmächte
- Ab 1947 Nach und nach Arbeitserlaubnis und Aufhebung der Vermögenssperre für einzelne Ortsverbände
- 12.06.1949 Der Richard Wagner Verband Deutscher Frauen e.V. benennt sich um in **Richard Wagner Verband e.V.**
„Mitglied des Vereins können Frauen und Männer aller Berufe und Bildungsschichten werden“ (§ 5 I der Satzung)
- 25.10.1949 Eintragung ins Vereinsregister Hannover

(Quelle: Richard Wagner Verband International e.V. (Hrsg.), Die Protokollbücher des Richard Wagner Verbandes Deutscher Frauen e.V. 1909-1949, bearbeitet von Günther W. Wilberg, 1993, ISBN-3-8152-0010-5)

An der Saar tritt ein Ortsverband nach 1944 nicht mehr in Erscheinung.

Die Neugründung

1956

22.09.

**Einladungsschreiben von Intendant a.D.
Hans Esdras Mutzenbecher,
Referent im Kultusministerium:**

„Es ist beabsichtigt, einer Anregung des Hauses Wahnfried und des Bundesvorstands des Richard Wagner Verband zu entsprechen, und den Landesverband Saar nach 12 Jahren neu ins Leben zu rufen.

Am kommenden Freitag, den 28. September um 17 Uhr wird im Sitzungssaal des deutschen Kulturbundes Richard-Wagner-Straße 67, II. Stock, eine Zusammenkunft im kleinen Kreise stattfinden

- 1) zur Bildung eines vorläufigen Arbeitsausschusses*
- 2) zur Besprechung organisatorischer Fragen*
- 3) zur Billigung eines Programmentwurfs für die Neugründung des hiesigen Landesverbands am Samstag den 1. Dezember 1956.*

Herr Kultusminister REINERT hat bereits zugesagt, die Begrüßungsansprache zu übernehmen. Desgleichen hat Universitätsprofessor Wirkl. Hofrat Dr. Joseph GREGOR / Wien sich einverstanden erklärt, den Festvortrag mit dem Thema ‚Richard Wagner in unserer Zeit‘ zu halten.

Am folgenden Tag, dem 2. Dezember 1956 soll in einer Morgenfeier eine erste öffentliche Veranstaltung durchgeführt werden mit dem Thema „Das neue Bayreuth“. Ich hoffe bereits am kommenden Freitag mitteilen zu können, ob Herr Wieland Wagner diesen Lichtbildervortrag persönlich übernehmen, oder ob die Bundesvorsitzende des Richard Wagner Verband, Frau Dr. Albrecht-POTONIE / Hannover, das Haus Wahnfried vertreten wird.

Als Leiterin des hiesigen Verbandes wird Ihnen im Einverständnis mit der Familie WAGNER, Frau Dr. MAURER vorgeschlagen werden, die sich freundlicherweise bereit erklärt hat, bereits an unserer Vorbesprechung teilzunehmen.

Dank des Verständnisses und des Entgegenkommens des Deutschen Kulturbundes (...) ist die Durchführung der Veranstaltungen am 1. und 2. Dezember 1956 in finanzieller Hinsicht bereits gesichert. Unser Ziel wird im übrigen nicht in der Durchführung einer grösseren Zahl von Veranstaltungen bestehen, sondern in der Stützung des bekannten Stipendienfonds, welcher Beihilfen leistet zur Ausbildung besonders begabter Nachwuchssänger und deren Studienaufenthalt in Bayreuth.“

Der erste Pressebericht (Saarbrücker Zeitung, nach dem 28.09.1956):

„Im Sitzungszimmer des deutschen Kulturbundes wurde am Freitag dem 28. September 1956 der Landesverband Saar des Richard Wagner Verband, Sitz Hannover, neu gegründet. Der Verband bestand schon früher unter dem Richard Wagner Verband deutscher Frauen und wurde durch lange Jahre hin von der Saarbrücker Bürgerin Frau von Braunschweig geleitet.

Die Zielsetzung des Verbandes hat sich nicht geändert. Auch der neugegründete Landesverband des Richard Wagner Verband wird mit mehreren Veranstaltungen sich maßgeblich in das Kulturleben unserer Heimat einschalten und Anregungen zur Kulturpflege und Musikerziehung geben. Ein eigener Stipendienfonds zur Förderung und Unterstützung unserer Musikstudenten wurde eingerichtet und es steht zu erwarten, daß der Richard Wagner Verband im Geiste des ehemals regen Mäzenatentums unserer Heimat wirksam werden kann.

In den Vorstand des neuen Verbandes wurden gewählt: (...)“

Der Gründungsvorstand

28.09.1956

Otti Maurer	1. Vorsitzende
Erwin August Dekker Sekretär des Deutschen Kulturbundes	2. Vorsitzender
Karlheinz Schwertner Geschäftsführer des Deutschen Kulturbundes	Schriftführer
Karl Zinke Direktor	Schatzmeister
Frau Hesse	
Ingeborg Hofmann-von Braunschweig	
Elsa Krämer	Beisitzer
Dr. Rudolf Michl Chefdirigent des Saarl. Rundfunks	
Prof.Dr. Joseph Müller-Blattau Direktor der Staatl. Hochschule für Musik	
Hans Esdras Mutzenbecher Intendant a.D., Referent des Kultusministeriums	
Dr. Günter Stark Intendant des Stadttheaters	
Philipp Wüst Generalmusikdirektor des Stadttheaters	Künstlerischer Beirat

23.11. **Die erste Mitteilung
der 1. Vorsitzenden Otti Maurer**

*„Wir geben uns die Ehre, Sie zu einem **Empfang im Hotel Messmer**,
anlässlich der Aufnahme unseres Landesverbandes in den Gesamtverband,
am Samstag den 1. Dezember 1956, 16.30 Uhr einzuladen. (...)“
Anschließend an den Empfang findet eine **Pressekonferenz** statt.“*

01.12.1956 20 Uhr, Rathaus-Festsaal Saarbrücken-St. Johann:
Festveranstaltung

Einführungsworte Intendant a.D.
H.E. Mutzenbecher, Saarbrücken

Begrüßungsansprache
Kultusminister Egon Reinert

Aufnahme des Landesverband Saar in den
bundesdeutschen Gesamtverband durch die
Bundesvorsitzende Frau Dr. Lotte Albrecht-Potonié,
Hannover

Es spricht die Vorsitzende des Landesverband Saar Frau
Otti Maurer, Saarbrücken.
Bekanntgabe des Jahresprogramms

Richard Wagner „Wesendoncklieder“
Elisabeth Thoma, Stadttheater Saarbrücken
Am Flügel: Generalmusikdirektor Philipp Wüst,
Saarbrücken

Festvortrag: „**Richard Wagner in unserer Zeit**“
Wirkl. Geh. Hofrat Universitätsprofessor
Dr. Joseph Gregor, Wien

15 Mitglieder

Saarbrücker Zeitung vom 3. Dezember 1956 zur Rede des
Kultusministers Egon Reinert:

*„Er gedachte der politischen Gesinnung Richard Wagners, der für sein
Vaterland wie auch für seine Kunst kämpfte. Es könne demnach der
Gedanke auftauchen, sein Werk werde im Ausland als zu national
empfunden. Aber die weltweite Hinterlassenschaft des großen Künstlers*

werde dort durchaus gewürdigt, so habe selbst Spanien versucht, ihn zu begreifen, wie zahlreiche Aufführungen dort beweisen.

Wenn (...) der Verband gerade der Jugend das Gesamtwerk Richard Wagners in größter Breite bekannt macht, und ihm die Möglichkeit des Miterlebens guter Aufführungen gibt, dann wird er im Sinne Richard Wagners handeln.

Er betonte, daß es Aufgabe des Staates ist, dort einzugreifen, wo der einzelne nicht in der Lage sei, das zu erfüllen, was Kunst und Gesellschaft von ihm verlangen. Das dürfe nicht in einer Lenkung der Kunst verstanden werden, wie es im Osten der Fall sei. Der Staat dürfe nicht Kultur ‚machen‘. Seine Aufgabe sei es allein, Kultur zu pflegen, und einzelnen Talenten zu helfen.

Kultusminister Reinert sagte, er wolle gerade an dieser Stelle den Vorwurf zurückweisen, die Regierung wolle die Kultur leiten. Sie sehe ihre Aufgabe einzig darin, die Kräfte der Gemeinschaft zu fördern, und so im höheren Sinn dem Besten der Gemeinschaft zu dienen. Der Kultusminister überbrachte die Grüße der Regierung und des Ministerpräsidenten.

Abschließend sagte er, es sei zu hoffen, daß der neue Verband gerade in der Jugend Anklang finden würde. Seine Gründung in der Zeit des politischen Anschlusses an Deutschland sei besonders glücklich gewählt, weise das doch auf die gemeinsamen kulturellen Interessen zwischen der Saar und der Bundesrepublik hin, die in der Vergangenheit zerrissen werden sollten.“

Anmerkung zum geschichtlichen Hintergrund: In der Volksabstimmung vom 23. Oktober 1955 hatten die Bürgerinnen und Bürger des Saarlandes über das vom französischen Außenminister Robert Schumann vorgeschlagene und zwischen Pierre Mendès-France und Konrad Adenauer ausgehandelte Saarstatut zu entscheiden, das bis zum Abschluss eines Friedensvertrages mit Deutschland die Unterstellung des Saarlandes unter einen Kommissar der Westeuropäischen Union vorsah. Allerdings lehnten 67,7 % der Abstimmenden – bei einer Beteiligung von 96,6 % - das Saarstatut ab und brachten somit ihren Willen zur Rückkehr nach Deutschland und zum Beitritt zur Bundesrepublik Deutschland zum Ausdruck.

Der Beitritt, die sog. Kleine Wiedervereinigung, erfolgte zum 1. Januar 1957. Die Währungs- und Wirtschaftsunion mit Frankreich blieb jedoch noch bestehen. Der wirtschaftliche Anschluss an die Bundesrepublik Deutschland und damit auch die Einführung der D-Mark erfolgte am „Tag X“, dem 6. Juli 1959.

(Quelle: www.saarland.de/einblicke/landesgeschichte)

Der Landesverband Saar erhält eine großzügige Starthilfe des Deutschen Kulturbundes in Form von 100.000 Französischen Francs (ffrs.).

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach Selbsteinschätzung mindestens 1.000 ffrs., für Ehepaare 1.500 ffrs., für Studierende 500 ffrs.

26 Mitglieder

1957

12.03.

Konzert

Wartburg

Astrid Varnay (Sopran), Sinfonieorchester des Saarländischen Rundfunks, Dr. Rudolf Michl (Dirigent). Beethoven, Wagner
Anschl. Empfang im Hotel Messmer

09.05.

Vortrag

Kreiskulturhaus

Prof. Dr. Joseph Müller-Blattau: „Richard Wagners Werk und die Jugend unserer Zeit“
Begleitung: **Heinrich Bender** (Klavier).
Vorstellung der ersten vier Stipendiaten
(*Ein Verzeichnis sämtlicher Stipendiaten findet sich im Anschluss an diese Chronik*)

08.06.

Ehrung

Kreiskulturhaus

Astrid Varnay 1. Ehrenmitglied

09.06.

Oper

Stadttheater Saarbrücken

Festvorstellung „Götterdämmerung“
mit **Astrid Varnay** als Brunnhilde



Otti Maurer und Astrid Varnay, Bayreuth 1957

01.10.

Mitglieder-
versammlung

Ratscafé

Konzert

Rathaus-Festsaal

Hans Clasen (Klavier).
Beethoven, Schubert, Schumann

- 06.11. Vortrag Kreiskulturhaus
Wolfram Humperdinck „Engelbert Humperdinck - Begegnung mit Richard Wagner und Bayreuth, ein Musikerschicksal“
- 01.12. Film Passage-Kino
„Frauen um Richard Wagner“, Amerikanischer Farb-Spielfilm von Wilhelm Dieterle, mit Yvonne de Carlo, Gerhard Riedmann, Charles Regnier u.a.
- 08.12. Adventsmusik Hotel Excelsior
Stipendiaten **Sybille Fuchs** (Sopran), **Grethe Volckmar** (Rezitationen), **Ulrich Schulze** (Violoncello), **Hans Clasen** (Klavier)
- 65 Mitglieder*
- 1958**
- 08.01. Vortrag Kreiskulturhaus
Dr. Lotte Albrecht-Potonié „Die Richard Wagner Festspiele im neuen Bayreuth“ (mit Farblichtbildern)
- 18.04. Konzert Kreiskulturhaus
Ilse Hollweg (Sopran), Dr. **Rudolf Michl** (Klavier), **Ewald Birkner** (Flöte). Händel, Mozart, Schumann, Wolf, Ravel, Debussy
- 18.06. Vortrag Kreiskulturhaus
Dr. Günter Stark „Der Ring des Nibelungen als Dichtung“
- 30.09. Industrie-Hotel
Pressekonferenz
- 03.10. Konzert Rathaus-Festsaal
Hans Clasen (Klavier). Beethoven
- Oktober Publikation Dr. Joseph Gregor „Richard Wagner in unserer Zeit“, Festvortrag vom 01.12.1956, Auflage 1.000 Ex.
- 30.11. Konzert Kreiskulturhaus
Olga Schwind „Musica antiqua“
- 14.12. Mitglieder-
versammlung
Adventsmusik Kreiskulturhaus
Grethe Volckmar (Rezitationen), **Else Meyer-**

Michler (Sopran), **Helmuth Zaulick** (Viola),
Hans Clasen (Klavier)

70 Mitglieder

1959

- 19.01. Vortrag Kreiskulturhaus
Dr. Joachim Bergfeld „Das Bühnenbild bei Richard Wagner“ (In Kooperation mit der Staatl. Hochschule für Musik)
- 03.03. Vortrag Kreiskulturhaus
Seine Königl. Hoheit Prinz Friedrich Christian, Herzog zu Sachsen, Markgraf von Meissen „Dresden – Das Schicksal seiner Barockbauten Zwinger – Frauenkirche – Hofkirche“
Musikalische Umrahmung: **Stanek-Quartett**.
Mozart. Anschl. Empfang
- 14.03. Konzert Wartburg
Astrid Varnay (Sopran), **Heinrich Bender** (Klavier). Brahms, R. Strauss, Wagner
(*Wesendonck-Lieder*)
- 02.06. Konzert Innenhof des Saarland-Museums
mit Tanz **Serenaden- und Tanzabend zum 50-jährigen Bestehen der Großstadt Saarbrücken.**
Hertha Bade, Hans Alkov und **Peter Plep** (Tanz), Mitglieder des Rundfunk-Sinfonieorchesters Saarbrücken, Dr. **Rudolf Michl** (Dirigent). Arne, Haydn, Mozart
- 18.09. Konzert Rathaus-Festsaal
Udo Dammert (Klavier). Liszt
- 13.10. Vortrag Rathaus-Festsaal
Prof. Dr. Joseph Müller-Blattau „Der Einfluss Richard Wagners auf Leben und Werk von Richard Strauss“. Musikalische Umrahmung:
Wilhelm Werner (Violine), **August Antoni** (Klavier), R. Strauss *Sonate Es-Dur*
- 08.11. Ausflug / Mitgliedervers. „im Rahmen einer vergnügten Sonntagsfahrt nach **Saarburg** bei Trier“
- 06.12. Nikolausfeier

100 Mitglieder

1960

- 26.01. Konzert Rathaus-Festsaal
Hans Clasen (Klavier).
Bach, Beethoven, Brahms, Schubert
- 06.04. Film **Helmut Elgner und Günther Stutz „Die
Dalmatinische Küste“**
- 25.05. Konzert Wartburg
Otto von Rohr (Bass), **Rundfunk-
Sinfonieorchester Saarbrücken**, Dr. **Rudolf
Michl** (Dirigent). Mozart, Wagner
- 27.08. Konzert
mit Tanz Deutsch-Französische Gartenschau
Hertha Bade, Peter Plep, Hans Alkov (Tanz),
Mitglieder des Rundfunk-Sinfonieorchesters
Saarbrücken, Dr. **Rudolf Michl** (Dirigent).
Bizet, Brahms, Mendelssohn, Mozart, Sibelius,
Tschaikowsky, Weber
- 29.10. Vortrag Rathaus-Festsaal
**Seine Königl. Hoheit Prinz Friedrich
Christian, Herzog zu Sachsen, Markgraf von
Meissen „Richard Wagners Parsifal“**
- 30.11. Konzert Rathaus-Festsaal
Wilhelm Werner (Violine), Dr. **Rudolf Michl**
(Klavier). Bach, Kreisler, Paganini, Saint-Saens,
Smetana, Tailleferre, Tartini
- 04.12. Mitglieder-
versammlung Parkhotel am Deutschmühlenweiher
Adventsmusik Stipendiaten **Lotte Lehmann** (Sopran), **Irene
Schreiner** (Alt), **Gerhard Reinhardt** (Violine,
Viola), **Hans Jürgen Seyfried** (Klavier).
Bach, Händel, Reger, Schumann, Wolf

103 Mitglieder

1961

- 23.03. Konzert Rathaus-Festsaal
Hannelotte Fecht (Sopran), **Walter Hoffmann**
(Bass), **Hans Dieter Freyer** (Klavier).
Grieg, Schubert, R. Strauss, Wolf
- 26.09. Vortrag Kreiskulturhaus
Prof. Dr. von Prittwitz und Gaffron

„Richard Strauss und Berlin“

- 28.10. Ausflug Herbstfahrt nach **Waldrach/Ruwer** und **Trier**
- 30.10. Konzert Rathaus-Festsaal
Hans Clasen (Klavier).
Bach, Beethoven, Brahms, Schumann
- 17.11. Vortrag Rathaus-Festsaal
Dr. Joachim Bergfeld „Franz Liszt, Persönlichkeit und Werk“
Musikalischer Ausklang: *Mephisto-Walzer*.
Robert Leonardy (Klavier)
- 10.12. Adventsmusik Parkhotel am Deutschmühlenweiher
Stipendiaten **Lotte Lehmann** (Sopran), **Gerda Frick** (Sopran), **Joachim Werner** (Oboe), **Christoph Hellmut Mahling** (Violine), **Karl Marx** (Violoncello), **Peter Rummenhölter** (Klavier). Boccherini, Corelli, Händel, Loillet, Scarlatti

120 Mitglieder

1962

- 24.01. Konzert Rathaus-Festsaal
Resi Schmitt-Grams (Klavier).
Bartók, Brahms, Casella, Sutermeister
- 24.02. Konzert Rathaus-Festsaal
Hannes Richrath (Bariton), **Rolf Reinhardt** (Klavier). Schubert
- 16.05. Konzert Rathaus-Festsaal
„Festlicher Klavierabend aus Anlass des 5jährigen Wiederbestehens“ mit **Robert Leonardy**. Bach, Chopin, Mozart, Palmgrem, Scarlatti, Schubert

06.06. Mitglieder-
versammlung
**Vorstands-
Wahl**

Otti Maurer	1. Vorsitzende und Schriftführerin
Ingeborg Hofmann-von Braunschweig	2. Vorsitzende
Karl Zinke	Schatzmeister
Dr. Rudolf Michl	
Prof. Dr. Joseph Müller- Blattau	

Hans Esdras Mutzenbecher	Künstlerischer
Prof. Dr. Günter Stark	Beirat
Elsa Krämer	Beisitzer

- 16.10. Konzert Rathaus-Festsaal
Lotte Lehmann (Sopran), **Johannes Schmidt** (Klavier). Schumann
- 09.12. Adventsmusik Parkhotel am Deutschmühlenweiher
Hannelotte Fecht (Sopran), **Caroline Lill** (Klavier), **Albert Boesen** (Violine), **Karl Steinkopf** (Oboe), **Helmut Gauggel** (Fagott), **Alfred Reiser** (Klarinette)
- 120 Mitglieder*
- 1963**
- 12.02. Vortrag Rathaus-Festsaal
Hans Esdras Mutzenbecher „Altes, neues oder ein drittes Bayreuth“. Musikalische Umrahmung: **Dan Richardson** (Bariton), **Werner Wilke** (Klavier). Wagner
- 03.03. Film Kammer-Li Dudweilerstraße
Film-Matinée „**Bayreuther Inszenierungen**“ (Dr. Lütje, Probenarbeit), „**Ein Leben für die Musik**“ (Richard Strauss), „**Bamberger Symphonie**“ (Arbeit und Wirken der Bamberger Symphoniker unter Prof. Jos. Keilberth)
- 21.05. Vortrag Rathaus-Festsaal
Dr. Zeno Diemer „**Vom Lohengrin zum Tristan – die Entwicklung des Wagnerschen Erosbildes**“. Musikalische Umrahmung: **Nancy Tatum** (Sopran), **Werner Wilke** (Klavier). Wagner
- 04.04. Konzert Rathaus-Festsaal
Ursula Freiwald (Klavier). Bartók, Beethoven, Ravel, Schumann
- 23.10. Konzert Rathaus-Festsaal
Hans Clasen (Klavier). Bach, Beethoven, Brahms, Debussy, Ravel
- 13.11. Vortrag Rathaus-Festsaal
Erich Rappl „**Die Sprache der Tonarten bei Richard Wagner**“

08.12. Adventsmusik Parkhotel am Deutschmühlenweiher
Anneliese Schlosshauer (Alt), **Maria Fougner** (Klavier), **Grethe Schaun** (Rezitationen), **Reiner Hoffmann** (Viola) und das Bläsertrio des SR: **Erich Bolz** (Oboe), **Adolf Hager** (Klarinette), **Heinrich Konietzny** (Fagott).
 Brahms, G. Dondeyn, O. Ernst, H. Konietzny, C. F. Meyer, Mozart

1964

22.01. Konzert Rathaus-Festsaal
 Klavierabend zu vier Händen mit **Resi Schmitt-Grams** und **Robert Leonardy**.
 Brahms, Mozart, Reger, Schumann

11.03. Konzert Rathaus-Festsaal
Robert Leonardy (Klavier).
 Bach, Beethoven, Brahms, Chopin, Debussy

09.-11.05. **Bundestagung des Richard-Wagner-Verband e.V.**

12.10. Konzert Rathaus-Festsaal
Jacques Coulaud (Klavier).
 Debussy, Liszt, Mozart, Schubert

24.10. Ausflug „Vergnügliche Herbstfahrt“ nach **Deidesheim** in der Pfalz

26.11. Vortrag Rathaus-Festsaal
Erich Rappl „Der Schwanengesang der Bürgerlichen Musikkultur“, anlässlich des 100. Geburtstages von Richard Strauss

09.12. Konzert Rathaus-Festsaal
Christa Zecherle und **Gerhard Hetzel** (Violine), **Gernot Kahl** (Klavier). Bartók, Debussy, Hindemith, Honegger, Milhaud.
 (In Kooperation mit der Vereinigung der Freunde zeitgenössischer Musik)

06.12. Adventsmusik Parkhotel am Deutschmühlenweiher
Lieselotte Arzt (Sopran), **Werner Bieg** (Tenor), **Hans Joachim Hofmann** (Bariton), **Ingrid Reichert** (Rezitationen), **Rainer Raffelt** und **Jürgen Rojan** (Violine), **Wolfgang Tiepold** (Violoncello), **Holger Neiss** (Klavier).
 Boxberg, Bernhard, Telemann, Böldecker

1965

- 14.01. Konzert Rathaus-Festsaal
Fuat Kent (Klavier).
Akses, Bartók, Beethoven, Brahms, Erkin, Liszt
- 18.02. Konzert Rathaus-Festsaal
Hannelotte Fecht (Sopran), **Peter Wetzler** und
Werner Bieg (Tenor), **Siegmund Nimsgern**
(Bariton), **Peter Zöller** (Klavier).
Donizetti, Mozart, R. Strauss, Verdi, Wagner
- 06.05. Konzert Rathaus-Festsaal
Lotte Lehmann (Sopran), **Marlott Persijn-
Vautz** (Klavier). Debussy, Mahler, Mussorgsky,
Ravel
- 02.07. Konzert Rathaus-Festsaal
Siegmund Nimsgern (Bariton), **Christoph
Klein** (Klavier). Wolf (*Eichendorff-Lieder*)
- 11.11. Vortrag Staatl. Hochschule für Musik (Kohlweg)
Erich Rappl „*Die Stilwandlungen der
Bayreuther Wagner-Inszenierungen seit
1951*“
- 12.12. Mitglieder- Parkhotel am Deutschmühlenweiher
versammlung
Adventsmusik **Therese Reichling** (Harfe), **Kurt Landgraf**
(Violine)

1966

- 14.02. Vortrag Pianohaus Kohl
Rudolf Schumann „*Deutsche Dichter
besingen berühmte Musiker*“
- 20.04. Konzert Rathaus-Festsaal
Luciano Ortis (Klavier).
Bach, Beethoven, Durante, Ortis, Paganini,
Raradisi, Scarlatti, Sibelius, Strawinsky
- 21.05. Ausflug Spargelesen **Hördt** (Elsass), **La Petite Pierre**
- 08.06. Konzert SR-Funkhaus Halberg – Großer Sendesaal
Brahms *Die schöne Magelone*. **Siegmund
Nimsgern** (Bariton), **Christoph Klein** (Klavier),
Hermann Wedekind (Lesung)

- 12.10. Konzert Rathaus-Festsaal
Robert Leonardy (Klavier).
Bach, Haydn, Mendelssohn, Ravel, Reger
- 29.10. Feierstunde Rathaus-Festsaal
Ansprachen Otti Maurer, Oberbürgermeister
Hassdenteufel, Ministerialdirigent Arnold
Vortrag **Prof. Dr. Günter Stark** „Ist Richard Wagner
noch zeitgemäß?“
Musikalische Umrahmung Mozart (*g-Moll-
Quartett*). Studierende der Kammermusikklasse
Hoenisch der Staatl. Hochschule für Musik
- 30.10. Festkonzert Stadttheater Saarbrücken
Nancy Tatum (Sopran), **Hans Wegmann**
(Tenor), **James Pease** (Bass), Orchester und
Opernchor (Einstud. Werner Wilke) des
Stadttheaters Saarbrücken, **Siegfried Köhler**
(Dirigent)
- 11.12. Mitglieder- Parkhotel am Deutschmühlenweiher
versammlung

**Vorstands-
Wahl**

Otti Maurer	1. Vorsitzende und Schriftführerin
Ingeborg Hofmann-von Braunschweig	2. Vorsitzende
Karl Zinke	Schatzmeister
Siegfried Köhler	Künstlerischer Beirat
Dr. Rudolf Michl	
Prof. Dr. Joseph Müller- Blattau	
Prof. Dr. Günter Stark	
Hermann Wedekind	
Rudolf Ischebeck	Beisitzer
Elsa Krämer	

Ehrung **Hans Esdras Mutzenbecher Ehrenmitglied**

Adventsmusik **Barbara Rondelli** (Sopran), **Trudeliene
Schmidt** (Alt), **Hans Wegmann** (Tenor),
Richard Aslanian (Klavier), **Harro Ruijsenaars**
(Violoncello).
Bach, Britten, Cornelius, Händel, Reimann,

153 Mitglieder

1967

April Mitteilung

an alle Mitglieder: *„Leider haben wir (...) noch immer keine Bestätigung für die Zuweisung eines Landeszuschusses, sondern müssen sogar damit rechnen, dass er in diesem Jahre nicht gewährt werden kann. Damit sind unsere Möglichkeiten zur Durchführung von Veranstaltungen vorerst sehr beschränkt (...) Trotzdem müssen wir Sie sehr herzlich bitten, uns gerade in dieser schweren Zeit, die Treue zu halten. Es wäre doch wirklich schade, wenn die vergangenen 10 Jahre, in denen wir mit unendlicher Mühe und Liebe unseren Verband aufgebaut und zu einem anerkannten Bestandteil des kulturellen Lebens unserer Stadt gebracht haben, verloren sein sollten. Wir wollen versuchen, in bescheidenerem Rahmen diese schwierige Zeit zu überbrücken und bitten Sie herzlichst, uns dabei zu helfen.“*

06.05. Ausflug

Spargelessen in **Hördt** (Elsass)

27.06.
Konzert

SR-Funkhaus Halberg – Großer Sendesaal
Siegmond Nimsgern (Bariton), **Christoph Klein** (Klavier). Brahms, Debussy, Mahler, Ravel, Schubert, Wolf
„Der Reinerlös (...) ist für die so wichtige künstlerische Nachwuchsförderung des Richard Wagner Verbands bestimmt.“

28.10. Ausflug

Herbstfahrt nach **Ayl** bei Saarburg

02.11.
Konzert

Kongresshalle – Kleiner Saal
Ursula Freiwald (Klavier).
Chopin, Schubert, Schumann

10.12. Mitglieder-
versammlung
Adventsmusik

Parkhotel am Deutschmühlenweiher
Ursula Schmitt (Sopran), **Ingrid Stolz** (Alt), **Birgit Lorson** (Sopran), **Luise Häussermann** (Alt), **Ute Seeber** (Flöte), **Immanuel Hofmann** (Violine), **Karlheinz Metz** (Violoncello), **Dieter Torkewitz** (Continuo, Klavier), **Robert Reiet** (Violine), **Peter Maniferrera** (Klavier). Bach, Buxtehude, Händel, Monteverdi, Schumann, Telemann, Wolf

1968

- 23.01. Konzert Kongresshalle – Kleiner Saal
Lotte Lehmann (Sopran), **Walter Blankenheim** (Klavier). Bartók, Fauré, Messiaen, Strauss, Wolf
- 12.03. Konzert Kongresshalle – Kleiner Saal
Jacques Coulaud (Klavier). Chopin, Liszt
- 02.05. Vortrag Evang. Gemeindezentrum St. Johann
Jens Malte Fischer „**Tristan und Isolde – Literarische Tradition und romantische Vollendung**“
- 08.05. Ausflug Spargelfahrt nach **Hördt** (Elsass)
- 09.05. Konzert SR-Funkhaus Halberg – Großer Sendesaal
Siegmond Nimsgern (Bariton), **Christoph Klein** (Klavier). Schubert *Die schöne Müllerin*
- 08.06. Ausstellungs-
eröffnung Stadttheater Saarbrücken – Großes Foyer
Dr. Walter Eggert: Bayreuther „Ring“-Inszenierungen aus Anlass der Aufführung des *Ring des Nibelungen*
- 23.06. Vortrag Stadttheater Saarbrücken - Großes Haus
Erich Rappl „**Der Ring des Nibelungen – Aktuelle Idee und musikalischer Aufbau**“
- 09.11. Ausflug Herbstfahrt nach **Trittenheim /Mosel**.
Weinprobe im Weingut Miltz Laurentiushof
- 08.12. Adventsmusik Parkhotel am Deutschmühlenweiher
Grethe Schaun (Rezitation), **Ingrid Würtz** (Sopran), **Judith Winger** (Mezzosopran), **Jeff Morris** (Tenor), **Ernst Sand** (Violine), **Julius Wagner** (Viola), **Richard Aslanian** (Klavier).
Bach, Bizet, Boismortier, Brahms, Malotte, Mozart, Telemann, Wolf
- 154 Mitglieder*

1969

- 22.01. Vortrag Moderne Galerie des Saarland-Museums
Paul Hieber „**Richard Wagner als Schulmeister seiner Sänger**“
- 21.03. Mitglieder-
versammlung Kongresshalle – Kleiner Saal

- Konzert
Robert Leonardy (Klavier).
Chopin, Hindemith, Schubert
- 27.04. Konzert
Kongresshalle – Kleiner Saal
Charlotte Lehmann (Sopran), **Walter Blankenheim** (Klavier).
Debussy, Milhaud, Mozart, Schumann, Wolf
- 04.06. Ausflug
Spargelfahrt nach **Hördt** (Elsass)
- 08.11. Ausflug
Herbstfahrt nach **Trier**
Weinprobe im Laurentiushof Trittenheim
- 13.11. Konzert
SR-Funkhaus Halberg – Großer Sendesaal
Siegmond Nimsgern (Bariton), **Christoph Klein** (Klavier).
Brahms, Poulenc, Schumann, R. Strauss
- 07.12. Adventsmusik
Parkhotel am Deutschmühlenweiher
Prof. Dr. Günter Stark (Rezitation),
Saarbrücker Bläser-Quintett: **Kurt Cromm**
(Flöte), **Karl Steinkopf** (Oboe), **Alfred Reiser**
(Klarinette), **Martin Oheim** (Horn), **Helmut Gauggel** (Fagott). Haydn, Hindemith, Lefèbre,
Reicha; Timmermanns (*Aus dem Tryptichon von
den Heiligen Drei Königen*)
- 1970**
- 20.02. Mitglieder-
versammlung
Konzert
Moderne Galerie des Saarland-Museums
Peter Wetzler (Tenor), **Wolfgang Grandjean**
(Klavier). Schubert *Die Winterreise*
- 10.05. Ausflug
Spargelfahrt nach **Hördt** (Elsass)
- 19.06. Konzert
Kongresshalle – Kleiner Saal
Walter Blankenheim (Klavier).
Beethoven, Brahms, Schubert
- 13.09. Vortrag
Stadttheater – Kammerspielbühne
Josef Lienhart „**Wieland Wagner in Bayreuth**
– **Szene in Licht und Farbe**“ (mit Lichtbildern)
- 14.11. Ausflug
Herbstfahrt ins **Elsass, Obersteinbach, und
Pfälzer Felsenland**
- 06.12. Casino-Gesellschaft am Staden

Adventsmusik Stipendiaten **Edith Valencienne** (Sopran), **Monika Bürgener** (Alt), **Hans-Joachim Hofmann** (Bariton), **Karin Amman, Imanuel Hofmann** (Violine), **Roswitha Manko** (Violoncello), **Hans Dieter Höllen** (Klavier), **Brigitte Schmeer** (Rezitation). Bach, Boxberg, Buxtehude, Franck, Händel, Telemann

170 Mitglieder

1971

23.03. Mitglieder-
versammlung
**Vorstands-
Wahl**

Otti Maurer	1. Vorsitzende und Schriftführerin
Ingeborg Hofmann-von Braunschweig	2. Vorsitzende
Karl Zinke	Schatzmeister
Siegfried Köhler	Künstlerischer Beirat
Dr. Rudolf Michl	
Prof. Dr. Joseph Müller- Blattau	
Dr. Wendelin Müller- Blattau	
Hermann Wedekind	
Rudolf Ischebeck	Beisitzer
Irmgard Portz	

Konzert **Zarin Ghadiali** (Alt), **Dr. Werner Müller-Bech** (Klavier). Brahms, Debussy, de Falla, Schubert, Wolf

27.04. Vortrag Moderne Galerie des Saarland-Museums
Prof. Dr. Wendelin Müller-Blattau „Richard Wagner in Paris“ – Lieder von R.W. nach Texten französischer Dichter. **Charlotte Lehmann** (Sopran), **Martin Galling** (Klavier).
Ehregast: Winifred Wagner

19.05. Ausflug Spargelessen in **Hoerd**t (Elsass)

13.- 17.05. Reise (West-)Berlin: Bundestagung

15.06. Konzert Moderne Galerie des Saarland-Museums
Peter Wetzler (Tenor), **Wolfgang Grandjean** (Klavier). Dvorák, Henssberg, Schumann

03.11. Musikhochschule des Saarlandes
(Bismarckstraße)

- Vortrag **Jens Malte Fischer „Große Wagner-Sänger der Vergangenheit“**
- 11.-
14.11. Reise **Paris**
Ehregast: Winifred Wagner
- 12.12. Adventsmusik **Erika Ahsbahs (Alt), Werner Wilke (Klavier), Lothar Rollauer (Rezitation).**
Cornelius, Henry, Hütter, Knab, Reger, Wolf
- 1972**
- 08.03. Film Musikhochschule des Saarlandes
Helmut Elgner „Vom Meissener Dom zu den Felsendomen der Sächsischen Schweiz“
- 11.-
16.04. Reise **London** (über Paris, Boulogne, Dover) mit
Covent Garden-Besuch und Ausflügen nach
Windsor und Oxford
- 17.05. Ausflug Spargelessen in **Hoerdt** (Elsass)
- 18.05. Vortrag **Hans Esdras Mutzenbecher „Fazit aus 250 Inszenierungen / Berichte – Analysen – Folgerungen“**
- 24.05. Mitglieder-
versammlung
**Vorstands-
Nachwahl**
- | | |
|---------------|------------------------|
| Irmgard Portz | Schatzmeisterin |
|---------------|------------------------|
- Konzert **Zarin Ghadiali (Alt), Cathleen de Domenico**
(Klavier).
Brahms, Dvorák, Schumann, Wagner, Wolf
- 25.-
29.09. Reise **Loire-Schlösser**
- 28.09. Konzertreise **Paris**
Pavillon de l'Elysée : **Charlotte Lehmann**
(Sopran), **Maria Fougner** (Klavier). Richard
Wagner (*Sechs Lieder aus der Pariser Zeit*).
Ehregast der Reise: Winifred Wagner
- 10.12. Adventsmusik Casino-Gesellschaft am Staden
Collegium musicum, vocale et instrumentale,
Prof. Dr. Wendelin Müller-Blattau (Leitung und
Rezitation). Weihnachtliche Musik 1400-1600
aus Frankreich, England und Deutschland

223 Mitglieder

1973

- 05.04. Konzert Moderne Galerie des Saarland-Museums
Ingeborg und Jürgen von Oppen (Klavier).
Schubert
- 02.- Reise **Cote d’Azur – Riviera – Lago Maggiore**
08.05.
- 10.05. Konzert Universität des Saarlandes - Musiksaal
Ursula Freiwald (Cembalo). Bach
- 23.05. Ausflug Spargelessen in **Hoerdt** (Elsass)
- 08.08. Ausflug **Elsass**: St. Odile, Colmar (Isenheimer Altar,
Madonna im Rosenhaag), Marmoutier
(Orgelkonzert Silbermann-Orgel der Kathedrale)
- 25.- Reise **Antwerpen – Gent – Brügge - Brüssel**
28.09.
- 25.11. Mitglieder- Restaurant Erckmann-Chatrian, **Phalsbourg**
versammlung
Ehrung **Karl Zinke Ehrenmitglied**
- 09.12. Casino-Gesellschaft am Staden
Adventsmusik **Gisela Koban** (Sopran), **Oskar Hillebrandt**
(Bass-Bariton), **Werner Wilke** (Klavier).
Loewe, Mozart, Schubert, Wagner

236 Mitglieder

1974

- 31.01. Konzert Universität des Saarlandes - Musiksaal
Hisako Nishizawa (Klavier).
Beethoven, Debussy, Liszt, Schumann
- 23.02. Mitglieder- Restaurant Schwalb, **Blieskastel**
versammlung
Anschl. **Vergnügliches Faschingsprogramm**
- 09.- Reise **USA**: New York (Met), Philadelphia,
17.03. Washington, Niagarafälle
- 13.05. Konzert „Mozart-Duo“
Janos Gallay-Vigh (Horn), **Friedjof Haus**
(Violine), **Gertrud Jemiller** (Hammerflügel)
- 22.05. Ausflug Spargelessen in **Hoerdt** (Elsass)

03.- 13.07. 15.12. Reise Adventsmusik **Schottland**
 Casino-Gesellschaft am Staden
Else Höche-Mutzenbecher (Rezitation), **Karen Middleton** (Sopran), **Roderic Keating** (Tenor), **Georgi Kuscheff** (Bass), **Erich Wächter** (Klavier). Cornelius, Chrenikoff, Beethoven, Mozart, Reger, Tschaikowsky, Yon. Lesungen von Timmermanns und C.F. Meyer

228 Mitglieder

1975

22.03. Mitglieder-versammlung Restaurant Erckmann-Chatrion, **Phalsbourg**

23.03. Vortrag Saarländisches Staatstheater - Kammerspielbühne
Erich Rappl „Selbstzitate und Reminiszenzen in der Musik Richard Wagners“

11.- 20.04. Reise **Italien:** Florenz - Rom (Oper: *Parsifal*) - Ravenna

07.05. Ausflug Spargeessen in **Hoerdt** (Elsass)

08.05. Konzert Musikhochschule des Saarlandes
Jeanne Fränkel (Sopran), **Elfriede Pfanner** (Klavier). Schumann, Wagner, Wolf

10.10. Konzert Moderne Galerie des Saarland-Museums
 Duo Concertante: **Helmut Haag** (Violine), **Anne Borg** (Klavier). Bach, Brahms, Hindemith, Hans Simon

07.12. Adventsmusik Parkhotel am Deutschmühlenweiher
Karen Middleton (Sopran), **Maria Candida** (Mezzosopran), **Helmuth Tromm** (Tenor), **Georgi Kuscheff** (Bass), **Erich Wächter** (Klavier). Händel, Miles, Mussorgsky, Otradors, Rossini, Strauß, Teeters, Tosti, Tschaikowsky

252 Mitglieder

1976

20.02. Konzert Musikhochschule des Saarlandes
Florence Delaage (Klavier). Beethoven, Chopin, Liszt und Wagner

- 05.05. Ausflug **Odilienberg / Elsass.** Essen in **Phalsbourg**
- 24.05.- Reise **UdSSR**
13.06. Tiflis (*Die Zauberflöte* und *Der Fliegende Holländer*) – Yalta – Kiew
- 25.- Reise **Verona:** Festspiel-Besuche *Aida* und *Der Nussknacker*
29.08.
- 15.- Reise **UdSSR**
22.09. Leningrad – Moskau (Bolschoitheater: Rimsky-Korsakoff *Sadko* und Glinka *Iwan susanin*)
- 22.10. Film Novotel
Dr. Fred Michalski „Kreta“
- 05.11. Konzert Musikhochschule des Saarlandes
Josef Rissin (Violine), **Olga Morenova** (Klavier). Beethoven, Chausson, Hindemith, Mozart und Paganini
- 19.11. Mitglieder- versammlung
Vorstands- Wahl Moderne Galerie des Saarland-Museums
- | | |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| Otti Maurer | 1. Vorsitzende und Schriftführerin |
| Ingeborg Hofmann-von Braunschweig | 2. Vorsitzende |
| Irmgard Portz | Schatzmeisterin |
| Dr. Rudolf Michl | Künstlerischer Beirat |
| Prof. Dr. Wendelin Müller-Blattau | |
| Prof. Schlosshauer | |
| Prof. Hermann Wedekind | |
| Hermann Kronz | Beisitzer |
- Film Film- und Dia-Vorführung zu den beiden UdSSR-Reisen
- 26.11. Vortrag Parkhotel am Deutschmühlenweiher
Dr. Joachim Bergfeld „100 Jahre Bayreuther Festspiele“. Anschl. Diskussion über die *Ring-*Inszenierung 1976
- 27.11. Ausflug **„Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Ortsverbandes nach dem Kriege“ Festessen in Phalsbourg**

280 Mitglieder

1977

- 04.04. Vortrag /
Konzert Moderne Galerie des Saarland-Museums
Prof. Dr. Wendelin Müller-Blattau
„**Französische Musik am Saarbrücker Hof**“
Charlotte Halberstatt (Sopran), **R. Krennrich**
(Gitarre)
- 22.04. Film Novotel
Dr. Fred Michalski „Auf den Spuren der
Guanchen“
- 09.-
16.05. Reise **Bretagne**
- 25.05. Ausflug Spargelesen in **Phalsbourg**
- 14.06. Konzert Kammermusik für Bläser und Klavier. **Wolfgang**
Räthe (Oboe), **Jürgen Reiser** (Klarinette),
Jürgen Danker (Horn), **Jürgen Peter** (Fagott),
Jacques Laserre (Klavier).
Beethoven, Mozart und Stamitz
- 06.10. Ausflug **Schaumberg, Bostalsee**
- 11.10. Konzert Musikhochschule des Saarlandes
Gisela Koban (Sopran), **Alexander Sellier**
(Klavier). Werke von Berg, Brahms, Reger und
Strauss
- 04.12. Adventsmusik Parkhotel am Deutschmühlenweiher
Margarethe Stitz (Sopran), **Grethe Wedekind**
(Rezitation), **Maria Fougner** (Klavier), **Carlos**
Moreno (Viola). Brahms, Cornelius, Eccles,
Kalliwoda und Mahler
- 16.12. Konzert Moderne Galerie des Saarland-Museums
Tanya Remenikowa (Violoncello), **Alexander**
Braginsky (Klavier).
Beethoven, Schubert und Shostakovich

305 Mitglieder

1978

- 18.04. Film Moderne Galerie des Saarland-Museums
Dr. Fred Michalski „Urgewalten – eine Safari
rund um Island“
- 27.04. Ausflug **Phalsbourg**: Spargelesen im Erckmann-
Chatrian. Ehrengast: **Bundessvorsitzende**
Mercedes Bahlsen

- 08.-
15.05. Reise **Süd-Bretagne:** Nantes – Angers – Quibéron – Paris
- 13.06. Mitglieder-
versammlung Saarlandhalle
Dia-Vorführung zur Bretagne-Reise
- 11.10. Konzert Moderne Galerie des Saarland-Museums
Jacques Coulaud (Klavier).
Debussy, Liszt und Ravel
- 17.-
25.10. Reise **Griechenland:** Korfu – Delphi – Athen – Korinth
– Epidaurus – Mykene
- 10.-
12.11. Reise **Paris**
Treffen mit dem Cercle National Richard
Wagner de Paris
- 23.11. Mitglieder-
versammlung Saarlandhalle
Dia- und Filmvorführung zu den
vorangegangenen Reisen

304 Mitglieder
- 1979**
- 20.02. Vortrag Moderne Galerie des Saarland-Museums
**Dr. Manfred Eger „Vom Künstlerheim zum
Richard-Wagner-Museum – Geschichte und
Wiederaufbau des Hauses Wahnfried“**
- 28.02. Ausflug **Phalsbourg**
- 06.03. Film Moderne Galerie des Saarland-Museums
**Dr. Fred Michalski „Von Burgund zur
Provence“**
- 10.-
13.05. **Bundestagung des Richard-Wagner-Verbandes
unter dem Protektorat der Kultusminister
des Saarlandes, Josef Jochem, und von
Rheinland-Pfalz, Dr. Hanna Renate Laurien**
- 10.05. Hotel Berlin
Sitzung des Hauptvorstandes
Begrüßungsabend
- 11.05. Hauptversammlung der Vorstände
Stadtrundfahrt und Mittagessen

Festkonzert
Ludwigskirche
Rossini *Petite Messe Solennelle*. **Reri Grist** (Sopran), **Keiko Yano** (Alt), **Francisco Araiza** (Tenor), **Heiko Toivannen** (Bass), **Robert Leonardy** (Leitung und 1. Klavier), **Walter Blankenheim** (2. Klavier), **Andreas Rothkopf** (Harmonium).
Ausklang im Ratskeller Légère

12.05. Ausflug
„**Mit Richard Wagner ins Saarburger Land**“
Begrüßung auf der Burg durch den Bürgermeister von Saarburg, Dr. Hans Houy, und die Kultusministerin von Rheinland-Pfalz, Dr. Hanna Renate Laurien.
Fanfaren und Jugendbläserchor von den Zinnen der Burg, Gesangsvorträge der Jugend- und Kinderchöre Saarburg, Beurig und Serrig.

In der „**Kulturscheune Beuren**“ Begrüßung durch Prof. Hermann Wedekind;
Bauernschmaus, Kaffee und Kuchen, abendlicher Imbiss. Dazwischen verschiedene Gesangs- und Chordarbietungen, Volkstänze. Großes Weinfest im ganzen Dorf.
Abschiedsgesang auf der Wiese unter Abbrennen eines Feuerdoms

13.05. Fest-
versammlung
SR-Funkhaus Halberg – Großer Sendesaal
Musikalische Umrahmung: **Josef Rissin** (Violine), **Olga Morenova** (Klavier)
Anschl. Festessen im Schloss Halberg



V.l.n.r. Friedelind, Wolfgang, Winifred, Gudrun Wagner, Verena Lafferentz-Wagner, Hermann Kronz

- Festkonzert Saarländisches Staatstheater
Auszüge aus den großen Bühnenwerken
Wagners. **Birgit Nilsson** (Sopran), **Siegmund
Nimsgern** (Bariton), **Das Saarländische
Staatsorchester**, Prof. **Mathias Kuntzsch**.
Hotel Berlin: Ausklang
- 11.- Reise **Provence – Burgund - Camarque**
16.06.
- 09.11. Film Moderne Galerie des Saarland-Museums
**Dr. Fred Michalski „Welch ein Fest – die
Bundestagung 1979 in Saarbrücken“**
- 30.11. Konzert Moderne Galerie des Saarland-Museums
Josef Protschka (Tenor), **Hans Dieter Freyer**
(Klavier). Beethoven, Schubert und Schumann
- 09.12. Adventsmusik Parkhotel am Deutschmühlenweiher
Zenaida Pally (Alt), **Maria Fougner** (Klavier),
Günter Weber (Gitarre). Bach, Brahms,
Giuliani, Marcello, Reger, Villa-Lobos, Weis und
Woysch
- 12.12. Konzert Kongresshalle – Kleiner Saal
Ekkart Schloifer (Viola), **Anne Borg** (Klavier).
Britten, Debussy, Ibert, Ravel und Trevani
- 28.12. Mitglieder-
versammlung
**Vorstands-
Nachwahl**
Film Moderne Galerie des Saarland-Museums
- | | |
|------------------------|----------------------|
| Claus Bürstlein | Schatzmeister |
|------------------------|----------------------|
2. Vorführung „Welch ein Fest ...“
300 Mitglieder
- 1980**
- 21.01. Konzert Moderne Galerie des Saarland-Museums
Charlotte Lehmann (Sopran), **Werner Genuit**
(Klavier). Bizet, Rossini, Tschaikowsky, Verdi und Wagner
- 30.03. Vortrag Saarländisches Staatstheater -
Kammerspielbühne
Erich Rappl: Einführung Parsifal anlässlich
der Neuinszenierung von Wolf Siegfried Wagner
im Saarl. Staatstheater
- 05.- Reise **Südfrankreich – Spanien**
14.05.

- 02.- 15.11. 14.12. Reise **Jordanien – Israel**
- Adventsmusik **Claudia Levacher** und **Barbara Schillo** (Sopran), **Andreas Cavelius** (Klavier).
Böddecke, Buxtehude, Charpentier, Franck, Haas, Reger, Schütz und Wolf
- Film **Dr. Fred Michalski „Altstadtbummeleien“**
- 291 Mitglieder*
- 1981**
- 07.01. Dia-Schau Casino-Restaurant am Staden **Dr. Fred Michalski “Jordanien und Israel”**
- 05.02. Konzert Kongresshalle – kleiner Saal **Elena Camarena** (Klavier).
Beethoven, Chopin und Schumann
- 01.04. Konzert Kongresshalle **Bernd Weigl** (Bariton), **Cord Garben** (Klavier).
Beethoven, Reutter, Schubert, Strauss und Wolf
- 06.05. Ausflug **Phalsbourg**: Spargelessen im Erckmann-Chatrion
- 21.05. Mitglieder-
versammlung
**Vorstands-
Wahl**
- | | |
|-------------------------------|--------------------------|
| Otti Maurer | Vorsitzende |
| Hermann Kronz | Stv. Vorsitzender |
| Elisabeth Hochstrasser | Schriftführerin |
| Claus Bürstlein | Schatzmeister |
| Manfred G. Merziger | |
| Dr. Fred Michalski | |
| Vera Nimsgern | |
| | Beiräte |
- 09.- 17.08. Reise **Schottland**: Hull – Lakeside – Glasgow – Aviemore – Edinburgh – Rotterdam
- 26.09. Fest-
aufführung **Aus Anlass des 25-jährigen Bestehens des Richard-Wagner-Verbandes, Landesverband Saar**
Saarländisches Staatstheater:
Lohengrin mit **Siegfried Jerusalem**, **Sylvia Anderson**, **Siegmond Nimsgern**, **Karl Ridderbusch**, **Deborah Brown**, **William Oberholtzer**
Anschl. Empfang durch den Kultusminister des Saarlandes, Prof. Dr. Wolfgang Knies, für

Ehrengäste und Künstler in Anwesenheit von
Verena Lafferentz-Wagner

27.09. Vortrag Kongresshalle – Kleiner Saal
Prof. Dr. Peter Wapnewski „Tristan der Held – Überlegungen zu Wagners Handlung“
Anschl. Festessen im Restaurant „La Touraine“

10.10. Jubiläums- Saarländische
party Große Tombola und verschiedene
Darbietungen.
Ehrengast: Friedelind Wagner

21.- Reise **Salzburg – Wien** (Staatsoper: *Parsifal* und
29.10. *Ariadne auf Naxos*) – **Budapest**

318 Mitglieder

1982

03.02. Konzert Musikhochschule des Saarlandes
William Oberholtzer (Bariton), **Robert Leonardy** (Klavier).
Barber, Beethoven, Brahms, Ravel und Strauss

02.03. Vortrag Saarländisches Staatstheater – Alte
Feuerwache
Veit W. Jerger „Apollo und Dionysos – Richard Wagner und Friedrich Nietzsche während des Tribschener Idylls“
Lieder von Nietzsche mit **Carolyn Franck** und **Konrad Leitner**

29.04. Film Kongresshalle – kleiner Saal
Dr. Fred Michalski „Südafrika“

06.05. Konzert Universität des Saarlandes – Musiksaal
Ursula Freiwald (Cembalo).
Bach, Couperin, Händel, Scarlatti

12.05. Ausflug **Phalsbourg**: Spargelessen im Erckmann-
Chatrian

16.- Reise **Frankenland**: Bad Kissingen – Fulda – Hohe
20.05. Rhön – Kreuzberg – Neustadt Saale –
Rothenburg – Würzburg – Bamberg –
Vierzehnheiligen – Königshofen – Bayreuth

05.11. Mitglieder- Schloss Halberg
versammlung Beschluss: Satzung / Eintragung als e.V. beim

- Amtsgericht Saarbrücken
- 05.12. Adventsmusik Novotel
Beata Gradner (Sopran), **Vinzenz Haab** (Bariton), **Ulrich Poprawka** und Prof. **Raimund Gilvan** (Klavier). Cornelius und Händel
- 338 Mitglieder*
- 1983**
- 30.01. Gedenk-
Matinée
Vortrag **Zum 100. Todestag von R. Wagner am 13.02.**
Saarländisches Staatstheater – Großes Haus
Veit W. Jerger „Was vermag der Künstler in seiner Zeit?“
Zwei Klavierstücke von R.W. mit GMD Prof. **Mathias Kuntzsch**; *Siegfried-Idyll* mit dem **Kammerensemble des Saarländischen Staatsorchesters**
- 11.-
16.02.
12.02. Reise Die Geburtsstadt Richard Wagners: **Leipzig**
- 13.02. Gewandhaus: Otmar Suitner, Berliner
Philharmoniker
Oper: *Tristan und Isolde*
Tagesfahrten nach Naumburg, Weimar und
Dresden
- 15.02. Semperoper **Dresden: Lohengrin**
- 01.04. Opernfahrt **Wiesbaden: Tannhäuser**
- 29.04. Konzert Musikhochschule des Saarlandes - Konzertsaal
Thomas Dewald (Tenor), **Aloisius Groß** (Klavier). Brahms, Händel, Schumann und Strauss
- 13.04. Film Novotel
Dr. Fred Michalski „American Highlights“
- 18.05. Ausflug **St. Odile – Colmar – Phalsbourg**
- 23.05. Opernfahrt **Mannheim: Die Meistersinger von Nürnberg**
- 29.09. Konzertfahrt **Münster:** Wagner-Gala mit Catarina Ligendza und Bernd Weikl
- 09.11. Mitglieder-
versammlung Schloss Halberg
Musikalische Umrahmung: Sänger des Saarländischen Staatstheaters

	Vorstands- Wahl	Aus Rechtsgründen nach Eintragung als eigener e.V. erforderlich – Ergebnis wie 21.05.1981
16.- 20.11.	Reise	Berlin Deutsche Oper (Bismarckstraße): <i>Die Meistersinger von Nürnberg</i>
28.11.	Vortrag	Saarländisches Staatstheater – Alte Feuerwache Prof. Marcel Prawy „Richard Wagner und wir“
04.12.	Adventsmusik	Novotel Studierende der Musikhochschule des Saarlandes singen europäische Weihnachtslieder. Leitung: Prof. Raimund Gilvan
22.12.		Eintragung ins Vereinsregister beim Amtsgericht Saarbrücken (17 VR 3093) <i>335 Mitglieder</i>
1984		
12.02.	Film	Camera-Kino, Berliner Promenade Hans-Jürgen Syberberg “Parsifal”
22.02.	Konzert	Kongresshalle – kleiner Saal Elena Camarena und Friedemann Kessler (Klavierduo). Brahms, Debussy, Mozart und Schubert
20.04.	Opernfahrt	Köln: Parsifal
16.05.	Opernfahrt	Karlsruhe: Die Meistersinger von Nürnberg
23.05.	Ausflug	Phalsbourg: Spargelessen im Erckmann- Chatrian
31.05.		Junge Bühne Auersmacher: Nestroy Opernparodie Tannhäuser
07.- 14.05. 22.10.	Reise	Burgund – Provence – Camarque
	Film	Novotel Dr. Fred Michalski „Auf gallo-römischen Spuren“ und „Kennen Sie Pannonien?“ sowie Dir. Desfossez „Reise nach Tiflis“

- 01.11. Opernfahrt **Wiesbaden: Die Walküre**
- 09.12. Mitglieder-
versammlung
Adventsmusik **Etap-Kongresshotel**
Ulrike Voltmer (Sopran), **Uta Wieser** (Viola),
Hans Dieter Freyer und **Ulrich Poprawka**
(Klavier). Brahms, Händel und Wolf
- 319 Mitglieder*
- 1985**
- 06.03. Vortrag **Etap-Kongresshotel**
Helmut Trommer „Das Naturerlebnis in den
Werken Richard Wagners“
- 05.04. Opernfahrt **Karlsruhe: Parsifal**
- 14.-
19.04. Reise **Dresden**
Semperoper: *Die Weise von Liebe und Tod des*
Cornets Christoph Rilke – Schauspielhaus:
Nathan der Weise
- 08.05. Ausflug **Phalsbourg:** Spargelessen im Erckmann-
Chatrian
- 26.09.-
03.10. Reise **Toscana**
„Auf den Spuren der Etrusker“
- 18.10. Mitglieder-
versammlung
**Vorstands-
Zuwahl** **Novotel**
- | | |
|--------------------------------|---------|
| Dipl.-Ing. Dieter Heinz | Weitere |
| Eberhard Müntze | Beiräte |
- Film **Dr. Fred Michalski** „Tradition und Perfektion
– Japan“
- 14.12. Adventsmusik **Etap-Kongresshotel**
Volker Bengl (Tenor), **Hans-Peter Hofmann**
(Violine), **Hans Dieter Freyer** (Klavier),
Maximilian Hildebrandt (Schauspiel)
- 324 Mitglieder*
- 1986**
- 15.03. Opernfahrt **Köln: Tristan und Isolde**
- 24.04. Ausflug Mit Fred Oberhauser nach **Metz** und **Nancy**

- 07.06. Ausflug **Phalsbourg:** Spargelesen im Erckmann-Chatrian
- 21.09. **Zum 30-jährigen Bestehen des Richard-Wagner-Verbandes, Landesverband Saar**
- Ehrung Staatskanzlei des Saarlandes
Otti Maurer erhält vom Ministerpräsidenten des Saarlandes Oskar Lafontaine den Saarländischen Verdienstorden
- Festkonzert Kongresshalle – Großer Saal
Auszüge aus *Der Fliegende Holländer*, *Die Walküre* und *Götterdämmerung*. **Catarina Ligendza** (Sopran), **Siegmond Nimsgern** (Bariton), **Rundfunk-Sinfonieorchester Saarbrücken**, **Siegfried Köhler** (Dirigent) - Aufzeichnung SR 2 Studiowelle Saar



Siegmond Nimsgern, Catarina Ligendza und Siegfried Köhler

- Ehrung **Catarina Ligendza, Siegmond Nimsgern und Siegfried Köhler Ehrenmitglieder**
- Otti Maurer wird vom RWV-Bundesvorsitzenden Prof. Dr. Helmut Goldmann mit dem „Goldenen W“ ausgezeichnet**



*Verena Lafferentz-Wagner, Otti Maurer
und Catarina Ligendza*

- 13.10. Mitglieder-
versammlung Etap-Kongresshotel
- 07.12. Adventsmusik Pullmann-Kongresshotel
Friederike Assion-Bolwin (Sopran), **Tilman Kögel** (Tenor), **Hans-Peter Hofmann** und **Dieter Heinz** (Violine), **Judith Braun** (Cembalo), **Christoph Franke** (Violoncello).
Corelli, Crüger, Praetorius, Thilo und Weissel
- 310 Mitglieder*
- 1987**
- 08.03. Opernfahrt **Mannheim: *Rienzi***
- 20.03. Film Etap-Kongresshotel
Dr. Fred Michalski „China öffnet seine Tore“
- 04.- Opern- und **Köln**
05.04. Konzertfahrt Oper: *Tannhäuser* – Philharmonie: Konzert –
Wallraf Richartz-Museum und Museum Ludwig
- 13.04. Vortrag Saarländisches Staatstheater – Foyer
**Jens Malte Fischer „Die Meistersänger –
kritische Betrachtungen zum
Wagnergesang“**
- 17.04. Opernfahrt **Karlsruhe: *Parsifal***
- 20.- Reise **Schweiz „Auf den Spuren Richard Wagners“**
30.04. Zürich (Oper: *La Bohème*) – Luzern – Tribtschen
- 06.05. Kongresshalle – kleiner Saal

- Konzert **Josef Rissin** (Violine), **Olga Morenova** (Klavier). Bach, Beethoven, Schumann und Strawinsky
- 13.05. Ausflug **Phalsbourg**: Spargelessen im Erckmann-Chatrian
- 17.05. Opernfahrt **Karlsruhe**: *Die Frau ohne Schatten*
- 22.05. Ausflug „**Lothringen zwischen Mosel und Maas**“ mit Fred Oberhauser
- 27.06. Vortrag Saarländisches Staatstheater – Alte Feuerwache
Erich Rappl Einführung „Das Rheingold“
- 12.07. Opernfahrt **Wiesbaden**: *Die Walküre*
- 31.08.-07.09. Reise **Toscana**: Montecatini – Pisa – Siena – San Gimignano
- 31.10. + 07.11. Film Pullmann-Kongressshotel
„**Richard Wagner**“ von **Tony Palmer**, mit Richard Burton, Vanessa Redgrave u.v.a.
- 06.12. Adventsmusik Pullmann-Kongressshotel
Romantische Weihnachtsmusik für Geigenchor und Kinderstimmen.
Leitung: **Dieter Heinz.**
Lesung **Heide Heinz** „Als ich Christtagsfreuden holen ging“ von Peter Rosegger.
16 Geiger des Jugend-Symphonieorchesters Saar, 10 Mitglieder des Kinderchores des Saarländischen Staatstheaters
- 315 Mitglieder*
- 1988**
- 24.01. Opernfahrt **Köln**, Philharmonie: *Das Rheingold* konzertant
- 18.03. Konzert Moderne Galerie des Saarland-Museums
Ulrike Voltmer (Sopran), **Hans Dieter Freyer** (Klavier). Beethoven, Brahms, Pfitzner, Schubert und Strauss
- 25.03. Film Pullmann-Kongressshotel
Dr. Fred Michalski „Das Atlantische Dreieck“
- 06.04. Kongresshalle – kleiner Saal

- Konzert **Tanya Remenikova** (Violoncello), **Alexander Braginsky** (Klavier). Bach, Beethoven, Debussy, Haydn, Paulus, Popper und Scarlatti
- 28.05. Ausflug Mit Fred Oberhauser in die **Vogesen**: Colmar – Steintal – Vesperviller – **Phalsbourg** (Spargelesen im Erckmann-Chatrian)
- 01.-05.06. Reise **Berlin**: Bundestagung
- 05.06. Opernfahrt **Köln**, Philharmonie: *Die Walküre* konzertant
- 26.06. Saarländisches Staatstheater – Alte Feuerwache
Vortrag **Erich Rappl Einführung „Die Walküre“**
- 30.05.-08.06. Reise **Burgund – Dordogne**
- 24.07. Opernfahrt **Wiesbaden**: *Götterdämmerung*
Verabschiedung Siegfried Köhlers als dortiger GMD
- 12.10. Fahrt **Trier**: Gründungsfeier des RWV Trier
- 29.10. Mitglieder-
versammlung
**Vorstands-
Wahl**
- | | |
|----------------------------------|----------------------|
| Otti Maurer | Vorsitzende |
| Hermann Kronz | Stv. Vorsitzender |
| Marcus-Johannes Heinz | Schriftführer |
| Eberhard Müntze | Schatzmeister |
| Claus Bürstlein | |
| Dipl.-Ing. Dieter Heinz | |
| Edith Hofmann-Valencienne | |
| Manfred G. Merziger | |
| Dr. Fred Michalski | |
- Festliche Musik mit **Eva Erlich** (Sopran), **Rudolf Schasching** (Tenor), **Bartholomew Berzonsky** (Klavier); Tombola und Festessen
- 04.12. Adventsmusik Pullmann-Kongressshotel
Musik für vier Violinen von Eduard und Dieter Heinz.
Ulrich Höfling, Ilke Haselhoff, Julia Fallenstein, Simone Frangenberg (Violinen), **Dieter Heinz** (Leitung)

- 09.12. Konzert Schlosskirche Alt-Saarbrücken
Sylvia Anderson (Sopran), **Mathias Kuntzsch** (Klavier).
 Geistliche und weltliche Liebeslieder von Strauss, Wagner (*Wesendock-Lieder*) und Wolf
300 Mitglieder
- 1989**
- 15.02. Vortrag Rathaus-Festsaal
Peter Wapnewski „Das große Spiel von Anfang und Ende der Welt – Überlegungen zu Wagners Ring“
- 03.03. Film Pullmann-Kongresshotel
Dr. Fred Michalski „Rastland, Rummel, Raumfahrt – Eine Rundfahrt durch Florida“
- 24.03. Opernfahrt **Mannheim: Parsifal**
- 06.05. Ausflug **Strasbourg – Sesenheim – Phalsbourg**
 (Spargelesen im Erckmann-Chatrian) mit Fred Oberhauser
- 16.05. Vortrag Saarländisches Staatstheater – Alte Feuerwache
Erich Rappl Einführung „Siegfried“
- 05.06. Festakt Rathaus-Festsaal
Zum 70. Geburtstag der Vorsitzenden Otti Maurer
 Laudatio: Hermann Kronz; Grußworte u.a. **Wolfgang Wagner** und **Josef Lienhart**;
 Musikalische Umrahmung: **Maria Pawlus-Duda** (Mezzosopran), **Rudolf Schasching** (Tenor), **George-Emil Crasnar** (Bass), **Mark Pinzow** (Klavier).
 Anschl. Empfang und Festessen der Vorsitzenden im Schloss Halberg
- 17.- 18.06. Opernfahrt **Köln: Lohengrin**
- 06.- 10.07. Reise **Schleswig-Holstein-Musikfestival**
 Konzerte in Neumünster (Leonard Bernstein), Rendsburg und Lübeck. Besichtigungen Lübeck, Husum, Friedrichstadt und Holsteinische Schweiz

- 18.10. Konzert **Rathaus-Festsaal**
Friedemann Kessler (Klavier).
Beethoven, Chopin, Schubert und Schumann
- 23.10. Mitglieder-
versammlung
Film Pullmann-Kongressshotel:
**Dr. Fred Michalski „Welch ein Fest – Die
Bundestagung 1979 in Saarbrücken“**
- 27.-
30.10. Reise **Nantes:** Deutsch-Französisches RWV-Treffen
Festvorstellung *Tristan und Isolde*; Besichtigung
der Kathedralen **Reims** und **Chartres**.
Stadtrundfahrt **Paris**
- 02.-
03.12. Reise **Nürnberg:** Christkindmarkt und Festmatinée
„80 Jahre RWV Nürnberg“
- 09.12. Opernfahrt **Karlsruhe:** *Tristan und Isolde*
- 10.12. Adventsmusik Schlosskirche Alt-Saarbrücken
Bernhard Leonardy (Orgel) und das
Vokalensemble'83. Bach, Cornelius, Distler,
Doppelbauer, Elgar, Kuhnau, Reger, Roth u.a.

303 Mitglieder
- 1990**
- 11.03. Konzert Schlosskirche Alt-Saarbrücken
Ensemble de Solistes Metz-Sarrebruck.
Mozart, Poulenc und Thuille
(In Kooperation mit den Freunden des
Saarländischen Staatstheaters e.V.)
- 18.03. Vortrag Saarländisches Staatstheater – Alte
Feuerwache
Erich Rappl Einführung „Götterdämmerung“
- 03.-
10.04. Reise **Oslo – Stockholm** (Königl. Oper: *Der Fliegende
Holländer* und *Lohengrin*) – **Kopenhagen**
- 25.04. Ausflug **Trier**
Liederabend Bernd Weikl
- 19.05. Ausflug **Molsheim – St. Odile – Niederhasslach –
Sarrebourog – Phalsbourg** (Spargelesen im
Erckmann-Chatrian) mit Fred Oberhauser
- 14.06. Opernfahrt **Bonn:** *Das Rheingold*

- 04.-
06.10. Reise **Antwerpen – Gent – Löwen**
- 19.10. Mitglieder-
 versammlung
 Film Pullman-Kongresshotel
 Dr. Fred Michalski „4000 km durch Hassans Reich: Marokko“
- 07.11. Konzert Rathaus-Festsaal
 Josef Rissin (Violine), **Olga Rissin-Morenova** (Klavier). Schubert, Schumann und Shostakovich
- 09.12. Adventsmusik Saarlandhalle
 Mitglieder des Kinderchores des Saarländischen Staatstheaters, Boris Hofmann (Klavier), **Hans-Joachim Hofmann** (Leitung). Vincent Lübeck und Joseph Haas.
 Lesung **Heide Heinz**: Ingeborg Pilgram-Brückner und Liselotte Neve
- 304 Mitglieder*
- 1991**
- 31.01. Vortrag Moderne Galerie des Saarland-Museums
 Dr. Manfred Eger „Thomas Mann – der skeptische Wagnerianer“
- 24.04. Konzert Rathaus-Festsaal
 Steffi Sieber (Sopran), **Henning Kussel** (Klavier), **Ensemble Musica con flauto**. Kammermusik von Mozart
- 27.04. Ausflug **Phalsbourg**: Spargelessen im Erckmann-Chatrian
- 08.-
12.05. Reise **Lyon**: 1. Internationaler Richard Wagner Kongress
- 23.06. Ehrung Musikhochschule des Saarlandes - Konzertsaal
 Die Vorsitzende **Otti Maurer** wird zur ersten Ehrenbürgerin der Musikhochschule ernannt
- 27.08. Presse-
 konferenz Moderne Galerie des Saarland-Museums
 35 Jahre RWV-Landesverband Saar unter dem Vorsitz Otti Maurers



V.I.n.r. Manfred Voltmer (SR), Horst-Dieter Veeck, Doris Döpke (Saarbrücker Zeitung), Hermann Kronz, Otti Maurer und Marcus-Johannes Heinz

30.08.- 06.09. Reise **Dänemark:** Aarhus (Jyske Opera: *Parsifal*) – Roskilde – Helsingör – Kopenhagen – Schloss Frederiksborg

17.09. Konzert Basilika St. Johann **Das Schwedische Serenadenensemble Östersund, Peter Ligendza** (Leitung). Gounod, Mozart und Raff. **Ehregast: Catarina Ligendza**

26.09. Mitglieder-versammlung SR-Funkhaus Halberg – Großer Sendesaal **Abschied der Gründungsvorsitzenden Otti Maurer**

Vorstands-Nachwahl

Hermann Kronz	Vorsitzender
Edith Hofmann-Valencienne	Stv. Vorsitzende
Marcus-Johannes Heinz	Schriefführer
Eberhard Müntze	Schatzmeister
Dipl.-Ing. Dieter Heinz	
Manfred G. Merziger	
Dr. Fred Michalski	
Dr. Evi Theis	
Heiner Werth	
	Beiräte

Ehrung **Otti Maurer Ehrenvorsitzende**

Konzert **Julie Griffith** (Sopran), **Bartholomew Berzonsky** (Klavier). Wagner und Liszt. Anschl. Festliches Essen im Schloss Halberg

26.10. Festkonzert Kongresshalle – Großer Saal **Anlässlich des 35-jährigen Bestehens des RWV-Landesverbandes Saar und der Verabschiedung seiner Gründungsvorsitzenden Otti Maurer**

- Anne Evans** (Sopran), **Siegmond Nimsgern** (Bariton), **Rundfunk-Sinfonieorchester Saarbrücken**, **Christof Prick** (Dirigent).
Opernauszüge von Richard Wagner. –
Aufzeichnung SR 2 Studiowelle Saar.
Ehrengäste u.a. **Wolfgang Wagner** und **Frau Gudrun**, RWVI-Präsident **Josef Lienhart**.
Anschl. Festessen
- 03.11. Opernfahrt **Karlsruhe: Die Meistersinger von Nürnberg**
- 15.12. Adventsmusik Saarländische Saarländische Staatsoper
Barbara Ikas (Sopran), **Ursula Bauer** (Mezzosopran), **Angela Lösch** (Mezzosopran und Klavier), **Stefan Claas** (Tenor), **Wolfgang Link** (Bass und Violine). Weihnachtliche Musik vom 16. bis 20. Jahrhundert
- 18.12. Probenbesuch Saarländisches Staatstheater – Großes Haus
Arbeitsprobe zur Neuinszenierung **Salome** durch den Generalintendanten **Kurt Josef Schildknecht**

307 Mitglieder
- 1992**
- 11.03. Vortrag Rathaus-Festsaal
Kurt Pahlen „Richard Strauss' Salome – Der entscheidende Schritt in die Nach-Wagner-Ära“
- 03.-06.04. Reise **Nantes: Besiegelung der Partnerschaft** zwischen Cercle R.W. Nantes-Pays de la Loire und RWV Landesverband Saar. Festaufführung *Das Rheingold* im Théâtre Graslin der Opéra de Nantes. Feier im „La Cigale“.
Ausflug nach Le Croissic sowie unterwegs **Paris-Rundfahrt**, Besichtigung der Kathedrale von **Chartres** und einer großen Kellerei in der **Champagne**
- 09.04. Konzert Musikhochschule des Saarlandes
Das Thüringische Kammerorchester Weimar und drei Nachwuchs-Dirigenten: **Konstantia Gourzi**, **Silke Lühr** und **Joachim Vogelsänger** (Wiederholung des Abschlusskonzertes IV. Dirigentenseminar zur Aufführungspraxis Weimar 1992; in Zusammenarbeit mit der Stadt

- Weimar und Internationale Meisterkurse Trier).
Händel, Haydn und Mendelssohn-Bartholdy
- 10.05. Opernfahrt **Bonn: Simon Boccanegra**
- 14.-
20.05. Reise **Regensburg:**
Internationaler Richard Wagner Kongress
- 20.05. Moderne Galerie des Saarland-Museums
Ausgabe der Stipendien-Urkunden im Beisein
des Ministers für Wissenschaft und Kultur Prof.
Dr. Diether Breitenbach
- 30.05. Ausflug **Zetting – „krummes Elsass“:** Domfessel,
Diemeringen, Struth (Judenfriedhof), La Petite
Pierre, Berg, Harskirchen, Fénétrange (Stengel-
Kirchen) – Phalsbourg (Spargelesen im
Erckmann-Chatrian) mit Fred Oberhauser
- 03.07. Konzert
Tomoko Maria Nishioka (Sopran), **Robert
MacLaren** (Tenor), **Rainer Pook** und **John
Webber** (Klavier).
Berg, Delius, Purcell und Strauss
- 17.-
18.07. Opernfahrt **Bonn: Die Walküre**
- 12.-
19.09. Reise **Sizilien:** Taormina (Konzert mit Giuseppe
Sinopoli und dem Philharmonia Orchestra
London sowie Sabine Haas, Robert Schunk und
Hans Sotin) – Messina – Syrakus – Enna –
Agrigent – Erice – Palermo – Monreale –
Catania
- 16.10. Mitglieder-
versammlung
Film Pullmann-Kongresshotel
**Dr. Fred Michalski „Wanderungen im
Naturpark Wattenmeer“** und **„Kunsterlebnis
Bayreuth“**
- 24.11. Talk Saarländisches Staatstheater – Theater Annual
Auftakt **„Künstler im Gespräch“ mit Hermann
Kronz:**
**Birgit Scherzer, Ann-Katrin Naidu und John
Webber** (In Kooperation mit den Freunden des
Saarl. Staatstheaters)
- 06.12. Adventsmusik Basilika St. Johann
Rudolf Nick (Trompete), **Kurt Cromm** (Flöte),

Bernhard Leonardy (Orgel).

Bach, Fauré, Martini, Matteis, Purcell, Schütz,
Telemann, Vierne, Vivaldi und Weyrauch.

Anschl. Festliches Buffet in der Wandelhalle

313 Mitglieder

1993

04./07./
10.02. Opernfahrten
12.03. Mitglieder-
versammlung
**Vorstands-
Wahl**

Metz: *Tristan und Isolde*

Rathaus-Festsaal

Hermann Kronz	Vorsitzender
Marcus-Johannes Heinz	Stv. Vorsitzender
Gisela Barthruff	Schriftführerin
Eberhard Müntze	Schatzmeister
Dipl.-Ing. Dieter Heinz	Weitere Vorstands- mitglieder
Edith Hofmann-Valencienne	
Manfred G. Merziger	
Dr. Fred Michalski	
Dr. Evi Theis	

Konzert

Das Ensemble Senza Piedi mit Tanz- und
Unterhaltungsmusik des Mittelalters und der
Renaissance, präsentiert in historischen
Kostümen und auf original-nachgebildeten
Instrumenten

07.04. Opernfahrt

Mannheim: *Loriots Ring an einem Abend*

25.04.

Rathaus-Festsaal

Konzert

**Zum 75. Geburtstag von Astrid Varnay,
1. Ehrenmitglied**

Robert MacLaren (Tenor), **Mark Pinzow**
(Klavier). Beethoven *An die ferne Geliebte*,
Lieder von Britten, Duparc und Poulenc

06.-
09.05. Reise

Bregenz:
Internationaler Richard Wagner Kongress

08.-
10.05.
08.05.

Zu Gast: Cercle R.W. Nantes-Pays de la Loire

Begrüßungsabend in der Altstadt

09.05.

Stadtrundfahrt - Museums-Besuche

Operngala

Saarländisches Staatstheater – Großes Haus
Lohengrin

- Anschl. Festliches Buffet im Foyer
- 10.05. Rathaus-Festsaal
Empfang des Oberbürgermeisters der
Landeshauptstadt Saarbrücken
- 14.05. Hörabend Musikhochschule des Saarlandes – Studio 6
Auftakt einer neuen Reihe **Marcus-Johannes
Heinz „Die Werke Richard Wagners in
Tonaufnahmen“: Lohengrin**
- 19.05. Ausflug **Phalsbourg**: Spargelessen im Erckmann-
Chatrian
- 16.06. Villa Lessing
Ausgabe der Stipendien-Urkunden
Film **„Wagner in Bayreuth – Eine Einführung von
Wolfgang Wagner“** (Philips-Edition) und
„Wolfgang Wagner: Bayreuther Leit motive“
(ZDF/Kemming)
- 09.07. Hörabend Musikhochschule des Saarlandes – Studio 6
**Marcus-Johannes Heinz „Die Werke R.
Wagners in Tonaufnahmen“: „Schmuzel-
Wagner“**. Lesung **Hermann Kronz** aus der
Novelle „Verliebte Wagnerianer“ von Daniel
Spitzer
- 08.09. Konzert Basilika St. Johann
“Richard Wagner auf der Orgel” mit
Bernhard Leonardy.
Bearbeitungen aus *Rienzi*, *Die Meistersinger*,
Tannhäuser und *Parsifal* von Karg-Elert,
Lemare und Liszt
- Mitglieder-
versammlung
**Vorstands-
Nachwahl** Basilika-Wandelhalle
- | | |
|--------------------------|------------------------|
| Monika Frie | Schriftführerin |
| Dr. Kurt Gaigalat | Schatzmeister |
- 01.- Reise **Mecklenburg-Vorpommern**: Lübeck –
09.10. Holsteinische Schweiz: Eutin, Plön, Schloss
Salzau, Bosau – Klütz (Schloss Bothmer),
Wismar, Schwerin, Bad Doberan, Rostock,
Stralsund, Insel Rügen, Mecklenburger
Seenplatte
- 22.+ Musikhochschule des Saarlandes – Studio 6
29.10. Hörabend **Zum 70. Geburtstag von Vicco von Bülow**

„Loriot erzählt Richard Wagners *Ring des Nibelungen*“ (Deutsche Grammophon)

- 05.11. Vortrag Musikhochschule des Saarlandes
Hanjo Kesting „Ich bin ein großer Verschwender – Richard Wagner, die Kunst und das Geld“
Musikalische Umrahmung: **Alexander Kirsch** (Klavier) mit zwei Albumblättern Wagners aus dem Jahr 1861
- 05.12. Adventsmusik Musikhochschule des Saarlandes – Konzertsaal
Brigitte Gabriel (Sopran), **Lutz Gillmann** (Cembalo), **Boris Hofmann** (Klavier, Orgel), **Piotr Karolak** (Orgel), **Gaby May** (Mezzosopran), **Alexander Mayer** (Klavier, Orgel), **Günther Scherb** (Posaune), **Günther Schraml** (Klarinette). Bach, Bull, Cornelius, Guilman, Händel, Loeillet und Reger.
Anschl. Festliches Buffet im Casino-Restaurant am Staden

322 Mitglieder

1994

- 23.01. Opernfahrt **Frankfurt** am Main: *Lohengrin*
- 24.-26.03. Opernreise **München**: Gärtnerplatztheater *Die Feen*
Nationaltheater *Die Meistersinger von Nürnberg*
Prinzregententheater Besichtigung
- 14.-18.04. Reise **Venedig**:
Internationaler Richard Wagner Kongress
- 28.04. Mitglieder-
versammlung Casino am Staden
Beschluss **Namensänderung**
Richard-Wagner-Verband Saarland e.V.
- Film **Dr. Fred Michalski „Traumreise durch Skandinavien“**
- 29.04. Hochschule des Saarlandes für Musik und Theater
Ausgabe der Stipendien-Urkunden im Beisein des Ministers für Wissenschaft und Kultur Prof. Dr. Diether Breitenbach
Film **„Wagner in Bayreuth – Eine Einführung von Wolfgang Wagner“** (Philips-Edition)

- 12.05. Konzert Moderne Galerie des Saarland-Museums
Karen Schowalter (Mezzosopran), **Mark Pinzow** (Klavier).
Brahms, Britten, Fauré, Mahler und Poulenc
- 30.05.-07.06. Reise **Irland:** Dublin – Boyne-Tal – Monasterboice – Mellifont Abbey – Clonmacnois – Galway – Burren – Killarney – Dingle-Halbinsel – Sleah Head – Bantry-Bay – Garnish Island – Ring of Kerry – Staigue Fort – Cashel
- 02.-03.06. Opernfahrt **Stuttgart:** *Die Meistersinger von Nürnberg*
- 27.08. Ausflug **Saarland** mit Fred Oberhauser
- 15.10. Konzert Hochschule für Musik und Theater - Konzertsaal
Abschlusskonzert des V. Weimarer Dirigentenseminars zur Aufführungspraxis.
Sabine Lang, Jürgen Weisser (Dirigenten), **Das Thüringische Kammerorchester Weimar.**
Bach, Haydn, Rautawaara und Wagner
(*Siegfried-Idyll*)
(In Kooperation mit dem Deutschen Musikrat und der Hochschule des Saarlandes für Musik und Theater)
- 04.12. Adventsmusik Casino-Restaurant am Staden
Greg L. Ryerson (Bass), **Errico Fresis** (Klavier), **Charlotte Nyborg** (Harfe), **Kurt Cromm** (Flöte). Puccini, Wagner u.a.
- 29.12.-01.01. Silvesterreise **Mailand** (Scala: *Die Walküre*)

339 Mitglieder
- 1995**
- 13.01. Hörabend Hochschule für Musik und Theater – Studio 6
Marcus-Johannes Heinz „Die Werke R. Wagners in Tonaufnahmen“:
„Jugendsünden? – Festgesänge und Opern“
- 25.01. Konzert Hochschule für Musik und Theater – Konzertsaal
Ruth-Maria Nicolay (Mezzosopran), **Inge Rosar** (Klavier). Berg, Schubert, Schumann und Wagner (*Wesendonck-Lieder*)
- 20.02. Mitglieder-versammlung Hochschule für Musik und Theater – Konzertsaal

	Talk	Saarbrücker Mitglieder des Bayreuther Festspielorchesters: Bernd Hassel und Martin Dobner (RSO Saarbrücken), Dieter Bauer (Saarl. Staatsorchester)
	Konzert	Stipendiaten Patrick Francis Chestnut (Klavier), Claudia Braun (Sopran), Christine Klein (Mezzosopran), Thomas Althammer und Jonas Kaufmann (Tenor), Kathrin Stecker (Klarinette), Carlo Welker (Trompete). Arutjunjan, Berio, Czerny, Gershwin, Grieg, Neuner, Schubert, Verdi und Wolf
05.- 12.03.	Reise	New York Metropolitan Opera: <i>Simon Boccanegra</i> (Domingo), <i>La Bohème</i> , <i>Der Rosenkavalier</i>
19.- 26.03.	Reise	New York Metropolitan Opera: <i>La Traviata</i> , <i>Idomeneo</i> (Domingo), <i>Tosca</i> (Pavarotti)
31.03.	Hörabend	Hochschule für Musik u. Theater – Studio 6 „ Die Werke R. Wagners in Tonaufnahmen “: Hermann Kronz <i>Parsifal</i> Bayreuth 1951 (Knappertsbusch) – New York 1994 (Levine)
02.04.	Einführung	Saarländisches Staatstheater – Großes Haus Die <i>Parsifal</i>-Neuinszenierung von Georges Delnon
13.05.	Oper	Saarländisches Staatstheater – Großes Haus Galavorstellung <i>Parsifal</i> mit Siegfried Jerusalem (<i>Parsifal</i>), Kurt Rydl (Gurnemannz) und Simon Estes (Amfortas) a.G. Anschl. Festliches Buffet im Foyer
03.- 06.06.	Reise	Meiningen: <i>Die Meistersinger von Nürnberg</i> Besichtigungen Meiningen, Weimar , Eisenach , Wartburg
25.- 30.08.	Reise	Loire und Ile de France: Amboise – Chennanceau – Langeais – Villandry – Le Clos Lucé – Blois – Rueil Malmaison – St. Germain-en-laye – Malmaison – Château de Breteuil – Maisons Lafitte
13.10.	Vortrag	Hochschule für Musik und Theater Hans Dieter Freyer „Die Tempi in der musikalischen Aufführungspraxis“

- 10.11. Hörabend Hochschule für Musik u. Theater – Studio 6
**„Die Werke R. Wagners in Tonaufnahmen“:
Hermann Kronz „Historische Ring-
Aufnahmen“**
- 10.12. Adventsmusik Casino-Restaurant am Staden
Stipendiaten **Claudia Braun** und **Claudia
Kemmerer** (Sopran), **Christine Klein**
(Mezzosopran), **Jonas Kaufmann** (Tenor),
Patrick Francis Chestnut (Klavier).
Bach, Chopin, Cilea, Cornelius und Webern
- 29.12.- Silvesterreise **Antwerpen** (Pavarotti-Gala)
01.01.
333 Mitglieder
- 1996**
- 14.01. Neujahrs- Saarländisches Staatstheater – Großes Haus
konzert **European Community Chamber Orchestra,**
Eivind Aadland (Dirigent), **Rainer Müller-van
Recum** (Klarinette).
Mozart, Strawinsky und Nyman sowie *Adagio
für Klarinette und Streicher* von R. Wagner /
Bermann. Anschl. Empfang im Foyer
(In Kooperation mit der Deutsch-Französischen
Gesellschaft Saar und der Europa-Union Saar)
- 27.02. Mitglieder- Hochschule für Musik u. Theater – Studio 6
versammlung Film **Dr. Fred Michalski „Schottland“**
- 20.- Reise **Dresden**
24.03. Taschenberg-Palais. Eröffnung der
Opernfestspiele „Richard Wagner“ in der
Semperoper: *Die Meistersinger von Nürnberg*
(Inszenierung Wolfgang Wagner), *Lohengrin*.
Zahlreiche Besichtigungen und Führungen.
Treffen mit dem RWV Dresden
- 16.06. Opernfahrt **Mannheim: Tannhäuser** Premiere
- 01.+ Kongresshalle – Großer Saal
04.07. Konzert **Die Walküre I. Akt und III. Akt 3. Szene**
konzertant. **Dame Gwyneth Jones** (Sieglinde,
Brünnhilde), **Edward Cook** (Siegmund),
Stephen Bronk (Wotan), **Greg Ryerson**
(Hunding), Das Saarländische Staatsorchester,
GMD **Laurent Wagner** (Dirigent)

(In Kooperation mit dem Saarl. Staatstheater)

07.07.

Ehrung

Rathaus-Festsaal

Dame Gwyneth Jones Ehrenmitglied

Musikalische Umrahmung: Mitglieder des Saarländischen Staatstheaters. Empfang



Dame Gwyneth Jones und Hermann Kronz

Casino-Restaurant am Staden: Festessen des Vorstands mit den Ehrengästen

17.-
18.07.

Konzertreise

Schweiz: Festival „Classic Openair“ Solothurn. Verdi *Requiem* mit Dame Gwyneth Jones u.a., Opern- und Konzertchor des Saarl. Staatstheaters, Das Saarl. Staatsorchester, GMD Laurent Wagner (Dirigent)

25.08.-
03.09.

Reise

Schottland: Edinburgh (3 Festivalkonzerte) – Rundreise durch die „Highlands“: Perth (Scone Palace), Dunnottar Castle, Aberdeen, Elgin, Inverness, Loch Ness (Urquart Castle), Dundonnell, Durness, Tongue, Inverewe Gardens, Skye („Black Cuillins“, Clan Donald Center, Armandale, Dunvegan Castle), Fort Williams, Loch Fyne, Inverary, Stonefield Castle, Glasgow (Burrell-Collection)

29.09.

Hochschule für Musik und Theater –

- Konzertsaal
Konzert **Sylviane Pintarelli** (Klavier).
Fauré, Haydn, Mendelssohn-Bartholdy, Saint-Saens und Schubert
- 25.10. Hörabend Casino am Staden – Fürstenzimmer
In Memoriam Ludwig Suthaus. Anlässlich des 90. Geburtstages und des 25. Todestages erinnern **Helga Düllmann geb. Suthaus** (Saarbrücken, Mitglied) und **Hermann Kronz** mit Tondokumenten an Leben und Karriere des Heldenentors. Anschl. Empfang von Helga und Eugen Düllmann im Restaurant
- 07.12. Oper Saarländisches Staatstheater – Großes Haus
Premiere / Festaufführung Die Meistersinger von Nürnberg (Neuinszenierung Markus Imhoff, Musikal. Ltg. GMD Laurent Wagner)
- 08.12. Festmatinée Saarländisches Staatstheater – Großes Haus
„40 Jahre Richard-Wagner-Verband Saarland“
Grußworte: RWVI-Präsident Josef Lienhart, Kultusminister Henner Wittling, Generalintendant Kurt Josef Schildknecht
Vortrag **Prof. Dr. Joachim Kaiser „Richard Wagner und die Juden“**
Konzert *Tannhäuser-Ouvertüre, Die Walküre* I. Akt 3. Szene.
Evelyn Herlitzius (Sopran), **Wolfgang Neumann** (Tenor), Das Saarländische Staatsorchester, Ehrenmitglied **Siegfried Köhler** und GMD **Laurent Wagner** (Dirigenten)
Anschl. Festessen im großen Ost-Foyer der Kongresshalle
- 29.12.- Silvesterreise **Berlin**
01.01. Komische Oper: *Aschenbrödel* – Deutsche Staatsoper: Beethoven 9. *Sinfonie* (Barenboim) – Philharmonie: Silvesterkonzert (Abbado, Vengerov, Bartoli, Berliner Philharmoniker) – Große Stadtrundfahrt (Schwerpunkt ehemaliges Ost-Berlin)
- 351 Mitglieder*
- 1997**
18.03. Mitglieder- versammlung Casino-Restaurant am Staden

	Konzert	Stipendiaten-Schubertiade mit den Gilvan Singers Dagmar Schmidt-Velten (Sopran), Jeannine Mootz (Mezzosopran), Prof. Raimund Gilvan (Tenor), Roland Waltner (Bariton) sowie Gregori Meschwelischwili (Klavier) und Nicolai von Dellinghausen (Violine)
24.04.	Vortrag	Hochschule für Musik und Theater Jürgen Gauert „ Engelbert Humperdinck und die Beziehung zur Familie Wagner “ (mit Lichtbildern)
04.05.	Konzert	Moderne Galerie des Saarland-Museums Barbara Gilbert (Sopran), Robert MacLaren (Tenor), Hans Dieter Freyer (Klavier). Schumann <i>Dichterliebe, Frauenliebe und – leben</i> , Duette; Zugabe aus Puccini <i>La Bohème</i> – CD-Aufnahme
08.- 11.05.	Reise	Bordeaux: Internationaler Richard Wagner Kongress
15.06.	Tagesfahrt	Wiesbaden: Festakt „40 Jahre RWV Wiesbaden“
13.- 17.07.	Reise	Finnland: Helsinki – Porvoo – Lappenrenta – Kerimäki – Mikkeli – Savonlinna (Festspielbesuche <i>Cavalleria Rusticana / Bajazzo</i> und <i>Tannhäuser</i>)
04.10.	Konzertfahrt	Strasbourg: Finalkonzert des 2. Internationalen Gesangswettbewerbs für Wagnerstimmen im Palais de la musique et des congrès
02.11.	Konzertfahrt	Trier: Festkonzert „10 Jahre RWV Trier“, Festessen
07.12.	Adventsmusik	Casino-Restaurant am Staden Stipendiaten Sabine von Blohn , Michaela Richter (Sopran), Ralf Emge (Tenor), Horst Lehnhoff (Bariton), Nicolai von Dellinghausen (Violine), Tobias Schwenke (Klavier). Bach, Händel, Mozart, Wolf und Strauss. Lesung Hermann Kronz: „Der Brunnen der weisen Männer“ aus den <i>Christus-Legenden</i> von Selma Lagerlöf. Anschl. Festliches Essen

30.12.-
02.01.

Salzburg

350 Mitglieder

1998

11.01.

Neujahrs-
konzert

SR-Funkhaus Halberg – Großer Sendesaal
Landes-Jugend-Symphonie-Orchester Saar,
Chean See Ooi (Dirigent). Bizet, Dvorák und
Steiner.

Anschl. Festliches Essen im Schloss Halberg
(In Kooperation mit der Deutsch-Französischen
Gesellschaft Saar)

12.03.

Mitglieder-
versammlung
**Vorstands-
Wahl**

Casino-Restaurant am Staden

Hermann Kronz	Vorsitzender
Marcus-Johannes Heinz	Stv. Vorsitzender
Manfred G. Merziger	Schriftführer
Dr. Kurt Gaigalat	Schatzmeister
Monika Frie	Weitere Vorstands- mitglieder
Prof. Dipl.-Ing. Dieter Heinz	
Edith Hofmann-Valencienne	
Dr. Wolfgang Schug	
Dr. Evi Theis	

Ehrung

Dr. Fred Michalski Ehrenvorstandsmitglied

20.-
22.03.

Opern- und
Konzertreise

München: Philharmonie Konzert mit Waltraud
Meier, Helen Donath und dem Sinfonieorchester
des BR, Lorin Maazel (Mahler) – Nationaltheater
Salome mit Bryn Terfel, Eliane Coelho u.a., Jun
Märkl

17.04.

Vortrag

Casino am Staden – Fürstenzimmer

**Prof. Dr. Udo Bermbach „Wagner war nicht
nur Musiker“**

09.05.

Lied-Vortrag

Saarländisches Staatstheater – Großes Haus
**„O, Malvina!...“ Lied- und Vortragsabend
über Malvina Schnorr von Carolsfeld** von und
mit **Klaus Geitel**, mit **Dame Gwyneth Jones**
(Sopran) und **Thom Christoph** (Klavier). Musik
von Loewe, Wagner, Weber und Malvina
Schnorr von Carolsfeld
(In Kooperation mit dem Saarl. Staatstheater)
Anschl. Essen mit den Künstlern im „Porto
Vecchio“

21.- 24.05.	Reise	Trier: Internationaler Richard Wagner Kongress Hermann Kronz wird als Beirat in den RWV-Bundesvorstand gewählt
06.+ 08.07.	Oper	Kongresshalle Der Fliegende Holländer konzertant George-Emil Crasnaru (Holländer), Susan B. Anthony (Senta), Hans Tschammer (Daland), Rudolf Schasching (Erik), Maria Pawlus (Mary), Arnold Bezuyen (Steermann), Opern- und Konzertchor des Saarl. Staatstheaters, Das Saarl. Staatsorchester, GMD Laurent Wagner (Dirigent) (In Kooperation mit dem Saarländischen Staatstheater)
10.- 12.07.	Reise	Leipzig: Gewandhaus Konzert MDR-Musiksommer – Oper <i>Tristan und Isolde</i> (Willy Decker, Jiri Kout) – Große Stadtrundfahrt
06.- 12.09.	Reise	St. Petersburg Mussorgsky-Theater: Spielzeit-Eröffnung <i>Boris Godunow</i> – Rokokotheater des Yusupow-Palais: Opernkonzert auf Einladung der RWV-Vorsitzenden St. Petersburg, Prof. Dr. Ella Machrowa – Besichtigungsprogramme – Ausflüge Schloss Peterhof, Alexander-Newskij-Kloster, Puschkin, Pawlowsk
06.11.	Opernfahrt	Mannheim: Premiere <i>Lohengrin</i>
06.12.	Adventsmusik	Casino-Restaurant am Staden Stipendiaten Judith Braun, Thomas Burger, Isabelle Folles, Alexandra Fries, Roland Waltner (Gesang), Stefanie Faust (Flöte), Tobias Schwenke (Klavier). Brahms, Cornelius, Fauré, Offenbach, Satie, Schumann, Telemann, Tschaiowsky. Lesung Hermann Kronz: „Der unfolgsame Esel“ aus „Es begab sich aber...“ von Agatha Christie. Überraschungsgast: Charlotte Nyborg (Harfe) mit der <i>Humoreske für Harfe solo</i> von Ehrenmitglied Siegfried Köhler
29.12.- 01.01.	Silvesterreise	Köln Oper: <i>Die Zauberflöte</i> – Philharmonie: Musical-Show <i>Wild Woman Blues</i> – Stadtrundfahrt – Silvester-Diner im Hotel Mondial

1999

- 17.01. Neujahrskonzert SR-Funkhaus Halberg – Großer Sendesaal
Landes-Jugend-Symphonie-Orchester Saar, Dirk Kaftan (Dirigent). Gouvy, Grieg und John Williams. Anschl. Neujahrsempfang
(In Kooperation mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft Saar und der Europa-Union Saar)
- 10.03. Mitglieder-versammlung
Konzert Casino-Restaurant am Staden
Stipendiaten **Stefanie Krahenfeld** (Sopran), **Algirdas Drevinskas** (Tenor), **Errico Fresis** (Klavier).
Mozart, Puccini und Verdi sowie Alfred Bachelet
- 25.04. Vortragsfahrt RWV Trier: Prof. Rauhe „Das Wirkungsspektrum der Musik Richard Wagners“
- 06.-10.05. Reise **Budapest:**
Internationaler Richard Wagner Kongress
- 01.-03.06. Opernfahrt **St. Gallen:** *La Traviata* und *Madame Butterfly*
(Dirigent: Laurent Wagner) – Sonderausstellung
“Die Qumranrollen vom Toten Meer”
- 11.07. Opernfahrt **Mannheim:** Loriots *Ring an einem Abend*
- 03.09. Ausstellungseröffnung Sparkasse Saarbrücken, Am Neumarkt
Walter Hansen „Richard Wagner, Szenen eines Künstlerlebens“
Musikalische Umrahmung: **Henrike Jacob** (Sopran), **Ekkehard Wagner** (Klavier). Lieder von Liszt und Wagner
(In Kooperation mit der Sparkasse Saarbrücken)
- 17.10. Opernfahrt **Mannheim:** *Das Rheingold* (B-Premiere der Neuinszenierung Martin Schüler, Jun Märkl)
- 06.11. Hörabend Casino-Restaurant am Staden
Der Saarbrücker Heldentenor Gerhard Nathge
- 14.11. Opernfahrt **Mannheim:** *Die Walküre*
- 05.12. Adventsmusik Casino-Restaurant am Staden
Stipendiaten **Rita Gmeiner, Tanja Ponten** (Mezzosopran), **Manuel Stöbel** (Tenor), **Tim**

Oberbillig (Violoncello), **Alissa Bourova**
(Klavier). Mahler, Schubert und Schumann.
Lesung **Hermann Kronz**: „Ich denke an
Aloysius Schwammel“ von Lore Lorentz

31.12. Silvester-Gala Saarländisches Staatstheater – Großes Haus
Abschlusskonzert „1000 Jahre Saarbrücken“
Beethoven *Missa solemnis* mit Naira
Glountchadze (Sopran), Margarete Joswig (Alt),
Clemens Bieber (Tenor), Hiroshi Matsui (Bass),
Opernchor und Saarl. Konzertchor, Das
Saarländische Staatsorchester, GMD Olaf
Henzold (Dirigent)

Saarländisches Staatstheater – Alte
Feuerwache
**„Die ganze Welt bleibt Bühne – Ein
theatralischer Streifzug durch die
Jahrtausende“** mit dem Schauspiel-Ensemble
des Saarl. Staatstheaters

Großes Theaterzelt
Diner – Tanz in den Neujahrsmorgen
(In Kooperation mit dem Saarl. Staatstheater
und den Freunden des Saarl. Staatstheaters)

308 Mitglieder

2000

09.01. Neujahrs-
konzert SR-Funkhaus Halberg – Großer Sendesaal
Landes-Jugend-Symphonie-Orchester Saar,
Paul Badura-Skoda (Klavier), **Emmanuel**
Siffert (Dirigent).
Beethoven, Berlioz, Brahms und Shostakovich.
Anschl. Festessen im Schloss Halberg
(In Kooperation mit der Deutsch-Französischen
Gesellschaft Saar und der Europa-Union Saar)

13.02. Opernfahrt **Mannheim: Siegfried** (B-Premiere der
Neuinszenierung Martin Schüler, Jun Märkl)

12.03. Konzert Hochschule für Musik und Theater
Margarete Joswig (Mezzosopran), **Uwe**
Berkemer (Klavier).
Brahms, Schumann und Wolf

16.03. Mitglieder-
versammlung Casino am Staden – Fürstenzimmer
Film **„The Making Of: Der Mannheimer Ring“**

- 19.03. Einführung Saarländisches Staatstheater – Großes Haus
Tannhäuser anlässlich der Neuinszenierung
Philipp Himmelmann, Olaf Henzold
- 01.- Reise **Berlin:** Internationaler Richard Wagner
05.06. Kongress
- 09.07. Opernfahrt **Mannheim:** *Götterdämmerung* (A-Premiere der
Neuinszenierung Martin Schüler, Jun Märkl)
- 27.- Reise **Leipzig:** Internationales Bachfest 2000
31.07. **Anlässlich des 250. Todestages von J.S.
Bach am 28.07.**
Thomaskirche: *h-Moll-Messe* (Thomanerchor,
Gewandhausorchester, Thomaskantor Georg
Christoph Biller) – Nikolaikirche: *Die Kunst der
Fuge* (Musica Antiqua Köln) – Rathausplatz:
ZDF-Open Air „Swinging Bach“ mit Bobby
McFerrin, Jayques Loussier Trio, German
Brass, Gil Shaham & Adele Anthony, Turtle
Island String Quartet, King’s Singers, Jiri Stivin
& Collegium Quodlibet, Quintessence Saxophone
Quintet, Gewandhausorchester –
Grassimuseum: *Motetten* (Thomaner,
Thomaskantor Biller) – Gewandhaus: *Der Elias*
(MDR, Fabio Luisi); Abschlusskonzert „Credo“
Bach / Penderecki (Gächinger Kantorei,
Aurelius-Sängerknaben Calw, SWR-Radio-
Sinfonieorchester Stuttgart, Helmuth Rilling)
- Besichtigungen und Ausflüge Leipzig, **Eisleben,**
Wittenberg, Wörlitzer Park, Schloss
Dornburg bei Zerbst (Saarbrücker
Barockbaumeister F.J. Stengel), **Meißen,**
Schloss Moritzburg. Führungen: Eva Graf,
Prof. Dipl.-Ing. Dieter Heinz (Dornburg);
Einführungen „Bach“: Marcus-Johannes Heinz
- 06.+ Wettbewerb
07.08. Bayreuth: Vorrunde zum 3. Internationalen
Gesangswettbewerb für Wagnerstimmen 2000
Saarbrücken
- 12.- **3. Internationaler Gesangswettbewerb für**
14.10. **Wagnerstimmen 2000 Saarbrücken**

- 12.10. **Halbfinale** Saarländisches Staatstheater – Großes Haus
15 Kandidaten. Klavier: **Christoph Meier** und
Cornelius Meister
- 13.10. Ausflug **Saarland-Fahrt für Gäste aus aller Welt**
Mit Besuch und Essen in der Europa-Akademie
Otzenhausen, Führung durch das
Weltkulturerbe Völklinger Hütte. Führung: Gisela
Bornemann, Marcus-Johannes Heinz
- Konzert Stiftskirche St. Arnual
Kristin Merscher, Oxana Grebneva (Klaviere),
Eva Maria Binkle (Oboe d’amore), **Mechthild
Blaumer** (Violine), **Stefanie Faust** (Flöte), **Lutz
Gillmann** (Cembalo), **Kammerorchester der
Hochschule des Saarlandes für Musik und
Theater, Max Pommer** (Dirigent). Werke von
Bach sowie Contrapunctus XIX aus *Die Kunst
der Fuge BWV 1080* (unvollendet) für
Kammerorchester eingerichtet von Thomas
Krämer (Uraufführung).
Anschl. Empfang des Rektors der Hochschule
Prof. Thomas Krämer im benachbarten Albert-
Schweitzer-Haus
- 14.10. Stadtführung **Saarbrücken für Gäste aus aller Welt**
Führung: Gisela Bornemann, Marcus-Johannes
Heinz
- Finalkonzert** Saarländisches Staatstheater – Großes Haus
8 Kandidaten
**In Anwesenheit von Dr. h.c. Wolfgang und
Gudrun Wagner**, RWVI-Präsident **Josef
Lienhart**, Ministerpräsident des Saarlandes
Peter Müller, Minister für Bildung, Kultur und
Wissenschaft **Jürgen Schreier** sowie
zahlreicher weiterer Ehrengäste aus aller Welt.
**Das Saarländische Staatsorchester,
Siegfried Köhler** (Dirigent), **Hermann Kronz**
(Moderation)



Nach der Jury-Vorsitzenden Dr. Dorothea Glatt und Hermann Kronz v.l.n.r. die Finalisten Michael Haag, Stefan Röttig, Rauko Kurano, Nora Sourouzian, Anja Kampe, Lina Laivyte, Olga Petrusenko und Sandra Firrincieli

- | | |
|----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Preis-
verleihung | <p>Erster Preis: Sandra Firrincieli
 Sonderpreis: Rauko Kurano
 Publikumspreis: Anja Kampe</p> <p>Live-Übertragung auf SR 2 KulturRadio
 (Moderation: Beate Früh, Reportagen: Axel Fuhrmann)</p> |
| Festessen | <p>Rathaus St. Johann – Ratskeller
 Hermann Kronz wird vom RWVI-Präsidenten Josef Lienhart mit dem „Goldenen W“ ausgezeichnet</p> |
| 14.11. TV | <p>SR Fernsehen Südwest: „Stimmen für Wagner – Ein Wettbewerb für den Opern-Nachwuchs“
 Erstsending des Filmes von Axel Fuhrmann</p> |
| 10.12. Ehrung | <p>Hochschule für Musik und Theater
 Hermann Kronz wird vom Rektor Prof. Thomas Krämer zum Ehrenbürger der Hochschule ernannt.
 Musikalische Umrahmung: <i>Wesendonck-Lieder</i>. Prof. Rosemarie Bühler-Fey (Alt), Prof. Thomas Duis (Klavier). Anschl. Empfang</p> |
| Adventsmusik | <p>Casino-Restaurant am Staden
 Stipendiaten Evelyn Meyer (Sopran), Jan Grenner (Tenor), Stefan Röttig (Bariton), Novita Kundler (Flöte); Charlotte Nyborg (Harfe).
 Bach, Cornelius, Händel, Leoncavallo, Mozart</p> |

- und Puccini. Lesung **Hermann Kronz**: Hartung „Mein Vater und die Dampfmaschine“. Anschl. Festliches Essen
- 29.12.- Silvesterreise **Münster**
01.01. Aalto-Theater Essen: *Carmen*
- 303 Mitglieder*
- 2001**
- 11.01. Konzertfahrt **Trier**: Finalisten des 3. Internationalen Gesangswettbewerbs für Wagnerstimmen 2000 Sandra Firrincieli, Anja Kampe, Stefan Röttig, Michael Haag
- 14.01. Neujahrs- SR-Funkhaus Halberg – Großer Sendesaal
konzert **Landes-Jugend-Symphonie-Orchester Saar, Anne Lünenbürger** (Sopran), **Stephan Weidauer** (Fagott), **Emmanuel Siffert** (Dirigent). Bizet, Respighi, Rossini, Tschaikowsky und Verdi
(In Kooperation mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft Saar und der Europa-Union Saar)
- 14.03. Mitglieder- Casino-Restaurant am Staden
versammlung
Film SR-Filme und –Berichte zum 3. Internationalen Gesangswettbewerb für Wagnerstimmen 2000
- 25.03. Einführung Saarländisches Staatstheater – Großes Haus
Tristan und Isolde anlässlich der Neuinszenierung (Premiere 01.04.) Christian Pöppelreiter (Regie), Daniel Libeskind (Bühnenbild), GMD Olaf Henzold (Mus. Ltg.)
- 28.03. Hörabend Hochschule für Musik und Theater – Studio 6
CD-Vorstellung Stefan Mickischs Bayreuther Einführung in *Tristan und Isolde*
- 10.- Konzertfahrt **Köln**: Philharmonie „50 Jahre RWV Köln“
11.04. Mit Ben Heppner (Tenor)
- 10.- Reise **Baltikum**
19.05. Mit Festkonzert der Preisträgerinnen des 3. Internationalen Gesangswettbewerbs für Wagnerstimmen 2000 Sandra Firrincieli und Anja Kampe am 18.05. in Tallinn
- 12.05. Opernfahrt **Trier**: *Lohengrin*

- 24.-
28.05. Reise **Freiburg:**
Internationaler Richard Wagner Kongress
- 09.-
10.06. Konzertfahrt **Baden-Baden:** Herbert von Karajan-
Pfingstfestspiele im Festspielhaus: London
Symphony Orchestra, Michael Gielen (Dirigent).
Siegfried-Idyll, Bruckner *7. Sinfonie*
- 23.06. Opernfahrt **Metz:**
Aida konzertant anlässlich des Verdi-Jahres
2001
- 23.09. Hochschule für Musik und Theater –
Konzertsaal
Konzert **Uta Prieu** (Mezzosopran), **Victor Wyssotzky**
(Klavier). Brahms, Dvorák, Liszt, Nietzsche und
Tschaikowsky
- 14.10. Saarländisches Staatstheater – Großes Haus
Empfang Anlässlich der Mitwirkung des Ehrenmitglieds
Dame Gwyneth Jones im Anschluss an die
Premieren Schönberg *Die glückliche Hand I*
Mahler *Lieder eines fahrenden Gesellen I*
Schönberg *Erwartung* (Inszenierung Matthias
Kaiser, Mus. Ltg. Marcus R. Bosch)
- 25.10. Buchhandlung Bock & Seip – Haus der Bücher
Vortrag **Prof. Dr. Dieter Borchmeyer „Richard
Wagner im Urteil Thomas Manns“**
- 09.12. Mitglieder-
versammlung Casino-Restaurant am Staden
Beschlussfassung „Euro“
- Adventsmusik Stipendiaten **Thomas Betz** (Klavier), **Alexander
Lauer** (Bariton), **Manou Walesch**
(Mezzosopran). Bizet, Brahms, Loewe und
Schubert.
Lesung **Hermann Kronz** aus einem Brief von
Friedrich Ludwig Müller zum Thema Engel aus
„Monumente“ 12/2001. Anschl. Festliches
Essen
- 320 Mitglieder*
- 2002**
- 13.01. Neujahrs-
konzert SR-Funkhaus Halberg – Großer Sendesaal
Landes-Jugend-Symphonie-Orchester Saar,
Daniel Paul (Pauken), **Emmanuel Siffert**

- (Dirigent).
Thärichen, Tschaikowsky, Verdi und Werner
- 20.03. Mitglieder-
versammlung
**Vorstands-
Nachwahl**
- Saarländisches Staatstheater – Theater St.
Arnual
- | | |
|--------------------|----------------------|
| Dr. Wolfgang Schug | Schriftführer |
|--------------------|----------------------|
- Schauspiel
- Terrence McNally *Meisterklasse Maria Callas*
mit Bibi Jellinek u.a.; Inszenierung: Kurt Josef
Schildknecht.
Anschl. Empfang im Foyer
- 26.04. Vortrag
- Buchhandlung Bock & Seip – Haus der Bücher
**Prof. Dr. Jens Malte Fischer „Die
Meistersänger – Wagnersingen einst und
jetzt“**
- 01.05. Konzertfahrt
- Trier:** Galakonzert „15 Jahre RWV Trier“
- 19.05. Konzert
- Saarländisches Staatstheater – Großes Haus
**Pfingstkonzert „Von den Freuden und
Leidenschaften“**
**Anlässlich des 90-jährigen Jubiläums des
Saarländischen Staatsorchesters und des
45-jährigen Jubiläums des RWV Saarland
(2001)**
Susan B. Anthony (Sopran), **Robert Dean
Smith** (Tenor), **Marcus R. Bosch** (Dirigent).
Beethoven, Mozart, Strauss, Verdi und Wagner.
Anschl. Empfang in der Theater-Kantine
- 22.-
28.05. Reise
- Sevilla:** Internationaler Richard Wagner
Kongress - **Cordoba – Granada** (Alhambra)
- 21.-
28.07. Reise
- Finnland:** Helsinki – Lappeenranta –
Savonlinna:
Festspielbesuche *Rigoletto*, Merikanto *Juha* und
Tristan und Isolde – Kerimäki (Einladung im
elterlichen Landgut von Ilkka Paajanen, RW-
Kulturverband Helsinki/Finnland)
- 22.-
23.09. Opernfahrt
- Würzburg:** Regie-Debüt Katharina Wagner *Der
Fliegende Holländer* (Gala-Premiere) –
Stadtrundfahrt mit Besichtigungen Schloss und
Festung Marienberg
- 01.10. Konzert
- Musikhochschule des Saarlandes
Stipendiaten **Anne Kathrin Fetik** (Sopran),

Daniel Paul (Xylophon), **Liviu Petcu** (Klavier),
Melanie Petcu, **Manou Walesch**
 (Mezzosopran), **Florian Keller** (Trompete).
 Brahms, Delibes, Haydn, Mendelssohn-
 Bartholdy, Mozart, Saint-Saens, Matthias
 Schmitt, Smetana, Strauss und Verdi.
 Anschl. Empfang im Foyer

09.11. Konzert
 Musikhochschule des Saarlandes
Hamburger Camerata, **Christopher Tainton**
 (Klavier), **Max Pommer** (Dirigent).
 Beethoven, Haydn, Strauss und Webern.
 Anschl. Empfang im Foyer

08.12 Adventsmusik
 Casino-Restaurant am Staden
**“Dolcesuono” Ensemble für Alte Musik der
 Musikschule der Landeshauptstadt
 Saarbrücken** (Markus Barth, Miriam Grapp,
 Esther Klein, Eva-Marie König, Barbara
 Neumeier, Leitung: **Bernard Stiliz**) auf
 rekonstruierten Blasinstrumenten des
 Mittelalters und der Renaissance.
 Weihnachtliche Musik um 1600, u.a. von
 Eckard, Holborne und Praetorius.
 Lesung **Hermann Kronz**: „Das Familienporträt“
 von Francis MacManus

29.12.- Reise
 02.01. **Leipzig**
 Gewandhaus: Beethoven 9. *Sinfonie* – Oper:
 Offenbach *Pariser Leben*, Neujahrsmatinée,
 Tschaiowsky *Der Nussknacker* (Russisches
 Staatsballett) – Ausflug **Naumburg**

313 Mitglieder

2003

05.01. Neujahrs-
 konzert
 Saarländisches Staatstheater – Großes Haus
Landes-Jugend-Symphonie-Orchester Saar,
Christine Eisenbrand (Violine), **Verena
 Jochum** (Harfe), **Emmanuel Siffert** (Dirigent).
 Britten, Bruch und Dvorák
 (In Kooperation mit der Deutsch-Französischen
 Gesellschaft Saar und der Europa-Union Saar)

05.02. Mitglieder-
 versammlung
**Vorstands-
 Wahl**
 Saarländisches Staatstheater – Theater Annual

Hermann Kronz	Vorsitzender
Marcus-Johannes Heinz	Stv. Vorsitzender
Dr. Wolfgang Schug	Schriffthführer

Dr. Kurt Gaigalat	Schatzmeister
Dr. Kurt Bohr	
Prof. Dipl.-Ing. Dieter Heinz	
Edith Hofmann-Valencienne	Weitere
Ursula Jestaedt	Vorstands-
Dr. Evi Theis	mitglieder

- Schauspiel *Das Geheimnis der Irma Vep*,
Eingroschengrusel von Charles Ludlam,
Inszenierung Axel Stöcker.
Anschl. Empfang im Foyer
- 29.03. Konzertfahrt **Baden-Baden:** Galakonzert der Freunde des
Festspielhauses Baden-Baden mit dem
Philharmonia Orchestra London und Christian
Thielemann. Werke von Puccini, Tschaikowsky
und Wagner. Anschl. Empfang
- 11.- Opernfahrt **Paris**
13.04. Opéra Bastille: Tschaikowsky *Eugen Onegin* –
Palais Garnier : Ballettabend (Prokofiev,
Rossini, Strawinsky) – Große Stadtrundfahrt,
Musée d' Orsay, Grand Palais (Chagall)
- 29.05.- Reise **Kopenhagen :**
01.06. Internationaler Richard Wagner Kongress
**Marcus-Johannes Heinz wird in die
Internationale Kommission des RWV
International gewählt.**
- 27.06. Opernfahrt **Trier:**
Eröffnung der Antikenfestspiele Wagner *Rienzi*
- 27.09.- Reise **Golf von Salerno / Neapel**
04.10. Maiori – Amalfi – Ravello – Paestum – Positano
– Sorrent – Gagnano – Capri – Pomeji –
Herkulaneum – Neapel – Phlegräische Felder
- 16.- Konzertreise **Bayreuth:** Halbfinale und Finale des 4.
19.10. Internationalen Gesangswettbewerbs für
Wagnerstimmen.
Besichtigungen Bayreuth, Vierzehnheiligen,
Bamberg, Coburg (Oper: Donizetti *Lucia di
Lammermoor*)

- 23.10. Konzert Hochschule für Musik Saar
Stipendiaten **Konstanze Felber** und **Natascha Kutscher** (Violine), **Vanessa Britz** (Flöte), **Anke Maurer** (Sopran), **Antonia Lutz** und **Nathalie Senf** (Mezzosopran), **Sergej Aprischkin** (Bariton), **Volker Philippi** (Bass), **Jonathan Kaell** (Dirigent), **Orchester der Hochschule für Musik**.
Bach, Martin, Mozart, Rossini und Verdi.
Anschl. Empfang im Foyer
- 17.+
18.11. Konzert Congresshalle
„**Ideale**“: Wagner *Siegfried-Idyll*, *Wesendonck-Lieder* in der Bearbeitung für Altstimme und Kammerorchester von H. W. Henze (1976), Beethoven 3. *Sinfonie „Eroica“*. **Sandra Firrincieli**, Saarländisches Staatsorchester, GMD **Leonid Grin** (In Kooperation mit dem Saarl. Staatstheater)
- 07.12. Adventsmusik Casino-Restaurant am Staden
Charlotte Nyborg (Harfe) erläutert und demonstriert die Entwicklung der heutigen Konzertharfe mit alten irischen Volksliedern, Glinkas *Variationen über ein Thema von Mozart*, einem Stück für Tiroler Harfe, Alphonse Hasselmanns *La Source*, Debussys *La fille aux cheveux de lin* aus *Préludes I* und Wagners *Feuerzauber* aus *Die Walküre*.
Lesung **Hermann Kronz**: „Meine schönste Weihnacht“ von Friedel Fier. Festliches Essen
- 29.12.-
01.01. Silvesterreise **Hamburg**
Staatsoper: Ballettabend John Neumeyer, Verdi *La Traviata* – Silvester-Gala im Hotel Steigenberger

301 Mitglieder
- 2004**
11.01. Neujahrskonzert Congresshalle
Landes-Jugend-Symphonie-Orchester Saar, **Thomas Keller** (Basstuba), **Alexander Mayer** (Dirigent). Beethoven, Mendelssohn-Bartholdy, Johann Strauß jr., Vaughan-Williams und Wagner
(In Kooperation mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft Saar und der Europa-Union Saar)

- 23.-
24.01. Opernfahrt **Baden-Baden**
Festspielhaus: *Die Walküre* des Mariinsky-
Theaters St. Petersburg unter der Leitung von
Valery Gergiev
- 29.02. Einführung Saarländisches Staatstheater – Großes Haus
Anlässlich der Neuinszenierung John Diew,
Michele Carulli (Premiere 07.03.)
Detlef Eisinger „Der Fliegende Holländer“
- 02.04. Vortrag Hochschule der Bildenden Künste Saar – Aula:
**Prof. Dipl.-Ing. Dieter Heinz “Richard
Wagners Bühnenwerke – Sängersport oder
Gesamtkunstwerk? Ein notwendiges
Plädoyer für den erklärten Künstlerwillen“**
- 20.-
24.05. Reise **Augsburg:**
Internationaler Richard Wagner Kongress
- 06.06. Mitglieder-
versammlung Hochschule für Musik Saar – Konzertsaal
Konzert Ausgabe der Bayreuth-Stipendien-Urkunden
Stipendiaten **Bernadette Baumann**
(Mezzosopran), **Sabrina Buck** (Trompete),
Jens Eggert (Bariton), **Elena Maier** (Sopran),
Marlene Noichl (Klarinette), **Ekaterina
Romantchouk** (Violine), **Elizabeth Wiles**
(Sopran), **Orchester der Hochschule für
Musik, Jonathan Kaell** (Dirigent).
Bellini, Chausson, Haydn, Korngold, Saint-
Saens, Tschaiakowsky und Weber.
Anschl. Empfang im Atrium
- 27.06.-
04.07. Reise **Romanische Straße**
Wernigerode – Quedlinburg – Rosstrappe –
Gernrode – Halberstadt – Aschersleben –
Bernburg – Dessau (u.a. Besichtigung des
Bauhauses - Anhaltinisches Theater: *Parsifal*
konzertant mit dem Deutschen Symphonie-
Orchester Berlin unter Kent Nagano) –
Wittenberg – Wörlitzer Park – Erfurt
- 21.08. Opernfahrt **Baden-Baden**
Festspielhaus: *Das Rheingold* konzertant mit
dem Orchestra of the Age of Enlightenment
unter Sir Simon Rattle
- 05.09. Vortrag Hochschule für Musik Saar – Raum 220
Dr. Peter Brenner „Was ist Werkzeuge?“

- 02.- 03.10. Fahrt **Pforzheim**
Kulturhaus Osterfeld: Premiere „Der Ring des Nibelungen vor Gericht“ mit Prof. Dr. Alfred Biolek und Dame Gwyneth Jones. Kleiner Stadtrundgang mit Dieter Kohnke, RWV Baden-Baden / Pforzheim, Führung durchs Schmuckmuseum mit Marie-Luise Auerbach-Fröhling
- 03.- 05.12. Konzertfahrt **Baden-Baden**
Festspielhaus: Wagner-Gala I und II mit dem Orchester der Deutschen Oper Berlin und Solisten unter Christian Thielemann
- 12.12. Adventsmusik
Schlosskirche Alt-Saarbrücken
Birgit Maier (Flöte), **Philippe Delacour** (Orgel).
C.P.E. und J.S. Bach, Balbastre, Buxtehude, Veracini, Vinci und Vivaldi.
Festliches Essen im Restaurant „Tomate 2“ am Schlossplatz
- 29.12.- 01.01. Silvesterreise **München**
Nationaltheater: Ballett *Die Kameliendame* von John Neumeyer, Verdi *Il trovatore* - Ausflug nach Augsburg – Silvester-Galadiner im Hotel „Le Meridien“
- 303 Mitglieder*
- 2005**
- 16.01. Neujahrskonzert
SR-Funkhaus Halberg – Großer Sendesaal
Landes-Jugend-Symphonie-Orchester Saar, **Kristin Merscher** (Klavier), **Alexander Mayer** (Dirigent). Fauré, Franck und Schumann
(In Kooperation mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft Saar und der Europa-Union Saar)
- 05.02. Opernfahrt **Kaiserslautern**: Pfalztheater
Premiere *Die Feen*
- 21.02. Konzert
Saarländisches Staatstheater – Hauptbühne
Lieder on stage: „Richard Strauss und Zeitgenossen“
(In Kooperation mit dem Saarl. Staatstheater)
- 21.03. Konzert
Saarländisches Staatstheater – Hauptbühne
Lieder on stage: Schubert *Die Winterreise*
Guido Bähr (Bariton), Constantin Trinks (Klavier)

- 07.04. Lesetheater Hochschule für Musik Saar – Konzertsaal
Franz Mazura & Dr. Franziska Polanski
“**Schöne Aussichten**”, minidramatisch-
humoristisches Lesetheater
- 04.-
09.05. Reise **Leipzig:**
Internationaler Richard Wagner Kongress
- 20.06. Konzert Saarländisches Staatstheater – Hauptbühne
Lieder on stage: Französische Lieder von
Offenbach, Poulenc, Rossini und Satie
- 24.06. Mitglieder-
versammlung Hochschule für Musik Saar – Konzertsaal
Konzert Ausgabe der Bayreuth-Stipendien-Urkunden
Stipendiaten **Francois Bastian** (Horn),
Dorothea Brandt (Sopran), **Lieve Goosens**
(Flöte), **Daniel Huppert** (Violoncello und
Dirigieren), **Jan Kuschel** (Tenor), **Malaika**
Ledig (Mezzosopran), **Nadine Visée** (Violine),
Orchester der Hochschule für Musik,
Jonathan Kaell (Dirigent).
Anschl. Empfang im Atrium
- 28.06.-
05.07. Reise **Flandern**
Brüssel (Oper: *Die Frau ohne Schatten*) –
Antwerpen – Leuven – Mechelen – Brügge –
Gent
- 16.-
17.07. Opernfahrt **Baden-Baden**
Festspielhaus: Tschaikowsky *Pique Dame* –
Sinfonienkonzert (Mariinsky-Theater St.
Petersburg, Valery Gergiev)
- 11.11. Konzertfahrt **Baden-Baden**
Festspielhaus: Gala Anna Netrebko
- 11.12. Adventstreffen Lesungen **Hermann Kronz** und Festliches
Essen
- 29.12.-
01.01. Silvesterreise **Dresden**
Semperoper: *Die Fledermaus*, Frauenkirche:
Der Messias, Gala-Diner im Hotel Bellevue –
Ausflug **Freiberg**
- 304 Mitglieder*

2006

- 08.01. Neujahrskonzert SR-Funkhaus Halberg – Großer Sendesaal
Landes-Jugend-Symphonie-Orchester Saar, Konstantin Rinderle (Klarinette), **Cornelius Rinderle** (Fagott), **Christoph Alstaedt** (Dirigent).
Milhaud, Strauss und Tschaikowsky
(In Kooperation mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft Saar und der Europa-Union Saar)
- 01.- 05.02. Reise **Venedig: 5. Internationaler Gesangswettbewerb für Wagnerstimmen 2006**
- 17.03. Konzert Hochschule für Musik Saar
Schubert *Die Winterreise*. **Guido Bähr** (Bariton), **Constantin Trinks** (Klavier)
- 30.04. Festkonzert Saarländisches Staatstheater – Großes Haus
„50 Jahre Richard-Wagner-Verband Saarland“

Stipendiaten

Die Unterstützung der von Richard Wagner selbst angeregten Stipendienstiftung ist der wichtigste Vereinszweck der Richard-Wagner-Verbände.

Der Richard-Wagner-Verband Saarland hat seit seiner Wiedegründung 1956 **431 Stipendiaten** nach Bayreuth gesandt.

Darüber hinaus unterstützt der saarländische Verband von Anfang an den nach der Öffnung zum Osten gegründeten sog. Osteuropa-Pool der Stipendienstiftung, mit dem aufgrund hoher Reisekosten besonders kostspielige Anreisen von jungen Künstlern aus entfernten osteuropäischen Ländern ermöglicht werden.

Bei der nachfolgenden Auflistung sind nur die mit einem Stipendium Bedachten aufgeführt, die das Stipendium tatsächlich in Anspruch genommen haben. Nicht aufgeführt sind also solche Kandidaten, die nach

Auswahl absagen mussten oder aus verschiedensten sonstigen Gründen das Stipendium nicht in Anspruch genommen haben.

Berufsbezeichnungen sind nur dann und genau so angegeben, wie sie in den Listen der Stipendienstiftung vermerkt worden sind.

Und noch eine Vorbemerkung sei im Hinblick auf die hiesige Geschichtsschreibung getroffen:

Insbesondere bei festlichen Anlässen in früheren Jahren wurden stets die folgenden namhaften Künstler genannt.

Siegmund Nimsgern: Er war zwar Anfang der 60er-Jahre Besucher der Bayreuther Festspiele, aber als Teilnehmer des Jugend-Festspieltreffens. *Robert Leonardy*, 1962 bedacht, musste wegen eines einjährigen Paris-Stipendiums absagen. Und *Josef Protschka* war 1979 lediglich bei den Nominierungen.

Catarina Ligendza hingegen war tatsächlich 1966 als Stipendiatin in Bayreuth.

1957	Hoffmann, Nicole	Musikstud.
	Longuich, Heinz-Martin	Solo-Repetitor
	Müller, Raimund	Fermelde-Elektro-Monteur
	Tröscher, Angelika	Musikstud.
1958	Bauer, Wolfgang	
	Bolz, Erich	Musiker
	Braun, Günter	Tonmeister
	Clasen, Hans	Pianist
	Dahm, Heinz	Bühnenbildner, Ausstattungsleiter
	Henze, Dr. Herbert	Opernregisseur
	Herrigel, Henni	stud. mus.
	Seifert, Max Alexander	Kammermusiker
	Sepec, Franz	stud. mus.
1959	Dahm, Hans Wolfgang	Bühnenbildner Assistent
	Heinz, Franz Rudolf	stud. mus.
	Krause, Johann Christoph	Referendar
	Lehmann, Lotte	stud. phil. et mus.
	Maurer, Ursula	Sprechstundenhilfe
	Nass, Hermann	Solorepetitor
	Seyfried, Jürgen	stud. mus.
	Trenz, Josef	Oboist
	Umlauf, Inge	stud. mus.
1960	Bächle, Horst Dieter	stud. mus.
	Hoffmann, Walter	stud. mus.

	Metzger, Josef	cand. phil., stud. mus.
	Schreiner, Irene	stud. mus.
	Schulz, Dieter	stud. mus.
	Wagner, Julius	Geiger
1961	Freiwald, Ursula	stud. mus.
	Göritz, Witold	Tischler, stud. mus.
	Gräf, Cäcilia	stud. mus.
	Kugler, Manfred	stud. mus.
	Mahling, Christoph Hellmut	cand. phil.
	Schwab, Heinrich	stud. phil.
	Weisgerber, Franz	Techn. Assistent
1962	Arzt, Liselotte	stud. mus.
	Braun, Hartmut	Musikwiss. cand. phil.
	Fecht, Hannelotte	Opernsängerin
	Kemmler, Erwin	Pianist
	Marx, Klaus	stud. mus. Meisterklasse
	Oelsner, Rita	stud. mus.
	Rummenhüller, Peter	stud. mus. Musikwiss.
	Schäfer, Friedrich	Organist, Klavier
	Wegmann, Gerold	stud. mus. Operngesang
	Werner, Joachim	stud. mus.
	Wetzler, Peter	stud. Gesang u. Opernklasse
1963	Boesen, Albert	stud. mus.
	Hofmann, Hans-Joachim	stud. mus.
	Krüger, Roswitha	stud. mus.
	Lill, Caroline	stud. mus.
	Matsuzaki, Reiko	stud. mus.
	Schumacher, Gerhard	Student
1964	Barthel, Kurt	Student
	Bergem, Heinz	kfm. Angestellter
	Bieg, Werner	Musikstudent
	Diehl, Hans-Joachim	Musikstudent
	Haury, Jürgen	cand. phil.
	Hautz, Hanno-Georg	stud. phil.
	Neiss, Holger	stud. phil.

	Raffelt, Reiner	stud. mus.
	Rojan, Jürgen	Student
1965	Asmus, Uwe	Steinmetz und stud. mus.
	Bruch, Heinz	stud. mus.
	Büchler, Elke	stud. mus.
	Fischer-Schlossbauer, Jens	stud. phil. et mus.
	Germann, Klaus	stud. mus.
	Nordmann, Gerhard	stud. phil. et mus.
	Nowak, Adolf	cand. phil.
	Reichert, Ingrid	stud. mus.
	Schuck, Dagmar	stud. phil. et mus.
	Steckel, Wilfried	stud. phil. et mus.
1966	Aslanian, Richard	Kapellmeister und Repetitor
	Breser, Wolfgang Georg	Musikstudent (Gesang)
	Demuth, Klaus	Musikstudent (Schulmusik)
	Grandjean, Wolfgang	Musikstudent
	Huck, Rainer	cand. phil. (incl. Musikwiss.)
	Klein, Christoph	stud. mus. et phil.
	Kühn, Hellmut	Student der Musikwiss.
	Ligendza, Catarina	Opernsängerin
	Ligendza, Peter	Oboist
	Schmidt, Ursula	Musikstudentin
	Schwarzbeck, Hans Rainer	Musikstudent (Gesang)
	Voss, Egon	stud. phil. (Schulmusik)
1967	Abegg, Werner	stud. paed. et mus.
	Birringer, Gertrud	stud. mus.
	Hartmann, Kurt	Techn. Angestellter u. Gesangstudent
	Herrmann, Reinhild	stud. mus.
	Maniferrera, Peter	stud. mus.
	Metz, Karlheinz	stud. phil. (mus.)
	Ruijszna, Harro	stud. mus.
	Seeber, Uta	stud. mus.
	Sommer, Antonius	stud. phil.
	Spengler, Gernot	stud. mus.
	Torkewitz, Dieter	stud. mus.

	Volmar, Karl-Heinz	stud. mus.
1968	Dorscheid, Brigitte	stud. mus.
	Funk, Hans	stud. mus.
	Ghadiali, Zarin	stud. mus.
	Klingenburg, Ulrike	Studentin
	Leonhardt, Manfred	stud. mus. et phil.
	Lorson, Birgit	stud. mus. (Gesang)
	Neidhöfer, Franz Ferdinand	stud. mus.
	Niederländer, Walter	stud. mus. et phil.
	Niklaus, Angelika	stud. mus.
	Ridil, Manfred	stud. mus.
	Stolz, Ingrid	stud. mus.
	Wallerius, Bernhard	stud. phil.
	Welter, Angelika	Schauspielerin
1969	Andres, Heinzjosef	stud. mus. et phil.
	Entringer, Franz Josef	stud. phil.
	Hahn, Christa	stud. mus.
	Höllen, Hans Dieter	stud. mus.
	Lammers, Hermann	stud. mus.
	Narloch, Heidrun	stud. mus.
	Nishizawa, Hisako	stud. mus.
	Schonckert, Guy	stud. mus.
	Straube, Klaus	stud. mus.
1970	Breimer, Petra	stud. mus.
	Bürgener, Monika	stud. mus.
	Chorvat, Vlasta	cand. phil.
	Geckeis, Hans	stud. mus.
	Greff, Marie-Luise	stud. phil. et mus.
	Hellwig, Gerhard	stud. phil. et mus.
	Hermann, Klaus	stud. mus.
	Herres, Peter	stud. mus.
	Keßler, Friedeman	stud. mus.
	Noth, Gisela	stud. mus.
	Pardall, Hannelotte	stud. mus.
	Pereira, Marilynne	stud. mus.
	Winking, Hans	stud. mus.

1971	Ashida, Marta	stud. mus.
	Becker, Ewald	stud. mus.
	Borg, Anne Marie	stud. mus.
	Merdes, Anneliese	stud. mus.
	Müller, Reinhold	stud. mus.
	Wambsganß, Margot	stud. mus. et phil.
1972	Birtel, Wolfgang	stud. mus. et phil.
	Fraenkel, Jeanne	Opernsängerin
	Fromkorth, Bernhard	stud. mus.
	Luxenburger, Marianne	stud. mus.
	Pineda, Alma Lou J.	stud. mus.
	Riemenschneider, Hildegard	stud. mus.
	Urmetzer, Ernst	stud. mus.
1973	Bayer, Michael	stud. mus. et phil.
	Matthieu, Brigitta	Sängerin
	Poth, Wilhelm	stud. mus.
1974	Hofmann, Emil	stud. mus.
	Hofmann, Helmuth	stud. mus.
	Korb, Wolfgang	stud. mus. et phil.
	Pineda, Beatrix	stud. mus.
	Pruner, Johannes	stud. mus.
	Saul, Barbara	stud. med.
	Scholz, Eva	Stud. der Wirtschaftswissenschaften
	Sculfort, Doris	stud. mus.
	Thielen, Christiane	stud. mus.
	Weil, Helmut	stud. mus.
1975	Bennent, Rainer	stud. mus., phil. et theol.
	Didion, Robert	stud. mus. et phil.
	Fichter, Adolf Gerhard	stud. mus.
	Heib, Michael	stud. mus. et phil.
	Kasper, Hans-Josef	stud. mus.
	Keating, Roderic M.	Opernsänger
	Kolz, Martina	stud. mus.
	Mayer, Eva-Maria	stud. mus.

	Quiatkowsky, Michael	stud. mus.
	Rosar, Inge	stud. mus.
	Speicher, Helen	stud. phil.
	Speicher, Monica	stud. mus.
	Wächter, Christine	Hausfrau
1976	Diwiak, Dantes	stud. mus.
	Früh, Annette	stud. mus. et phil.
	Früh, Beate	stud. mus.
	Jensen, Wolfgang	stud. mus.
	Piro, Jutta	stud. mus.
	Schmeer, Karin	stud. mus.
1977	Coston, Jesse Augustas	Opernsänger
	Dellinghausen, Alexander von	Orchestermusiker
	Freisinger, Rosemarie	stud. mus.
	Kunz, Stefan	stud. mus.
	Mattern, Thomas	stud. mus.
	Nimsgern, Vera	Abiturientin
	Seel, Rolf	stud. mus.
	Sutter, Barbara	Sängerin
	Thiel, Brigitte	stud. mus.
	Wagner, Margaret	stud. mus.
1978	Bastuck, Josef	stud. mus.
	Dörr, Esther	stud. germ., theol. et mus.
	Fischer, Hans-Günther	stud. mus. (Kirchenmusik)
	Harlos, Otto	Opernsänger
	Hauch, Monika	stud. mus.
	Kares, Tatjana	stud. germ.
	Leidecker, Klaus	stud. mus. et germ.
	Leonhardt, Sabine-Silke	stud. germ. et mus.
1979	Bauer, Ulrike	stud. mus.
	Blees, Frank	stud. mus.
	Dewes, Antonius	stud. mus. et germ.
	Eiden, Johanna	Rentnerin
	Erfurt, Margit	stud. mus.
	Kiefer, Günter	stud. mus.

	Niegel, Ingrid	stud. mus.
	Reisser, Jürgen	Musiker
	Sauer, Dominik	stud. mus. und Organist
	Schillo, Barbara	stud. mus.
	Stevens, Rainer	Opernsänger
1980	Biewer, Helmut	Lehrer
	Blau, Monika	Schülerin
	Diedrich, Hildegunde	Industriekaufmannslehrling
	Eiden, Martina	Verwaltungsangestellte
	Jullien, Bernd	stud. paed. et theol.
	Karges, Detlef	Schüler
	Kiefer, Wolfgang	Lehrer
	Kratz, Birgit	Lehramtsanwärterin
	Niesius, Hildegard	Sachbearbeiterin BKK
	Schweisel, Elisabeth	Rechtsanwaltsgehilfin
	Wagner, Dietmar	Bundesgrenzschutzbeamter
1981	Boecking, Henrike	stud. mus. (Gesang)
	Cavelius, Andreas	stud. mus. (Kirchenm. u. Musikpädagogik)
	Gonzáles-Moya, José-Luis	stud. mus. (Klavier)
	Heinen, Monika	stud. mus. (Kirchenmusik u. Musikpädagogik)
	Kowollik, Maria	stud. mus.
	Nebel, Sabine	stud. mus. (Kirchen- u. Schulmusik), Geographie
	Ruof, Barbara	stud. mus. (Klavier, Cello u. Gesang)
	Ruof, Hans Joachim	Studienreferendar
	Seethaler, Marcel	Sparkassenlehrling
	Spaniol, Monika	stud. mus.
	Ziegler, Armin	Orchestermusiker
1982	Greif, Michael	Opernsänger
	Haab, Elfi	stud. pharm.
	Haab, Vinzenz	stud. mus. (Gesang)
	Peter, Michaela	Opernsängerin
	Poprawka, Ulrich	stud. mus.

Schuldgen, Elisabeth	Schülerin
Sproß, Monica	stud. mus. (Gesang)
Stein, Eva-Maria	stud. mus. (Gesang)
Suhlrrie, Imke Dorothea	stud. mus. (Gesang)
Temme, Michael	Regisseur
1983 Berens, Barbara	stud. mus.
Broszukat, Kerstin	stud. mus.
Goergen, Jutta	stud. mus. (Gesang)
Gracher, Beate	stud. mus.
Hellmann, Asta	stud. mus. (Querflöte und Gesang)
Keller, Christoph	stud. mus. (Klavier)
Nicolay, Ruth	stud. mus. (Gesang)
Rau, Werner	stud. mus. (Opernschule)
Rech, Astrid	stud. germ. et mus.
Rottmann, Peter	stud. mus. (Kirchenmusik)
Seibel, Michael	stud. mus.
1984 Braun, Judith	stud. mus.
Floch, Peter	stud. mus.
Gräff, Thomas	stud. mus.
Grohe, Maria	stud. mus.
Jung, Gudrun	stud. mus.
Jung, Lisette	stud. mus.
Schmidt, Dagmar	stud. mus.
Sigal, Everhard	stud. mus.
Stenger, Udo	Schüler
Voltmer, Ulrike	Sängerin
Wieser, Uta	stud. mus. et Franz.
1985 Chae, Jin-Soo	
Fassott, Christina	
Fleck, Antje	
Goldau, Ulrike	
Han, Younct-Lan	
Jacobi, Ute	
Koch, Ulrike	
Maruschat, Angelika	
Meier, Maria Theresia	

Niebes, Ursula
Rotter, Ernst-Günther
Wittmer, Susanne

1986 Assion, Friederike
Feith, Erwin
Feith, Monika
Heib, Stephan
Heinz, Marcus-Johannes
Kögel, Tilmann
Lang, Thomas
Lohmüller, Johannes
Mordass, Cathrin
Papke, Dr. Gabriele
Robbert, Annette

1987 Bohr, Simone
Conrad, Carl-Michael
Dincher, Martin
Federkeil, Stephan
Franke, Christoph
Gilvan-Cartwright, Christopher
Heib, Christian
Keßler, Katja
Kirch, Ulrike
Kratzheller, Ute
Müller, Lygia
Müller, Martin
Pardall, Friedemann
Peter, Margret
Peter, Ralf
Scholz, Ingrid
Schwarz, Klaus

1988 Bachmann, Bernd
Bauer, Susanne
Charrois, Thomas
Cho, Yunja
Dewald, Thomas

Hackenberger, Andrea
Nishioka, Tomoko
Schmitt, Doris
Stutzke, Inga
Weiler, Ursula

1989 Bär, Gudrun
Döling, Florian
Fontaine, Joachim
Heinz, Klaus Michael
Kussel, Henning
Rehberger, Annette
Rottmüller, Ursula
Rüden, Andreas von
Sieber, Steffi
Zimmer, Andrea

1990 Angst, Monika
Denzinger, Thomas
Folz, Sandra
Leonardy, Bernhard
Schmidt, Christiane
Schmitt, Christoph
Steinhübel, Rudolf
Taskova, Snejina
Wagner, Alexis

1991 Becker, Astrid
Bellmann, Anna
Bußmann, Annette
Huber, Katharina
Lindquist, Helène
Neuner, Hans-Jörg
Rabung, Bruno
Salzmann, Jörg
Trittin, Anke
Wittkowski, Désirée

1992 Flatt, Adam

Gillmann, Lutz
Gilsdorf, Rainer
Kirsch, Alexander
Leistenschneider, Anette
Neumüller, Sibylle
Park, Moon-Sook
Schraml, Günter

1993 Bauer, Ursula
Fallenstein, Julia
Hofmann, Boris
Kaleck, Alexandra
May, Gabi
Schasching, Rudolf
Scherb, Günther
Webber, John Larson

1994 Gabriel, Brigitte
Geidt, Henrik
Geisler, Ants-Achim
Jansen, Alexander
Naidu-Nolting, Ann-Katrin
Pakusch, Ulrich

1995 Braun, Claudia
Chestnut, Patrick
Kaufmann, Jonas
Kemmerer, Claudia
Klein, Christine
Stecker, Catrin
Welker, Carlo

S: *Sänger*

M: *(Sonstige) Musiker*

B: *Bühnenschaffende*

1996 Hagemann, Marcus M
Majer, Daniela B
Mayer, Alexander M
Mootz, Jeannine S
Müller-Adams, Reglindis S

	Wemme, Frank	S
1997	Blohn, Sabine von	S
	Dellinghausen, Nicolai von	M
	Emge, Ralf	S
	Lenhof, Horst	S
	Richter, Michaela	S
	Wendeberg, Michael	M
1998	Braun, Judith	S
	Burger, Thomas	S
	Faust, Stefanie	M
	Friess, Alexandra	S
	Schwencke, Tobias	M
	Volles, Isabel	S
	Waltner, Roland	S
1999	Drevinskas, Algirdas	S
	Gmeiner, Rita	S
	Oberbillig, Tim	M
	Ponten, Tanja	S
	Stöbel, Manuel	S
2000	Emrich, Carola	S
	Grenner, Jan	S
	Hausen, Dirk	M
	Kundler, Novita	M
	Röttig, Stefan	S
2001	Betz, Thomas	M
	Debus, Carolin	S
	Hille, Robert	M
	Lauer, Alexander	S
	Malkowsky, Helen	B
	Wendt, Alexander	S
	Zimmermann, Thomas	S
2002	Fetik, Anne Kathrin	S
	Lutz, Antonia	S

	Paul, Daniel	M
	Petcu, Liviu	M
	Petcu, Melanie	S
	Steiner, Peggy	S
	Walesch, Manou	S
2003	Aprischkin, Sergej	S
	Blitz, Vanessa	M
	Felber, Konstanze	M
	Kaell, Jonathan	M
	Kutscher, Natascha	M
	Maurer, Anke	S
	Philippi, Volker	S
	Senf, Nathalie	S
2004	Baumann, Bernadette	S
	Buck, Sabrina	M
	Eggert, Jens	S
	Maier, Elena	S
	Noichl, Marlene	M
	Romantchouk, Ekaterina	M
	Wiles, Elizabeth	S
2005	Bastian, Francois	M
	Brandt, Dorothea	S
	Goossens, Lieve	M
	Huppert, Daniel	M
	Kuschel, Jan Heinrich	S
	Ledig, Malaika	S
	Visee, Martine	M

Saarländisches Staatstheater, vormals Stadttheater Saarbrücken Wagner-Inszenierungen 1956-2006

Spielzeit	Titel (WA = Wiederaufnahme) ML: Musikal. Leitung – I: Inszenierung – B: Bühnenbild – K: Kostüme
1956/1957	Götterdämmerung ML: Philipp Wüst – I: Walter Eichner – B: Heinz Dahm
1957/1958	Das Rheingold ML: Philipp Wüst – I: Herbert Henze – B: Heinz Dahm
1958/1959	Parsifal ML: Philipp Wüst – I: Herbert Henze – B: Heinz Dahm
1959/1960	Lohengrin ML: Philipp Wüst – I: Herbert Henze – B: Heinz Dahm Parsifal (WA)
1960/1961	Lohengrin (WA)
1961/1962	Die Meistersinger von Nürnberg ML: Philipp Wüst – I: Walter Thomas – B: Heinz Dahm
1962/1963	Der Fliegende Holländer ML: Philipp Wüst – I: P. Walter Jakob – B: Heinz Dahm
1963/1964	Tannhäuser ML: Philipp Wüst – I: Johannes Killert – B: Heinz Dahm
1964/1965	Das Rheingold ML: Siegfried Köhler – I: Rudolf Meyer – B: Heinz Dahm
1965/1966	Das Rheingold (WA) Siegfried ML: Siegfried Köhler – I: Rudolf Meyer – B: Heinz Dahm
1966/1967	Das Rheingold (WA) Götterdämmerung ML: Siegfried Köhler – I: Gert Krämer – B: Heinz Dahm
1967/1968	Die Walküre ML: Siegfried Köhler – I: Rudolf Meyer – B: Heinz Dahm Der Ring des Nibelungen (zyklische Aufführung)
1968/1969	Lohengrin ML: Siegfried Köhler – I: Günter Beyer – B: Heinz Dahm

- 1970/1971** **Der Fliegende Holländer**
ML: Siegfried Köhler – I: Hermann Wedekind – B: Heinz Dahm
- Tristan und Isolde**
ML: Siegfried Köhler – I: Götz Fischer – B: Walther Jahrreiß
- 1971/1972** **Tristan und Isolde (WA)**
1972/1973 **Tristan und Isolde (WA)**
- Die Meistersinger von Nürnberg**
ML: Siegfried Köhler – I: Götz Fischer – B: Dominik Hartmann
- 1973/1974** **Tristan und Isolde (WA)**
- Tannhäuser**
ML: Siegfried Köhler – I: Wolf-Dieter Ludwig – B: Domi Hahn
- 1974/1975** **Tannhäuser (WA)**
- 1975/1976** **Die Walküre**
ML: Christoph Prick – I: Wolf-Dieter Ludwig – B: Walther Jahrreiß
- 1976/1977** **Götterdämmerung**
ML: Christoph Prick – I: Gert Krämer – B + K: Walther Jahrreiß
- Das Rheingold**
ML: Christoph Prick – I: Gert Krämer – B + K: Walther Jahrreiß
- 1977/1978** **Die Walküre (WA)**
 Die Walküre (WA)
 Götterdämmerung (WA)
 Das Rheingold (WA)
- 1978/1979** **Siegfried**
ML: Christoph Prick – I: Gert Krämer – B: Walther Jahrreiß
- Der Fliegende Holländer**
ML: Matthias Kuntzsch – I: Wolf-Siegfried Wagner –
B + K: Wolf Münzner
- 1979/1980** **Parsifal**
ML: Matthias Kuntzsch – I: Wolf-Siegfried Wagner –
B + K: Wolf Münzner
- 1980/1981** **Parsifal (WA)**
1981/1982 **Parsifal (WA)**
- Lohengrin**
ML: Matthias Kuntzsch – I: Günter Roth – B: Marlene Bode –
K: Kurt Palm

- 1982/1983** **Tristan und Isolde**
ML: Matthias Kuntzsch / Peter Sommer – I: Götz Fischer –
B + K: Thomas Richter-Forgách
- 1984/1985** **Tannhäuser**
ML: Matthias Kuntzsch – I: Gian-Carlo del Monaco –
B: Michael Scott
- 1985/1986** **Tannhäuser (WA)**
- 1986/1987** **Das Rheingold**
ML: Jiri Kout – I: Grischa Asagaroff – B: Martin Schlumpf
- 1987/1988** **Das Rheingold (WA)**
- Die Walküre**
ML: Jiri Kout – I: Grischa Asagaroff – B: Martin Schlumpf
- 1988/1989** **Die Walküre (WA)**
Das Rheingold (WA)
- Siegfried**
ML: Jiri Kout – I: Grischa Asagaroff – B: Martin Schlumpf
- 1989/1990** **Götterdämmerung**
ML: Jiri Kout – I: Grischa Asagaroff – B: Martin Schlumpf
- Das Rheingold (WA)**
Die Walküre (WA)
Siegfried (WA)
Der Ring des Nibelungen (zyklische Aufführung)
- 1992/1993** **Lohengrin**
ML: Jun Märkl – I: Christian Pöppelreiter – B: Jörg Koßdorf –
K: Hanna Warteneegg
- 1994/1995** **Parsifal**
ML: Laurent Wagner – I: Georges Delnon –
B: Roland Aeschlimann - K: Marie-Thérèse Jossen
- 1995/1996** **Parsifal (WA)**
- 1996/1997** **Die Meistersinger von Nürnberg**
ML: Laurent Wagner – I: Markus Imhoof – B: Werner Hütterli –
K: Renate Schmitzer
- 1999/2000** **Tannhäuser**
ML: Olaf Henzold – I: Philipp Himmelmann – B: Kaspar Zwimpfer -
K: Marie-Thérèse Jossen
- 2000/2001** **Tristan und Isolde**
ML: Olaf Henzold – I: Christian Pöppelreiter –
B + K: Daniel Libeskind

2003/2004

Der Fliegende Holländer

ML: Michele Carulli – I: John Dew – B: Thomas Gruber –

K: José-Manuel Vazquez

Dank für freundliche Unterstützung bei der Sammlung von Quellen an ...

Stadtarchiv der Landeshauptstadt Saarbrücken
Richard Wagner Verband International e.V., Präsident Josef Lienhart
Richard-Wagner-Museum mit Nationalarchiv der Richard-Wagner-Stiftung im Haus
Wahnfried, Bayreuth, Kristina Unger
Richard-Wagner-Stipendienstiftung, Bayreuth, Geschäftsführer Paul Götz
Saarländisches Staatstheater, Saarbrücken, Operndirektor Matthias Kaiser
Edith Hofmann-Valencienne

Bildnachweise

S. 3 Bayerischer Rundfunk – **S. 4** Saarländische Staatskanzlei – **S. 5** Ministerium für
Bildung, Kultur und Wissenschaft – **S. 6** Landeshauptstadt Saarbrücken – **S. 7** Klaus
Baque – **S. 8, 9** Privat – **S. 10** Andrew Wakeford – **S. 14** Privat – **S. 15**
Konzertdirektion Dietrich, Personal Artist Management Christian Lange – **S. 16**
vivacearts, Privat – **S. 17** Joachim Gandras – **S. 18** Hermann Levi: Franz von Lenbach
(1836-1904), Ölskizze, Foto aus Musik in Saarbrücken: Nachklänge einer
wechselvollen Geschichte; SR 2 Kulturradio / hrsg. Von Nike Keisinger und Ricarda
Wackers. Im Auftrag des Saarländischen Rundfunks; Saarbrücken; Staden-Verlag;
2000; S. 79 – **S. 20** Dieter Heinz – **S. 24** Historischer Verein, Foto aus Fritz
Kloeveborn, Saarbrückens Vergangenheit im Bilde; Verlag Weidlich Würzburg,
Unveränderter Nachdruck der Ausgabe von 1934; 1976; S. 111 – **S. 24** Privat – **S. 30**
Waack Presse-Fotographie Bayreuth, Foto aus Saarbrücker Zeitung 23.04.1993 – **S.**
49 Julius C. Schmitt, Foto aus Wolfgang Wagner, Lebens-Akte; Albrecht Knaus Verlag
München; 1994; Bild 30 – **S. 56, 57, 63** Julius C. Schmitt – **S. 72** Dieter Heinz – **S. 81**
Privat

Marcus-Johannes Heinz

Nach Studium der Rechtswissenschaft seit 1993 im Ton- und Bildträgerhandel tätig.
Mitglied diverser Interessenverbände des Klassikfachhandels. Zahlreiche CD-Kritiken
in Hörfunk und Printmedien.

Seit 1988 im Vorstand des Richard-Wagner-Verbandes Saarland, zunächst als
Schriftführer, seit 1993 als Stv. Vorsitzender. Seit 2003 Mitglied der Internationalen
Kommission des Richard Wagner Verbandes International.